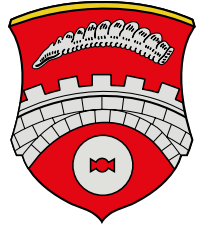
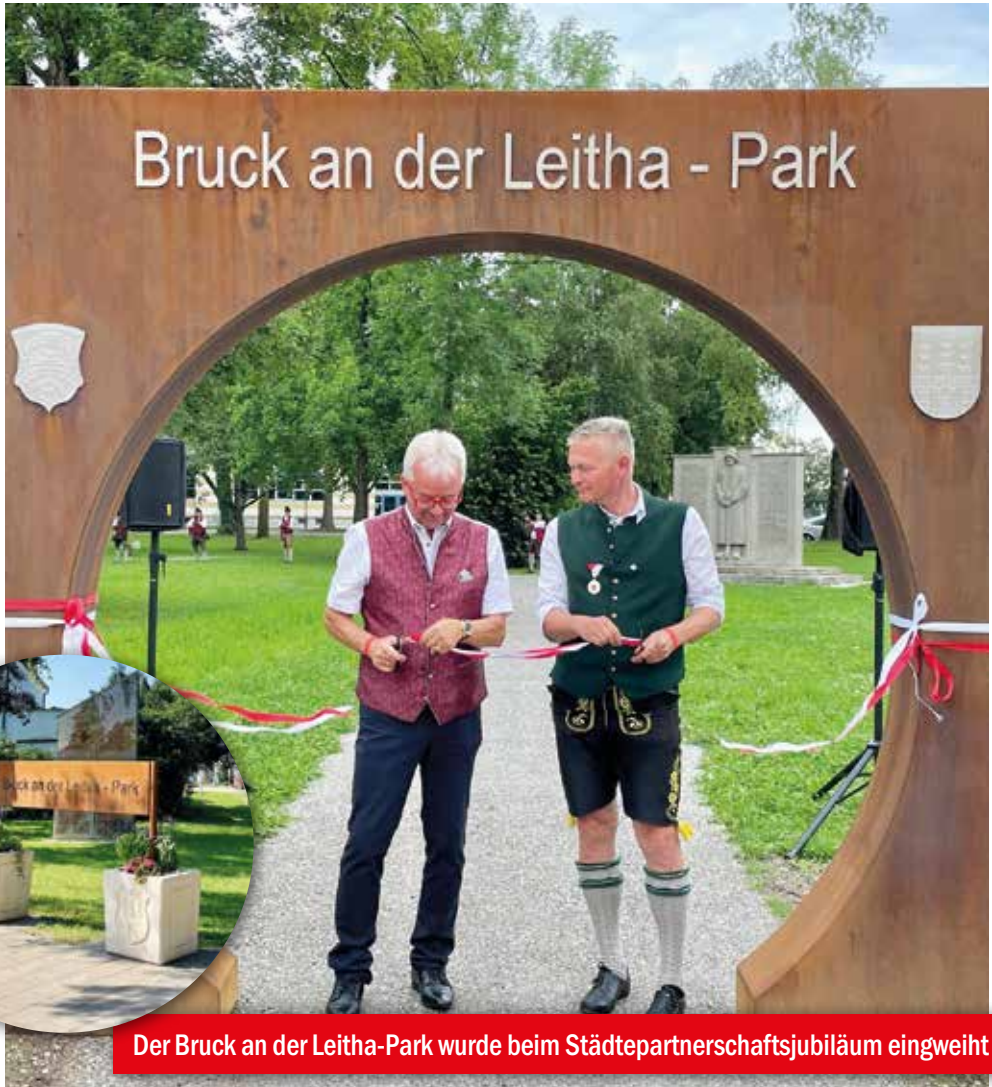


Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 32 · Ausgabe August 2024



Der Bruck an der Leitha-Park wurde beim Städtepartnerschaftsjubiläum eingeweiht

KAMPFSPORT KORNHASS



Der Sommer ist im Anflug!

JETZT DURCHSTARTEN!

Komm vorbei zum
kostenlosen Probetraining!

Weitere Infos auf
www.kampfsport-kornhass.de

info@kampfsport-kornhass.de
+49 (0) 8062 / 77 68 345



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort 2
 Notrufe 3
 Redaktionsschluss BBB September 3
 Impressum 3
 Abholung der Ausweise 3
 Fundsachen 3
 Einwohnerzahl 3
 Verzeichnis Verwaltung 4 - 5
 Bürgerservice 6 - 9
 Medizinische Versorgung 9
 Zahnarzt-Notdienst 10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB Termine 10
 Abfahrtszeiten für Fahrt nach Bruck an der Leitha. 10
 Wartezeit bei Reisedokumenten 10
 Reinhaltung von Gehwegen 11
 Warnung vor betrügerischen Websites 11
 Goldbachabkehr 11 - 12
 Inklusion durch Automatiktür 12 - 13
 Ferienprogramm 13
 Anmeldung Weihnachtsmarkt 13
 Sachertorte meets Weißwurst 14 - 19
 Kulturmühle - Bigband-Konzert 19 - 20
 Vielfältiges Programm in der Kulturmühle 21 - 22
 Aus dem Marktgemeinderat 23 - 32
 Gemeindebücherei 33 - 34
 vhs 35
 Galerie Markt Bruckmühl 36 - 37
 Tierkundemuseum 37 - 38
 Ende der Leidenszeit 38 - 39
 Kindergarten-Kids auf der SVB-Wiesn 39 - 40
 10 Tage Volksfest - Jubel, Trubel, Heiterkeit... 40 - 41
 Stadtradeln 2024 - Siegerehrung 41 - 42
 Neugestaltung des Friedhofs Götting 43 - 44
 Feuerwehr Bruckmühl lädt ein 44 - 45
 Umwelt-Urkunde für Clariant 45 - 46
 15 Jahre Dandl GmbH 46 - 47
 Gymnasium Bruckmühl feiert Abiturienten ... 47 - 48
 Direktor Walter Baier geht in den Ruhestand 48
 Realschule Bruckmühl feiert Abschluss 49 - 52
 Erfolg beim Finale dahoam 52 - 54
 Ehre, wem Ehre gebührt 54 - 55

Die Kuh ist ein saucolles Tier 55 - 56
 Melonen und Wasserbar 56 - 57
 Große lehren Kleine 57 - 58
 Rektorin Splett verabschiedet sich 58 - 60
 Gabriele Ritter wechselt in den Ruhestand 60 - 61
 Bunter Sommer im Waldkindergarten 61 - 62
 Bauen, Buddeln, Basteln und Sägen 62

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Spitzensport vor Rekordkulisse 63 - 65
 Leistungsprüfung bei der Höglinger Feuerwehr 65
 30 Jahre Ökumenische Nachbarschaftshilfe. 66 - 67
 Versammlung des Trachtenvereins 67 - 68
 Akrobatikgruppe begeistert Norwegen 68 - 70
 Veranstaltung des Fördervereins Volksmusik 70
 Jubiläum bei der Schützengilde 70 - 71
 Wirtschaftsschüler mit Pfeil und Bogen 71 - 72
 Weltmeisterin glänzt auch am Dirigentenstab 72
 Soli Bruckmühl - Untermaincup 73
 Soli Bruckmühl - Bayerische Meisterschaft 74
 Trauer um Rosmarie Grund 75
 Flohmarkt „Alles für Kids“ 75
 Trachten suchen ein neues Zuhause 75 - 76
 Donum Vitae in Bayern 76
 75 Jahre SC Seeham 76
 Sommerzeit im Pfarrkindergarten 76
 Blaskapelle Bruckmühl 76 - 77
 Bergmesse auf Schwarzlack 77
 Gründungsfest der Feuerwehr Högling 78
 Stadtfest im Killi-Stadl 78
 Abschlusslauf LAUF10! beim SV DJK Götting 79
 Herbstausflug der AWO Bruckmühl 80
 AWO Bruckmühl - Fahrt der guten Herzen 80
 Einweihung der Tartanbahn 80 - 81

KIRCHLICHES LEBEN

Mesnerin verabschiedet 82
 Veranstaltungen in der Pfarrei Herz Jesu 83
 Kinder-Ferien-Tage 83
 Pfarrverband Bruckmühl/Vagen 84
 Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden 85 - 86
 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde 87
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde 88

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



Endlich Sommerpause. Temperaturen um die 30 Grad, manche reden schon wieder von großer Hitze. Zusätzlich erhöht bei manchem, die bevorstehende Einführung von Parkgebühren am Naherholungsgebiet Höglinger Seen, die Körpertemperatur.

In einem Artikel war das Unverständnis zu lesen, dass ohne Gegenleistung hier Gebühren erhoben werden. Ohne groß nachzudenken, würde ich fragen, wer schneidet denn in der vegetationslosen Zeit die Sträucher und Bäume zurück, dass die Stellflächen nicht zugewuchert werden? Wer bessert die Fahrspuren auf den Parkplätzen aus, die durch das Ein- und Ausparken entstehen? Wer beseitigt die Schlaglöcher auf den Parkplätzen, damit es nicht zu Pfützenbildungen kommt? Die richtige Antwort ist: „unsere fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes“. Der Stunden- und Materialaufwand liegt jährlich über 10.000,00 €. Der Aufwand zur Instandhaltung entsteht, ob die Nutzer aus Bruckmühl und nur für zwei Stunden kommen oder aus den Nachbarkommunen für 8 Stunden. Da sind doch 2,00 bis 6,00 € Parkgebühren durchaus angebracht.

Im Übrigen möchte ich nur noch Fotos sprechen lassen. Natürlich sind das nicht Hinterlassenschaften, die den Autofahrern zugeordnet werden können oder müssen. Genauso wenig ist das ein Werk von nur einer Altersgruppe. Insbesondere die Hausmüllsäcke lassen auf anderes schließen.



Bis zu viermal in der Woche werden die Müllbehälter geleert und der Müll auf Gemeindekosten entsorgt. Der Aufwand ist immens und der Schaden durch das achtlose Ablegen für die Natur und Naherholung beträchtlich. Daher sollten alle Nutzer und nicht nur die Gemeinde nach Erhalt dieser wunderschönen Flächen streben. An der Stelle bedanke ich mich bei jedem, der seinen Müll wieder mitnimmt und die vielen anderen (Fischereiverein, Jugendgruppen und BN), die immer wieder mit Aktionen zur Säuberung beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen, einen nachhaltigen Sommer!!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Richard Richter". The signature is written in a cursive style and is positioned above a horizontal blue line.

Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/ First Responder Bruckmühl 112

Polizei-notruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 0 80 61 / 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 0 80 61 / 9 30 - 0

Giftnotruf 0 89 / 1 92 40

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 0 89 / 1 92 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51 / 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 7 28 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73 / 3 71 88 80

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **01 75 / 7 56 59 28**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel. 0 80 62 / 59 102
Martina Neuhausen,
Tel. 0 80 62 / 59 103
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

**Gestaltung, Layout, Druck
und Anzeigenannahme:**

h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0

E-Mail: info@hm-digi.de

Auflage: 8.200 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB September ist am 23. August.

Wartezeiten bei Reisedokumenten

Aufgrund des erhöhten Aufkommens an Anträgen für Reisepässe, kommt es derzeit seitens der Bundesdruckerei zu längeren Wartezeiten bei der Anlieferung. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Reisevorbereitungen zu berücksichtigen und einzuplanen. Die momentane Wartezeit beträgt aktuell ca. zehn bis zwölf Wochen.

Silvia Mischi

Personalausweise, beantragt bis zum **bis 24.07.2024**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **19.06.2024**, können im Meldeamt abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Einwohnerzahl 18.009
(Stand 01.07.2024)

Geburten 12 (Juni 2024)

Eheschließungen 15 (Juni 2024)

Sterbefälle 13 (Juni 2024)

Fundsachen im Juli

(bis 24.07.2024 abgegeben):

1 Mountainbike rot, Marke Wheeler • 1 Mountainbike weiß, Marke Hiland H 200 • 1 Herrenfahrrad grau, Marke Peugeot • 1 Herrenfahrrad schwarz, Marke Prophete Travel 600 • 1 E-Scooter schwarz, Marke mi.com • 1 Schlüsselbund ohne Autoschlüssel, 4 Schlüssel, roter Anhänger • 1 Einzel-Autoschlüssel, Marke Honda • 1 Schlüsselbund ohne Autoschlüssel, 2 Schlüssel, Anhänger mit Aufschrift E-Bike Achim • 1 Einzel-Schlüssel, Marke ABUS • 1 Schlüsselbund ohne Autoschlüssel, Anhänger Maxtrainer Umhängeband • 1 Halskette silber • 1 Ehering silber • 1 Halskette gold mit Anhänger • 1 Sonnenbrille schwarz • 1 Strickjacke beige, Bolero • 1 Strickjacke beige, Gr. 48/50

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29
 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
 Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de
 Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
 Montag 15.00-16.30 Uhr
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Erster Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Zweiter Bürgermeister	Christoph	Klaus	-101	7	BWB 29
Dritte Bürgermeisterin	Wallner	Anna	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	13	BWB 29
	Neuhausen	Martina	-103	13	BWB 29
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Personalverwaltung Kinder & Jugend	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Schweiger	Cornelia	-122	21	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Tanasie	Alexandra	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Straßenverkehrsrecht, Ordnungsamt, Wahlen	Brossmann	Lisa	-250	103	BWB 13
Feuerwehr, Katastrophenschutz	Steinberger	Jennifer	-251	103	BWB 13
Ordnungsamt, Wahlen	Bauer	Sarah	-260	103	BWB 13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Stadler	Daniela	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Schramm	Andreas	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Schmidt	Veronika	-240	101	BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmair	Carina	-302	1	BWB 29
	Fischer	Carolin	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Weichinger	Elisabeth	-307	3	BWB 29
Kasse	Dincer	Seca	-308	3	BWB 29
	Bonetsmüller	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
Steuern & Gebühren	Forstner	Angelika	-312	110	BWB 13
	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bauverwaltung	Brückner	Thomas	-400	34	BWB 29
Umwelt Wasserrecht	Ellmayer	Elisabeth	-401	23	BWB 29
	Schwinghammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Heimgartner	Anna	-404	31	BWB 29
Tiefbau	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
	Göhly	Martin	-430	35	BWB 29
	Url	Ruth	-431	22	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	35	BWB 29
Beiträge	Richter	Sabine	-405	24	BWB 29
	Mayroth	Juliana	-406	32	BWB 29

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	34	BWB 29
Energie, Klima, Mobilität	Wieser	Andreas	-419	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude- management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
	Mayer	Vera	-413	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29

	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Auszubildende	Deiningner	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		
	Keusch	Clara	-0		
	Schäfer	Selina	-0		

Bürgerservice**Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de**

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
 Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl**, Kirchdorfer Str. 10 6354
- Kommandant Thomas Kamke 7769403
- FFW Götting**, Schulstr. 3 908375
- Kommandant Bernhard Geier 808650
- FFW Heufeld**, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880
- Kommandant Florian Glück ... 0176/21148411
- FFW Högling**, St.-Martin-Str. 5 809408
- Kommandant Josef Schöpfer.. 0173/5929318
- FFW Holzham**, Oberholzham 51 9882
- Kommandant Fabian Fried 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H.**,.....
- Ginshamer Str. 34..... 726218
- Kommandant Albert Schwegler.....3921
- FFW Waith**, Kapellenstr. 7..... 728723
- Kommandant Robert Forstner..... 9405
- Referent für Feuerwehren**.....
- Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30.....1354

Kindertageseinrichtungen:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“**,
jetzt auch mit Waldgruppe,
- Noderwiechs 36 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“**,
Weihenlinden, Dorfstr. 52..... 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“**,
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 325126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO)**,
Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle**,.....
Meisenweg 1..... 725505-0
- Kinderkrippe 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“**.....
Gottlob-Weiler-Straße 26, 7251514
- Heufeldmühle 7251514
- Haus für Kinder Götting**,
Schulstr. 12 7014711
- Kindertagespflege Diana Rösner**,.....

- Marienburgstr. 57 728735
- Kindertagespflege „Wichelkinder“**,
Anja Ansorge, Sudetenstraße 48,
.....Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Gemeindliche Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“**
mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7
..... 728331
- „Kleine Abenteurer“**, Kindertagespflege,
Kirchdorfer Straße 14,.....
.....0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“**,
Krankenhausweg 7..... 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting**, Am Bach 8..... 3177
- Haus für Kinder „Spatzenhof“**, Sonnenwiechser
Str. 1, 7208850
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V.**, ..
..... 0152/05754681
- FortSchritt**,.....
Konduktives Förderzentrum für behinderte
Kinder, Kindergarten Sonnenschein,.....
Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
fortschritt-rosenheim@arcor.de.....
..... 08031/809040

SCHULEN:

- Holnstainer Grundschule Bruckmühl**,
Rathausstraße 1 9046-0
- Holnstainer Grundschule**, Schulhaus Götting,..
Schulstraße 8 1577
- Justus-von-Liebig-Schule**,.....
Grund- und Hauptschule Heufeld,.....
H.-Scheibmaier-Str. 2-8..... 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl**,.....
Rathausplatz 3..... 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl**,
Kirchdorfer Str. 21 7266-0

Dienststellen und sonstige Einrichtungen:

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim**.....
.....08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst**
.....08031/3004-0
- Amtsgericht Rosenheim**
mit Außenstelle Bad Aibling 08031/8074-0

Agentur für Arbeit Rosenheim	08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl) ,	
Siemensstr. 4.....	7285710
Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),...	
Siemensstr. 4A.....	8486
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus und Ölschäden	0175/7565928
Bayer. Bauernverband	08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung“ , Kirchdorfer Str. 9d (Caritas).....	8237 oder 08031/203740
Deutsche Post AG	
Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautomaten der Postbank.	
Partner-Filiale REWE Gruber,.....	
Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 13 Uhr)	
Finanzamt Rosenheim	08031/201-0
Förster Bruckmühl	
Dipl. Ing. Josef Pitzl.....	0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim ,	
Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....	
..... Tel.: 08031/392 5355	
Galerie Markt Bruckmühl	
Sonnenwiechser Str. 12,	
cornelia.ahrens@bruckmuehl.de	
während der Öffnungszeiten5307 ansonsten 59108	
Gemeindebücherei ,	
Bahnhofsstraße 10.....	4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl ,	
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2	8076805
Heimatismuseum Bad Aibling ,	
Wilhelm-Leibl-Platz 2	08061/4614
So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr	
Kaminkehrer ,.....	
Peter Kay (Bruckmühl Nord)....	08031/890256
Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte)	
.....	0151/4230751
Stephan Carbin (Bruckmühl Süd)	
.....	08035/9647271
Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis) ,	
Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....	
.....	08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl	08061/91053,
Notruf	0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises	
Im Kiesgrubengelände.....	79497
Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.	
Landratsamt Rosenheim	08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst	08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling ..	08061/9073-0
Stromstörung EON Bayern (zentrales Stromnetz/Straßenbeleuchtung)	0180 2192091
Stromstörung EON Bayern (privater Hausanschluss).....	0180 2192071
Schwimmbad Bruckmühl	
Sonnenwiechser Straße 49	1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim	
.....	08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt	08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim	
.....	08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling	
.....	08061/7747
Tierkundemuseum/Salus Auwald-Biotop ,	
Bahnhofstraße 30, Mi., Sa., So. 14 – 17 Uhr	4323
Vermessungsamt Rosenheim	08031/366-0
Volkshochschule (vhs) , Rathausplatz 1.....	
info@vhs-bruckmuehl.de	7057-0
Wasserbeschaffungsverband	
Högling-Bruckmühl ,	
Fa. Stahuber	1478
Notruf	0151/23440180
Fax	79911
Wasserwerk , Siemensstraße 4	7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung 24-Std.-Notfallnummer	72857-28
Wasserwirtschaftsamt	08031/305-01
Wertstoffhof , Siemensstraße 4A.....	8486
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr, Di. von 9.00 bis 13.30 Uhr, Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr	
Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik	5164

SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN UND VEREINE:

Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl, Bruckmühl, Blumenstraße 2..... 903-0
Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum, Sudetenstr. 19, Josef Staudt 726550 (wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)
Asylhilfe, Flüchtlings- und Integrationsberatung Sprechstunde..... Uta Busse, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14, Do. 14 – 18 Uhr 59820
Behindertenbeauftragte der Marktgemeinde, Christiane Grotz 6340 oder 0176 2232 7356
Behindertenwerkstätten 08031/2465-0
Betreutes Wohnen zu Hause,..... Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,..... Frau Tanasie,..... Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29, Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@bruckmuehl.de..... 59-821
Bruckmühler Tafel, Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A, Achtung: neue E-Mail-Anschrift: info@bruckmuehler-tafel.de..... 0171/3783301
Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr
Caritas-Zentrum Bad Aibling
 Soziale Beratung..... 08061/3504-0
 Sozialstation 08061/3504-20
 Angehörigenarbeit 08061/3504-0
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG 08061/9369804
Donum Vitae Rosenheim..... (Schwangerenberatungsstelle)..... 08031/400575
Donum Vitae Bruckmühl, Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,..... Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr (außer Ferien) im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 59-820 oder 08031/400575
Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat 14 – 16 Uhr im Familienzentrum, Hans-Scheibmaier-Straße 2 a 08031/3009-39

Familienpflegewerk..... des KDFB Rosenheim-Bad Aibling..... www.familienpflegewerk.de ...08063/2006272
Familienzentrum Bruckmühl, (Einrichtung des Diakonischen Werkes Rosenheim) 7256650
Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V...... 08031/268888
Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127
Jugendtreff Bruckmühl..... Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de 9085325
Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB Ortsverband Heufeld) Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung und juristische Vertretung in allen sozialen Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung, Arbeitsrecht usw.)
 Radke Egon..... 08061/391143
 Oblinger Theresia 4102
Krankenbesuchsdienst
 zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
 Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die Klinikseelsorge Bad Aibling (Frau Dr. Munk) 08061/930281
Kreisjugendring 08031/15990
Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, Di. 19.30 Uhr, Gruppenleitung: 0176/55 146 353
Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,..... evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche, Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr, Ltg. Mike Römer, 726877 oder 0176/62218616
Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
 Bruckmühl..... 7008000
 Heufeld 2470
 Kirchdorf a. H..... 6751
 Götting 1833
Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«, Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144
Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham 08063/2074528
Schwangerschaftsberatung Rosenheim staatlich anerkannte Beratungsstelle für

Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde,
Anneliese Weissbrich,

..... 08061/3318

Seniorenclub der AWO,

Vorträge/Infoveranstaltungen,

Hermine Gerbl..... 3889

Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe Tagespresse)

SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen Rosenheim,.....

Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
 E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@skf-prien.de 08031/31412

Sozialer Arbeitskreis,

tätig in der Behindertenarbeit,

Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562

Sozialkaufhaus Bruckmühl,.....

Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannahme: Mo – Fr von 9 bis 16.30 Uhr, Verkauf: Mo – Fr von 11 bis 17 Uhr 7251445

Telefonseelsorge.....

www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111
 oder 0800-1110222

Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.

..... 0151/53928766

Tierschutzverein Rosenheim e. V.

(Fundtierannahme) 08031/96068

Sozialverband VdK Bayern e. V.,

Ortsverband Bruckmühl

1. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548

2. Vorstand Anton Faltthäuser..... 08061/1703

Weltladen, Bahnhofstraße 5,

Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr. 10 – 18 Uhr,

Sa. 10 – 12.30 79920

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ALLGEMEIN-ÄRZTE:

Dr. med. Binder Rudolf,
 Rösnerstraße 24a 1331

Brandl Dieter, Betriebsmedizin, Weißenlindener Str. 11 08061/4004

Fürbeck Markus, Chirotherapie, Gewerbepark

BWB 13 1730

Gemeinschaftspraxis-Bruckmühl Elke Biermaier (Fachärztin für Innere Medizin, Notfallmedizin), Alexandra **Rößner** (Fachärztin für Allgemeinmedizin und Chirotherapie), Bahnhofstr 16 726910

Dr. (KL) Hartmann Diana, Mittenkirchener Str. 8, Vagen 6721

Schauberger Michael,
 Sonnenwiechser Str. 22 1300

Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz
Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5, Irschenberg 1517

TIERÄRZTE:

Betzenbichler Jessica, mobile Tierarztpraxis,
 E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de 0173/3545773

Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
 Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14 1339

Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5 79712

Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396

Sebastian-Apotheke,
 Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“,
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
 www.hebamme-manuela-bichler.de und
 www.kinderschlafocoach-manuela-bichler.de
 3159 oder 0174/7047240

Kielar Patrycja,
 Aiblinger Str. 28 8077802

Wick Susanne, Brückenweg 1e,
 susanne.wick@lebensmomente.com,
 www.LebensMomente.de 0176/52594763

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,
 zertifizierte Trauerbegleiterin,
 Maxhofener Str. 28 A 6759

Glaßer Renate,
 Krisenberaterin und Psychoonkologische
 Beraterin 0172/8267713

Reinhaltung von Gehwegen

Im Gemeindegebiet wurde festgestellt, dass die Vegetation auf den Gehwegen immer mehr zunimmt. Der Markt Bruckmühl möchte Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass die angrenzenden Gehwege von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien sind, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst. Grundlage hierfür ist die im Gemeindegebiet geltende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straße und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung). Bei Fragen wenden Sie sich an das Ordnungsamt, Tel. 08062 59-260, E-Mail: sarah.bauer@bruckmuehl.de wenden.

Sarah Bauer

Warnung vor betrügerischen Websites zur Gewerbeanmeldung

In letzter Zeit haben Betrugsversuche zur Gewerbeanmeldung stark zugenommen. Die Anmeldungen über diverse Internetseiten sind kostenpflichtig und ersetzen nicht die Anmeldung bei der Gemeinde. Der Markt Bruckmühl weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die

Gewerbeanmeldung derzeit noch nicht online möglich ist, bitte vereinbaren Sie daher einen persönlichen Termin im Gewerbeamt. Sobald die Online-Anmeldung verfügbar ist, ist das Formular ausschließlich über einen Link auf der gemeindlichen Homepage abrufbar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Veronika Schmidt, Tel. 59-240 oder Lisa Brossmann unter Tel. 59-250.

Martina Neuhausen

Goldbachabkehr vom 14. bis 21. September

In der Zeit von Samstag, den 14. September 2024 ab 7:00 Uhr bis einschließlich Samstag, 21. September 2024, 17:00 Uhr findet die Goldbachabkehr statt.

Die zuständigen Triebwerksbetreiber sowie sonstigen Unterhaltspflichtigen (z. B. bei privaten Brücken und Überfahrten, vereinbarter Unterhaltsübertragung etc.) werden gebeten, innerhalb des vorgenannten Zeitraumes ihrer Unterhaltspflicht nachzukommen und den Goldbach gründlich und umfassend zu räumen sowie, soweit erforderlich, Uferbefestigungen wieder Instand zu setzen. Sollte das Landratsamt Rosenheim sowie das Wasserwirtschaftsamt kurzfristige Anordnungen zur Bachabkehr treffen, werden wir diese um-



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14,
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063 345

www.gaertnerel-baumeister.de
info@gaertnerel-baumeister.de

gehend auf unserer Homepage unter www.bruckmuehl.de und unserer Bruckmühl-App sowie in der Tagespresse bekanntgeben.

Die verbleibende restliche Strecke des Goldbaches wird durch den Markt Bruckmühl als Unterhaltungspflichtigen für die Gewässer III. Ordnung und die von ihm beauftragten Firmen maschinell geräumt. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Anlieger und Grundstückseigentümer diese Arbeiten auf ihren Grundstücken dulden müssen. Vor der Bachabkehr ist es naturschutzrechtlich erforderlich, die sog. Fischrettung durchzuführen. Der Markt Bruckmühl hat hierfür die entsprechenden Vereine sowie weitere Privatpersonen mit staatlichem Fischereischein damit beauftragt. Sie werden den natürlichen Fischbestand mit geeigneten Fangeinrichtungen evakuieren und nach Abschluss der Bachabkehr wieder in den Bach einsetzen. Der Markt Bruckmühl bittet die Anlieger, die beauftragten ehrenamtlichen Vereine und Personen bei der Durchführung der Fischrettung nach Möglichkeit zu unterstützen. Zur Schonung der Kleinlebewesen wird außerdem während der Bachabkehr eine wasserrechtlich vorgeschriebene Restwassermenge im Bachbett verbleiben.

WICHTIG:

Alle, die am und im Bach Unterhaltungsarbeiten vornehmen, werden gebeten, diese erst nach Beendigung der Fischrettung zu beginnen. Die Fi-

schrettung wird voraussichtlich am Samstag, 14. September 2024 gegen 16:00 Uhr abgeschlossen sein. Unser Mitarbeiter, Herr Göhly, steht ihnen an diesem Tag unter der Tel.Nr. 0172/2428104 jederzeit für Rückfragen zur Verfügung und informiert sie gerne über den aktuellen Stand der Fischrettung.

Anna Heimgartner

Inklusion per Automatiktür

Per Knopfdruck öffnet sich ab sofort die Eingangstüre am Bruckmühler Rathaus im Gewerbepark BWB (Gebäude 13). Auf Initiative von Christiane Grotz (Behindertenbeauftragte der Gemeinde Bruckmühl und des Landkreises Rosenheim) hat das Bruckmühler Rathaus nun den inklusiven Eingang. Rollstuhlfahrer und Personen mit Rollator kommen so einfach durch die Tür. Zusammen mit Vermieter Werndl und Partner erfolgte in den vergangenen Tagen der rund 6500 Euro teure Einbau. Beim feierlichen Probelauf: Christiane Grotz mit Tochter Katharina am Rollator (Mitte) zusammen mit den beiden gemeindlichen Liegenschaftlern Michael Kotulek (rechts) und Markus Zehetmaier (Zweiter von rechts) sowie Bürgermeister Richard Richter (links) am Drückknopf und Florian Eisner (Werndl und Partner). Die Beschriftung wird noch optimiert, damit auch jeder versteht, dass für die Automatiktür

<p><i>Das Haus der Fliese</i></p>	<p><i>Auf ihrem Besuch freut sich</i></p>	<p><i>Wissen, wie man's macht!</i></p>
 <p>Casa-de Baldosa</p>	 <p>der keine Zuden Widrigkeit im 2014</p> <p>L'OCCITANE EN PROVENCE</p>	 <p>FISCHHÄBER</p>
<p>In unserer Ausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an Keramik, Naturstein und Verlege-Beispielen.</p> <p>Gmeinwieser Str. 26 83620 Großhöhenrain</p>	<p>Nachtüberpackungen und Großformate einzelner Produkte der Marke L'OCCITANE für kurze Zeit bei uns erhältlich</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 und 13.00-18.30 Sa 10.00-13.30 Uhr Gerne auch nach Vereinbarung</p>	<p>Ihr Partner für die Verlegung aus Meisterhand</p> <p>Telefon 08063-9381 www.fliesen-fischhaber.de</p>



Aktuelles aus der Gemeinde

tungen ausschließlich online angeboten werden, können Veranstalter auch kurzfristig noch weitere Angebote einstellen. Es lohnt sich also auch immer mal wieder zu schauen, ob noch etwas Interessantes dazu gekommen ist.

Daniela Zelz

der Knopf links gedrückt werden muss. „Ein wichtiger und guter Schritt zur Inklusion und erleichtert den Ein- und Ausgang am Rathaus enorm“, betonten alle Verantwortlichen unisono.

Text und Foto Silvia Mischi

Anmeldung zum Weihnachtsmarkt bis 30. September

Weihnachten rückt immer näher und damit der Bruckmühler Weihnachtsmarkt. Es ist zwar immer noch warm und der Winter noch ein paar Monate entfernt, aber mit der Planung kann man nie früh genug anfangen. Der Startschuss ist in der ersten Adventswoche am Donnerstag, 28. November, ab 16 Uhr und endet am Sonntag, 1. Dezember, um 20 Uhr.

Der Aufbau der Hütten beginnt am Montag, 25. November, auf dem Platz zwischen Realschule, ehemaligem Rathaus und dem Bruck an der Leitha-Park, wo dann im Laufe der Woche die Standbetreiber die Hütten beziehen.

Wer Interesse hat, dieses Jahr einen Weihnachtsmarktstand auf dem Bruckmühler Weihnachtsmarkt zu betreiben, meldet sich bitte bis 30. September unter Telefon 08062/59102 oder per E-Mail an silvia.mischi@bruckmuehl.de

Silvia Mischi

Noch Restplätze frei beim Ferienprogramm

321 Teilnehmer und 480 Anmeldungen gibt es schon für das Bruckmühler Ferienprogramm. Restplätze für die zweite Hälfte der Ferien gibt es noch. Es ist für jedes Alter etwas dabei. Die Kleinen können sich auf drei Puppentheater freuen, für die Größeren geht's z. B. auf den Ponyhof oder man erkundet die Sterne. Action gibt es dann beim Wakeboarden, Fußball, Tennis oder einer schönen Radltour. Das ganze Angebot findet man unter www.bruckmuehl.feripro.de. Einfach die passenden Veranstaltungen online buchen und eine tolle Zeit mit ganz viel Spiel und Spaß in den Sommerferien erleben. Da die Veranstal-

KINDER & JUGEND
Ferienprogramm Bruckmühl
2024

Ab 1. Juli ist es wieder soweit: Die Anmeldung für das diesjährige Ferienprogramm startet! Also nicht verpassen und unter www.bruckmuehl.feripro.de oder unter folgendem QR-Code anmelden:

Daniela Zelz, Tel. 0 80 62 / 59 - 106, E-Mail: daniela.zelz@bruckmuehl.de



„Sachertorte meets Weißwurst“ – 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Bruck an der Leitha

Unter dem Slogan „Sachertorte meets Weißwurst“, wurden vor Kurzem die Feierlichkeiten zur 50-jährigen Städtepartnerschaft von der Marktgemeinde Bruckmühl und ihrem niederösterreichischen Pendant Bruck an der Leitha mit einem bunten Bürger-Fest gefeiert. Im Mittelpunkt der Aktivitäten in und vor der „Kulturmühle“ standen Brauchtum, Musik und Sport sowie Kulinarik. Ein kleines Kinderprogramm rundete die vergnügliche Halbtagesveranstaltung ab.



Den Startschuss zum „Partnerschaftsfest“ im Außenbereich feuerte der Nachwuchs der Trachtler des Trachtenvereins „D`Wendlstoana“ ab. Für seine Brauchtums-Tänze und schneidigen Plattlern gab es Szenenbeifall „auf offener Straßebühne“.



Die Sportler der RKB Solidarität sorgten mit ihren spektakulären Kunstradvorführungen für den ein oder anderen staunenden „Aka-Effekt“. Der artistische Showauftritt, mit einer bis ins letzte Detail perfekt getimten Choreografie ging von Solo-Darbietungen bis hin zur Performance im Quartett. Lohn für den Auftritt war ein begeistern-der „Straßen-Applaus“.

Die Athleten der TeamGym-Mannschaft der Turner des SV Bruckmühl hebelten bei ihrer tempo-reichen Showeinlage scheinbar die Gesetzmäßigkeiten der Schwerkraft aus. Ihr Auftritts-Motto „nur Fliegen ist schöner“.



Bei den vier bis fünf Meter hohen Sprüngen, Salti und Schrauben über ein Mini-Trampolin und Tumbings (Sprünge und Überschlänge) auf einer Airtrack-Akrobatikbahn zu „fetziger“ Musik, stockte den zahlreichen Zuschauern doch gleich mehrfach der Atem.

Etwas ruhiger ging es in der „Kulturmühle“ zu. Im Foyer kamen die Liebhaber von kulinarischen Leckerbissen voll und ganz auf ihre Kosten. Neben einer Verkostung von Weinen aus der nieder-

österreichischen Region gab es als Gegenpart auch schmackhafte Biere von einer regionalen Brauerei. Dazu wurde bayerische Brotzeiten angeboten.

Den gelungenen Kontrastpunkt zu den eher deftigen bayerischen Weißwürsten setzten die Brucker Gäste mit ihrer originalen Sachertorte und weiteren süßen Spezialitäten.

Der Briefmarkentauschverein Bad Aibling-Bruckmühl bot ein lustigen Kinder-Mitmach-Programm. Dazu gehörte ein Erklärfilm, wie der Brief vom Absender zu dem Empfänger kommt. Auch konnten die Kids in einer Briefmarken-Schatzkiste stöbern. Dazu zeigten die Briefmarkenfreunde eine Ausstellung über besondere Briefmarken aus den vergangenen 50 Jahren in Österreich und Deutschland. Als besonderes Highlight präsentierten sie eine von der Deutschen Post gedruckten Sonder-Postkarte mit der historischen Gemeindepartnerschafts-Urkunde vom September 1974.

Wer ein besonderes „Giveaway“ als Erinnerung mit nach Hause nehmen wollte, war im ersten Stock der Kulturmühle bestens aufgehoben. Dort druckte Christian Ligotzky mit einer alt-ehrwürdigen und originalen Buchdruckermaschine samt Bleibuchstaben extra kreierte „Partnerschafts-Bierfuizl“ (Bierdeckel).

Im ganzen Bürgerhaus verteilte alte Fotodokumente, darunter auch etliche Schwarz-weiß-Aufnahmen, sorgten für das berühmte „i-Tüpfelchen“ und „Erinnerungs-Eyecatcher“ der 50-jährigen Partnerschaftsgeschichte.

Für die passende, bayerische musikalische Umrahmung sorgten die bestens aufgelegten Musiker der Heufelder Blasmusik.

Deutschland und Österreich verbindet ja schon fast traditionell eine gesunde Art von Rivalität und Konkurrenz, die mal mit mehr oder weniger mit scharfer Zunge oder Ellenbogeneinsatz geführt wird. Dies gilt ganz besonders für den Sport. Wer erinnert sich nicht an den von den Österreichern wie „wahnsinnig“ gefeierten 2:1 WM-Sieg





von (Tor durch Stürmer Hans Krankel, Kommentator Erwin Singerl: „i werd narisch“). Dass es auch ganz anders gehen kann, in völliger Harmonie, im engen freundschaftlichen Schulterschluss, zeigte die Festveranstaltung aus Anlass der 50-jährigen Städtepartnerschaft von der Marktgemeinde Bruckmühl und ihrem niederösterreichischen Pendant Bruck an der Leitha.

Festakt mit Ehrungen



Deutschland und Österreich verbindet ja schon fast traditionell eine gesunde Art von Rivalität und Konkurrenz, die mal mit mehr oder weniger mit scharfer Zunge oder Ellenbogeneinsatz geführt wird. Dies gilt ganz besonders für den Sport. Wer erinnert sich nicht an 1978, den von den österreichischen Fußball-Fans wie „wahnsinnig“ gefeierten 3:2 WM-Sieg in Cordoba, Argentinien. Dass es auch ganz anders gehen kann, in völliger Harmonie, im engen freundschaftlichen Schulterschluss, zeigte die Festveranstaltung aus Anlass der 50-jährigen Städtepartnerschaft von der Marktgemeinde Bruckmühl und ihrem niederösterreichischen Pendant Bruck an der Leitha.



In der Bruckmühler „Kulturmühle“ saßen Oberbayern und Niederösterreicher als langjährige Spezlern bestens gelaunt nebeneinander, lachten und klatschten gemeinam und zeigten sich „ihre gegenseitige Zuneigung“ mit Geschenken und Präsenten.

Dass dabei auch von den beiden Rathaus-Chefs mit einem Augenzwinkern etwas gegenseitig „gefrotzelt“ wurde, sorgte für die zusätzliche Würze eines unterhaltsamen Fest- und Ehrennachmittages.



Mit dem Lied „Gablonzer Perlen“ eröffnete die Heufelder Blasmusik den Festakt. Bürgermeister Richard Richter leitete seine launige Begrüßung ein, „ihr seid für uns angenehme, pflegeleichte und aufgeschlossene Gäste, solche Menschen hat man gerne als Freunde und so freut man sich immer auf ein neues Zusammentreffen“.

Anstatt eines Rückblicks auf die 50-jährige Partnerschaft, stellte er mit großem Lach- und Beifall-Potenzial humoristisch geprägte Gedanken an, was gewesen wäre, wenn sich die beiden Kommunen über eine Dating-App auf einer Social Media Plattform kennengelernt hätten. Nach dem Motto: „Aufstrebende niederösterreichische Stadt, mit großen Ambitionen sucht ausländischen Partnergemeinde, zwecks Verwaltungsvereinfachung gerne mit ähnlichem Namen. Wir sind jung, modern und eloquent. Auch verstehen wir tiefste Stammesdialekt im deutschsprachigen Raum“.

Erfreut zeigte sich Richard Richter, dass trotz der demokratischen und rechtsstaatlichen Wechsel über die ganzen Jahre hinweg, die Pflege der Freundschaft auf beiden Seiten immer eine hohe Priorität hatte und immer noch hat.

Nach dem Marsch „Dirzum Gruß“ begrüßte Brucks Rathauschef Gerhard Weil die Gastgeber mit, „Servus die Madeln, habe die Ehre die Buam“. Bei seinem kurzen Statement parierte er gekonnt mit einem Schmunzeln die kleinen Seitenhiebe seines Vorredners. Dazu gab er noch einige Anekdoten aus dem Geschichtsbuch zum Besten.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte die Brucker Rathausleitung einen exquisiten 50 Jahre alten Wein aus Niederösterreich. Im Gegenzug erhielten sie ein wertvolles Gerstensaftgetränk einer heimischen Brauerei.

Cornelia Ahrens, Vorsitzende des Bruckmühler Partnerschaftsvereins, wertete die gelebte Partnerschaft als wichtigen Eckpfeiler im heutigen Gesellschaftsleben, „wir wollen Bewährtes behalten“. Danach ernannte sie zusammen mit Alt-Bürgermeister Franz Heinritzi ihre langjährige Vorgängerin Christa Kummert zur Ehrenvorsitzenden.

Nach der Ehrung verdienter Mitglieder landete der Partnerschaftsverein der Gäste-Delegation zum Ende der Fest-Veranstaltung noch einen großen Überraschungs-Coup. Heide Rosner-Riecke und Hannelore Döringer händigten der Bruckmühler Vorsitzenden Ahrens ein neues Jubilä-



Aktuelles aus der Gemeinde

ums-Fahnenband für die Vereinsfahne aus. Ein ähnliches hängten die Gäste dazu als Zeichen der Verbundenheit noch an ihre eigene Fahne.

Für den Ausklang der Festveranstaltung sorgten die Musiker der Heufelder Blasmusik.

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen:

Die Dankesmedaille des Bruckmühler Bürgermeisters erhielten: Christa Kummert, Alfred Beck, Walter Pakulat, Franz Klinger und Thomas Bönisch.

Als Mitglieder „der ersten Stunde“ bekamen Alt-Bürgermeister Franz Heinritzi und Klaus Christoph Wein- und Schoko-Präsente.

Im Anschluss an den Festakt ging es für die Gäste zu Fuß in den Park neben der Raiffeisenbank. Dort fand der krönende Abschluss statt.

Feierliche Eröffnung des Bruck an der Leitha-Parks

Das Zentrum der Marktgemeinde Bruckmühl ist seit Kurzem um eine Attraktion reicher. Im Rahmen der Feierlichkeiten rund um die 50-jährige Städtepartnerschaft mit dem niederösterreichischen Pendant Bruck an der Leitha, wurde der „Bruck an der Leitha Park“ mit einem Festakt eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben.

Die kleine grüne Oase im Herzen von Bruckmühl umfasst die beiden Kriegerdenkmäler und liegt auf Höhe der gemeindlichen Galerie zwischen der Sonnenwehser-Straße und dem ehemaligen Rathausareal. Im westlichen Bereich wird sie vom Raiffeisenbankgebäude und im östlichen vom VHS-Stammhaus flankiert.



Das Entree zu dem kleinen idyllischen Parkgelände erfolgt von Süden her durch einen imposanten, 1,3 Tonnen schweren Torbogen aus nachrostendem Cortenstahl.

Das beeindruckende Durchgangs-Portal, fungiert als „Eyecatcher mit Selfie-Potenzial“ und besitzt im oberen Quer-Teil die Park-Inschrift. Dazu finden sich an den beiden Seiten die Wappen von Bruckmühl und Bruck an der Leitha wieder.

Für das harmonische Gesamtbild sorgen zwei große Tröge mit österreichischen Weinrebstöcken.

Der leicht nach rechts geschwungene Kiesweg durch das kleine Parkgelände führt final zum „Brucker Gedenkstein“ auf der anderen Straßenseite, der unverrückbar seit Jahrzehnten auf dem ehemaligen Rathausareal als Repräsentant für die gelebte Partnerschaft steht.

Von dort führt der Weg an einem kleinen Schrift-Negativ-Druck vorbei (ebenfalls aus nachrostendem Cortenstahl), zurück Richtung Galerie. As optisches I-Tüpfelchen erhält das Parkgelände auf der Ostseite noch zwei Spaliere mit Obstbäumen. Um die entsprechende Bepflanzung kümmern sich die Mitglieder des Bruckmühler Obst- und Gartenbauvereins.

Bei seinem Grußwort bezeichnete Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter den Torbogen als einen symbolischen Brückenschlag zwischen den beiden befreundeten Kommunen. Das ver-



Führerschein weg?
Wir helfen, die Fahrerlaubnis wiederzuerlangen!

Bei Führerscheinverlust durch Alkohol oder Drogen bietet unser MPU-Kurs die Lösung

Termine Herbstkurs 2024 (6 Abende à 3 h)
7.10./14.10./21.10./28.10./4.11./11.11., 17.30–20.30 Uhr
in der Fachambulanz im Caritas-Zentrum Miesbach
Franz-und-Johann-Wallach-Straße 12, 83714 Miesbach

Anmeldung zum Vorgespräch unter
Telefon 08025 2806-60 oder per E-Mail an
fachambulanz-miesbach@caritasmuenchen.org

Caritas
mit dem Zeichen

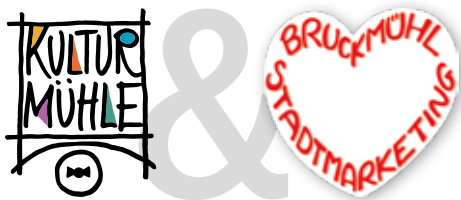


wendete und hochwertige Eisenmaterial stand für ihn vor allem auch sinnbildlich „für die Unvergänglichkeit und den langen Fortbestand der Städtepartnerschaft“.

Der katholische Pfarrer Augustin Butacu zelebrierte die feierliche Segnung des Parks. Dazu setzten die Waither Böllerschützen ihre Salut-Salven. Für die musikalischen Umrahmung sorgte die Heufelder Blasmusik.

Mit der Bayern Hymne endete der Festakt. Nach dem obligatorischen und abschließenden Durchtrennen des roten Absperrbandes von Bruckmühls Rathauschef Richard Richter und dem niederösterreichischen Kollegen Gerhard Weil nutzten die anwesenden Festgäste und Bruckmühler Bürger sofort die Gelegenheit und durchschritten den imposanten Torbogen. Dabei hielten sie diesen kleinen „Bruckmühler Geschichts-Moment“ mit dem ein oder anderen Selfie fest.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth



Umjubeltes Bigband-Konzert

Eng war es auf der Bühne der Bruckmühler Kulturmühle bei der Eröffnung der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Bruckmühl und Bruck a. d. Leitha in Niederösterreich. Ein gemeinsames Konzert der beiden Bigbands „Bruck(lyn) Band“ aus Bruck und dem „Swing & Dance Orchestra“ aus Bad Aibling stand auf dem Programm. Der große Saal der Kulturmühle war fast bis auf den letzten Platz besetzt.

Unter den Gästen befanden sich u. a. alle drei Bruckmühler Bürgermeister mit ihren Ehepartnern, Altbürgermeister und Ehrenbürger Franz Heinritzi mit seiner Frau, aus Bruck angereist waren Bürgermeister Gerhard Weil mit seiner Frau und Vizebürgermeister Roman Brunntaler mit seiner Frau aus Bruck, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Bürgermeister Gerhard Dreiszker aus Bruckneudorf.

Auch zahlreiche Marktgemeinderäte und Mitglieder der beiden Partnerschaftsvereine wollten sich das musikalische Schmankerl nicht entgehen lassen. Und sie alle wurden nicht enttäuscht, denn der Abend erwies sich als fulminanter Auftakt des Jubiläums. Unter der

bodysee
NÄHE IN DEINER NÄHE

ab 17. September gibt's Schnupper Pakete: Fitness, Ernährung und Entspannung

FITNESS | ERNÄHRUNG | ENTSPANNUNG
Kufsteiner Straße 17 • 83075 Bad Feilnbach • Tel. 01 76 / 32 153 339
hallo@bodysee.de • www.bodysee.de



Bürgermeister Richard Richter aus Bruckmühl (li.) und Bürgermeister Gerhard Weil aus Bruck a. d. Leitha begrüßten die Gäste in der Kulturmühle

Leitung von Bernhard Schmid (Bad Aibling) und Christian Sutrich (Bruck a. d. Leitha) lieferten sich die beiden Bands einen musikalischen Wettstreit, der das Publikum immer wieder zu kräftigem Applaus motivierte. „Blende auf“, die Titelmelodie der ORF-Sendung „Autofahrer unterwegs“ machte den Anfang. Es folgte eine Melodie von Bert Kaempfert, gefühlvoll dargeboten von Susanne Hell aus Bruck, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Peter Windholz die Bruck(lyn) Band gesanglich unterstützte. Auf Aiblinger Seite sorgte Anna-Maria Widmann für die gesungenen Höhepunkte. Aus brasilianischen Rhythmen, Jazz und Schwing entwickelte sich ein musikalisch abwechslungsreiches und spannendes Programm, das das Publikum sofort in seinen Bann zog. Melodien wie „Sweet Georgia Brown“, schon als Hymne der „Harlem Globetrotters“ zu Welt ruhm gekommen, Steve Wonders „For once in my life“, „Walking in Memphis“ von Marc Cohn, der Roberta-Flack-Hit von 1973 „Killing me softly“ von Norman Gimbel und Charles Fox, wunderbar interpretiert von Susanne Hell, ließen die Kulturmühle klingen und swingen, sodass sich die Stimmung schon vor der Pause den heißen Außentemperaturen angepasst hatte.

Mit „This thing called love“ starteten die Brucker Musiker temperamentvoll die „zweite Runde“. Es folgten Glenn Millers „Pennsylvania 6-5000“ aus dem Jahr 1940, von beiden Bands gemeinsam interpretiert, „A night like this“, gesungen von Susanne Hell und Peter Windholz, „Can´t you feel it allover“, Stevie Wonders Huldigung an Sir Duke Ellington und Ellingtons „It don´t mean a thing, if it ain´t got that swing“, dessen Text Bernhard Schmid dem Publikum übersetzte mit „auf Bairisch sagt man, wenn´s nicht swingt, taugt´s nichts“. „Hot Stuff“, der Donna-Summer-Hit von 1979, „Stardust“ von Glenn Miller, „Save the last dance form me“, in der Fassung von Micheal Bublé aus dem Jahr 2005, „Reet petite“, „Funky town“, „Fever“ und der Dami-en-Rice-Hit „I can´t take my eyes off of you“ beschlossen das Programm. Die von beiden Bands gemeinsam gespielte letzte Zugabe „In the mood“ von Glenn Miller, beendete den großartigen Musikabend mit einem Finale Furioso. Wenn die Partnerschaft zwischen Bruckmühl und Bruck a. d. Leitha weiterhin nur halb so lebendig verläuft wie dieser Abend, steht einem erneuten Jubiläum in zehn Jahren nichts im Wege.

Text: Cornelia Ahrens, Fotos: Alexander Fuchs



Die Brucker Sängerin Susanne Hell mit ihrem Kollegen Peter Windholz (Mitte), ganz rechts Band-Chef Christian Sutrich

Vielfältiges Programm in der Kulturmühle

Im September geht es wieder weiter mit den Veranstaltungen in der Kulturmühle. Den musikalischen Reigen eröffnet Bernd Stahuber am Freitag, **6. September** um 20 Uhr mit seinen Musikerkollegen und einer exzellenten Sängerin unter dem Motto „Swing it up“. Alle Freunde der Evergreens der 30er bis 70er Jahre und Swing und Latin mit jazzigen Elementen kommen hier voll auf Ihre Kosten.

Das Ganze ist ein Benefizkonzert zugunsten der Seniorenarbeit des Marktes Bruckmühl. Daher werden vorab keine Eintrittskarten verkauft, auch die Platzwahl ist frei. Spenden werden erbeten.

Am Samstag, **21. September** um 20 Uhr präsentiert die Kulturmühle in Zusammenarbeit mit dem Maxrainer Kultursommer einen Operettenabend mit Doris Langara. Die Sopranistin und der Tenor Martin Fösel entführen Sie in die Welt der Oper und Operette. Feinstes Musiktheater lädt ein zum Träumen und Nachdenken. Angereichert mit spritziger Satire und einem Funken Ernst erleben Sie einen unterhaltsamen Abend. Um die unvergesslichen Meisterwerke von Komponisten wie Giacomo Puccini, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauß oder Franz Léhar rankt sich eine humorig erzählte



Geschichte von Liebe und Leidenschaft, guter Laune und Temperament.

Als Begleiter am Flügel konnte Chris Sturm, der Dirigent des Orchesters „Pegasus Symphonics“ gewonnen werden.

„Von Jazz bis James Bond“ heißt es am Samstag, **12. Oktober** um 20 Uhr in der Kulturmühle mit Jasmin Bayer & Band.

„Jasmin Bayer ist eine Entdeckung. Ihre Jazz Konzerte zeigen eine erfahrene Sängerin, eine makellose warme Intonation, eine charismatische Bühnenpräsenz.“, so Matthias Winkelmann begeistert, auf dessen Label ENJA Records Jasmin Bayer in 2016 debütiert. Und in der Tat überrascht Jasmin Bayer, deren Karriere als Musikerin so ungewöhnlich wie überzeugend startet, bei jedem ihrer Auftritte.

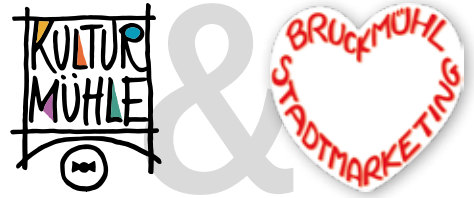
„Eine Meisterin der Jazzballade.“, titelt die Augsburger Allgemeine Zeitung. „Jasmin Bayer hat eine wunderbare Stimme...ein neuer Stern am Jazzhimmel.“ ist in der Süddeutschen Zeitung zu lesen. „Weich in der Anlage, makellos in der Atemtechnik: Damit setzte Jasmin Bayer bei jeder



Eigenkomposition deren individuellen Charakter um.“, schreibt die Mittelbayerische Zeitung. Auf der Bühne mit seiner Gitarre, da fühlt sich der Dingolfinger Kulturpreisträger Stefan Otto sichtlich sawohl und wenn er dann auch noch zwischen- durch spontan mit seinem Publikum interagieren kann, dann ist er in seinem Element. Und genau dieses Gefühl hat ihm zu seinem neuen Programm- titel verholfen: „So schee scho“. Den Fokus seiner neuen Bühnenshow setzt er natürlich wieder gezielt bei seiner Königsdisziplin ein, dem Um- texten vieler bekannter Hits zum Mitraten. Damit hat er sich in die Herzen seiner Zuschauer gespielt. Natürlich dürfen auch diesmal sein Keyboard, sein Waschbrett und seine Fuß-Loop-Maschine nicht fehlen. Hiermit erzeugt er Rhythmen mit Bass und Schlagzeug, dass es auf der Bühne grad so schep- pert. Für nichts ist sich der sympathische Enddrei- ßiger zu schade, um seine Alltagsgeschichten und Lieder in das perfekte Gewand zu packen. Musi- kalisch, vielseitig und voller sprudelnder Ideen, so

dass den Gästen beim Heimgehn nur noch eines in Erinnerung bleibt: „So schee scho“. Seine Clips mit dem Hit-Medley und auch dem Loop-Reggae erreichten bereits hunderttausende Klicks und brachten ihn auf viele bekannte bayerische und österreichische Bühnen. Stefan Otto gastiert am Samstag, **19. Oktober** um 20 Uhr in der Kultur- mühle und wird mit seinem neuen Programm die Lachmuskeln der Besucher strapazieren. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind in der Bücherei in der Kulturmühle erhältlich und online unter www.muenchenticket.de – Stichwort: Bruck- mühl

Martina Neuhausen



Vitalstudio Eisenhammer **Bahnhofstraße 2 Bruckmühl** **☎ 08062-1200 /-2396**



- Rückenbeschwerden
- Durchblutungsstörungen ?
- Lymphstauungen
- Stress / Burnout
- Schmerz (+Prävention)
- Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
Beratungstermin für eine individuelle
Andullations - Therapie!**



Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 27. Juni 2024

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse.

Tagesordnung der am Donnerstag, 27. Juni 2024 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1.1. Einladung 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waith

Die Freiwillige Feuerwehr Waith lädt die Marktgemeinderatsmitglieder anlässlich des 125-jährigen Jubiläum am 27. und 29.07.2024 zum Festprogramm ein.

1.2. Ausbau Bruckmühler Straße BA1; Information Kostenfeststellung Bauausführung Firma Pfeiffer

Der Auftrag zum Ausbau der Bruckmühler Straße im 1. Bauabschnitt zwischen Weißenlindener Straße und Hans-Scheibmaier-Straße wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 24.02.2022 an die Firma Pfeiffer in Höhe von 1.408.550,40 € vergeben. Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2022 ausgeführt und im Dezember 2023 abgeschlossen. Die geprüfte Schlussrechnungssumme beläuft auf 1.395.010,13 € und liegt somit 13.540,27 € unter der Auftragssumme.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.3. Neubau Brücke über den Mühlbach in der Müller-zu-Bruck-Straße durch den Landkreis Rosenheim im Jahr 2026

Die Brücke über den Mühlbach in der Müller-zu-Bruck Straße befindet sich in einem schlechten Zustand und muss deshalb in den kommenden Jahren erneuert werden. Die Brücke liegt in der Unterhaltslast des Straßenbaulastträgers der Kreisstraße RO 8, also dem Landkreis Rosenheim. Die Tiefbauverwaltung des Landkreises teilte der Verwaltung des Markts Bruckmühl mit, dass der Brückenneubau im Jahr 2026 geplant ist, da in diesem Jahr die nächste Bachabkehr stattfindet. Sobald der Verwaltung neue Informationen vorliegen, wird sie diese bekanntgeben. Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

1.4. Bau einer Querungshilfe in der Pettenkofer Straße – Auftragsvergabe im Rahmen einer dringlichen Anordnung

Der Auftrag zum Bau der Querungshilfe in der Pettenkofer Straße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurde im Rahmen einer dringlichen Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 Gemeindeordnung gem. Angebot vom 21.05.2024 mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 105.240,93 € an die Firma Swietelsky Baugesellschaft m. b. H. aus Rosenheim vergeben. Begründung: Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 25.04.2024 die Verwaltung mit

Unser Showroom in Feldkirchen - Westerham seit über 50 Jahre

- professionelle Beratung
- faire Preise
- hervorragende Qualität
- schnelle Lieferung

CERIT FLIESENHANDEL GMBH
 WWW.CERIT.DE | INFO@CERIT.DE | TEL.: 08063 273
 PERCHA 3 | 83620 FELDKIRCHEN-WESTERH.

FLIESEN CERIT

der Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme in den Sommerferien 2024 beauftragt. Damit die Firma Swietelsky die Arbeiten in den Sommerferien frühzeitig eintakten kann, wurde der Auftrag im Rahmen einer dringlichen Anordnung vergeben. Die Baukosten zur Umsetzung der Maßnahme wurden vom beauftragten Ingenieurbüro Bichler & Klingensteiner auf 105.315,00 € geschätzt. Das Angebot der Firma Swietelsky liegt im Bereich der Kostenberechnung. Im Haushalt 2024 stehen zur Umsetzung der Maßnahme 150.000,00 € zu Verfügung. Die Auftragsvergabe ist durch den Haushaltsansatz voll abgedeckt. Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.5. Jahresbericht 2023 der Offenen Jugendarbeit in Bruckmühl unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim

Der Tätigkeitsbericht 2023 der Offenen Jugendarbeit Bruckmühl unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim wird auf die nächste Sitzung des Marktgemeinderates vertagt.

Weitere Bekanntgaben:

Auslegungszeitraum des Trinkwasserschutzgebietes der Städte Ro-Aib-K´moor, Programm Volksfest – Einladung zum Einzug

Mallorca-Summer-Festival 2024 – Ergebnisbericht

Städtebauförderung: Zuwendungsbescheid
Feinuntersuchung Schlusszahlung 7.400,00 €,
Zuwendungsbescheid Kulturmühle 280.000,00 € Schlusszahlung

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis

2. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 25.04.2024 und 16.05.2024

Die Sitzungsniederschriften vom 25.04.2024 und 16.05.2024 wurden einstimmig genehmigt.

3. Verlängerung Geh- und Radweg Kirchdorfer Straße (RO 8)

Maßnahmenbeschluss und Genehmigung der Haushaltsmittel

Der Markt Bruckmühl plant seit Jahren die Verlängerung des Geh- und Radweges entlang der Kirchdorfer Straße (Kreisstraße RO 8) Richtung Norden. Bisher konnte der geplante Geh- und Radweg nicht realisiert werden, da der notwendige Grund nicht zur Verfügung stand.

Im Radverkehrskonzept ist die Fortführung des Geh- und Radweges enthalten, weshalb die Verwaltung das Projekt nun wieder aufgreift. Die Planung aus dem Jahr 2013 entspricht nicht mehr den Anforderungen der aktuellen

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum

Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

Straßenbaurichtlinien, weshalb sie vor weiteren Grunderwerbsverhandlungen überarbeitet werden muss. Hierfür müsste ein Ingenieurbüro beauftragt werden, im Haushalt 2024 stehen für diese Maßnahme jedoch keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Auf der Haushaltstelle 1.6300.9500 „allgemeine Planungskosten“ sind 10.000,00 € vorhanden, diese könnten für die Anpassung der Planung verwendet werden. Wortmeldungen: Maria Weber, Georg Pritzl (OLB), Andreas Riedl, Georg Ziegltum, Hubert Maier, Bartholomäus: Krapichler, Juliane Grotz (CSU/PW), Stefan Mager, Kirstin Klein (Grüne), Georg Oswald (BP).

Der Marktgemeinderat bewilligt die Verwendung der Haushaltsmittel auf Haushaltstelle 1.6300.9500 und beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung des Projektes.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

4. Parkraumbewirtschaftung, Parkscheinautomaten – Zahlungsabwicklung, Parkgebühren

1. Zahlungsabwicklung

Die Auftragsvergabe für die Parkscheinautomaten erfolgte am 22. Mai 2024. Die Parkscheinautomaten können seitens der Firma Bremicker jedoch erst beim Lieferanten bestellt werden, sobald die Terminal-IDs eines Anbieters für die Zahlungsabwicklung vorliegen. Die Firma Bremicker empfiehlt die Firma First Data GmbH (TeleCash), mit der sie bereits mehrfach zusammengearbeitet hat. Die Servicepauschale pro Parkscheinautomat beträgt 14,90 € pro Monat. Zusätzlich fällt eine Transaktionsgebühr von 0,06 € pro Transaktion (Bezahlung) an. Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, ausschließlich Girocard anzubieten. Hierfür fallen folgende Kosten an:

- Interbankentgelt: 0,198 % vom Umsatz
- Konzentratorentgelt: 0,075 % vom Umsatz

Bei einer zusätzlichen Beauftragung der Kreditkartenzahlung würden sich die Transaktionsge-

KFZ-ANKAUF / -VERKAUF / -WERKSTATT

IHRE NEUE TOP-ADRESSE IN BRUCKMÜHL

FAHRZEUG AN- UND VERKAUF

- Seriöse, unverbindliche Fahrzeugbewertung
- Sofortige Ankaufsoption, faire Ankaufspreise
- Schnelle Abwicklung bei Abmeldung und Bezahlung
- Wir holen Ihr Fahrzeug auf Wunsch ab

KFZ-WERKSTATT – MEISTERBETRIEB

- Reparatur und Wartung - alle Marken, auch Nutzfahrzeuge
- Reifenservice zum Rundum-sorglos-Paketpreis:
Wir waschen, wechseln und lagern Ihre Reifen sicher ein.

nur
74,50
€/Jahr

**KFZ
HAMBERGER**
KOLBERMOOR & BRUCKMÜHL GmbH

Autohaus Hamberger & Auto Service Sivak
Mittenkirchener Straße 1 | 83052 Bruckmühl
Verkauf: 08062 2733750 | Werkstatt: 08062 2733751
www.kfzhamburger.de | www.kfz-sivak.de

KFZ- MEISTERBETRIEB

Kontaktieren Sie uns, oder kommen Sie vorbei!

bühren sowie die Provisionen etwas erhöhen. Der genaue Preis und Prozentsatz sind nicht bekannt.

2. Zahlung per App/ per Smartphone

In der letzten Marktgemeinderatssitzung wurde der Wunsch geäußert, den Bürgerinnen und Bürgern das sogenannte „Handyparken“ zu ermöglichen. Da in der Nachbargemeinde Bad Aibling das Handyparken über die App „Parkster“ angeboten wird und die Bürger diese App bereits kennen, sollte der Markt Bruckmühl die gleiche App anbieten, um eine einheitliche Lösung zu gewährleisten. Die Einholung eines Angebots sowie die Ermittlung der Kosten stehen noch aus.

3. Parkplätze für die Wasserwacht

Mit E-Mail vom 03. Juni 2024 beantragte der Vorsitzende der Wasserwacht Bad Aibling fünf ausgewiesene Parkplätze ohne Parkgebühr oder Mitgliedsausweise für die Windschutzscheiben. Die Verwaltung rät davon ab, Mitgliedsausweise auszugeben, da diese an Unberechtigte weitergegeben werden könnten. Da die Wasserwacht berechtigt wäre, mit dem Fahrzeug zum Gebäude zu fahren, sollten nicht mehr als zwei Parkplätze ausgewiesen werden. Alternativ wird noch geprüft, ob in der Zufahrt zur Wasserwacht im Grünstreifen zwei Parkplätze errichtet werden können.

4. Gebührenhöhe und Parkzeiten

Die Entscheidung über die Höhe der Parkgebühren obliegt der Gemeinde. Die Verwaltung empfiehlt, die Parkgebühren wie folgt festzusetzen:

- An den Höglinger Weihern
bis 2 Stunden 1,00 €

ab 2 Stunden bis maximal 5 Stunden 3,00 €

ab 5 Stunden (vgl. Tagesticket) 6,00 €

Das Campen soll hier ausdrücklich untersagt werden. Die Beschilderung wird dementsprechend angepasst. Die Verwaltung empfiehlt, die Parkzeiten auf einen Zeitraum von 6 Uhr

bis 23 Uhr festzulegen. Dies insbesondere aus Gründen des Naturschutzes (Ruhezeit) und des Nachbarschutzes, da ein großer Teil der Parkplätze im östlichen Bereich, in direkter Nähe zum Ortsteil Högling befinden.

- An der P+R-Anlage

24 Stunden-Ticket 2,00 €

5. Ausschilderung von Behindertenparkplätzen

Die Verwaltung gibt bekannt, dass zwei Behindertenparkplätze in der Nähe der Schranke ausgewiesen werden sollen. Wortmeldungen: Wortmeldungen: Maria Weber, Georg Pritzl (OLB), Andreas Riedl, Georg Ziegler, Hubert Maier, Bartholomäus Krapichler, Juliane Grotz (CSU/PW), Stefan Mager, Kirstin Klein (Grüne), Georg Oswald (BP).

Beschlüsse:

1. Der Marktgemeinderat beschloss, dass die Firma First Data GmbH als Provider mit der Zahlungsabwicklung beauftragt werden soll. Kreditkartenzahlungen werden nicht beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 4

2. Der Marktgemeinderat beschloss die Beauftragung der App „Parkster“ für das Bezahlen per App.

Abstimmungsergebnis: 14 : 4

3. Der Marktgemeinderat beschloss, dass für die Wasserwacht Bad Aibling zwei Parkplätze auszuweisen oder zu errichten sind.

Abstimmungsergebnis: 16 : 2

4. Parkgebühren

- An den Höglinger Weihern

Der Marktgemeinderat lehnte die vorgeschlagene Tagespauschale von 5,00 € ab.

Abstimmungsergebnis: 3 : 15

Der Marktgemeinderat beschloss folgende Pauschalen:

2 Stunden: 2 €

Abstimmungsergebnis: 10 : 8

Ab 5 Stunden: 6,00 €

Zwischen 2 und 5 Stunden: pro 30 Minuten 0,50 €.

Abstimmungsergebnis: 14 : 4

Der Marktgemeinderat beschloss als Nutzungszeiten den Zeitraum von 6 – 23:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 14 : 4

- An der P+R-Anlage

Der Marktgemeinderat lehnte für den P&R Bruckmühl die vorgeschlagene Pauschale von 1,00 € für 24 Stunden ab.

Abstimmungsergebnis: 4 : 14

Der Marktgemeinderat beschloss für den P&R Bruckmühl die vorgeschlagene Pauschale von 2,00 € für 24 Stunden.

Abstimmungsergebnis:

13 : 5

5. Modernisierung Kläranlage: Vorstellung der Energiepotenzialstudie

Für die Kläranlage Bruckmühl wurde eine Potenzialstudie erstellt. Anlass hierfür war, versteckte Energiefresser zu finden und diese im nächsten Schritt durch energieeffizientere Techniken zu ersetzen. Durch eine Reduzierung des Energiebedarfs soll den allgemeinen Preissteigerungen entgegengewirkt werden. Ziel ist es, die Gebühren für die Abwasserentsorgung soweit wie möglich konstant zu halten und gleichzeitig die Umweltbelastung durch geringeren Ressourcenaufwand zu reduzieren. Eine Studie ist Voraussetzung, um eine Förderung für einzelne Maßnahmen zu erhalten. Die Potenzialstudie wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Der Förderanteil beträgt 50% der

zuwendungsfähigen Gesamtkosten, maximal jedoch 12.300,00 €. Die Kosten der Studie belaufen sich auf 24.752,00 €. Die Potenzialstudie wurden durch das Ing.-Büro Dünser.Aigner.Kollegen erstellt. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass 90% der Kläranlagen mit vergleichbarer Größe weniger Energie benötigen. Beim Anfall des Faulgases sind nur 30% der Kläranlagen effizienter. Rechnerisch wurde 30 % des Gesamtenergiebedarfs durch das BHKW sowie die PV Anlage selbst erzeugt. Jedoch liegt die reelle Eigennutzung unter diesem Wert, da die Stromproduktion (PV Anlage) nur tagsüber stattfindet, der Strombedarf jedoch tags und nachts vorhanden ist. Verschiedene Maßnahmen wurden vorgeschlagen. Der Verwaltung ist bewusst, dass wegen der Haushaltssituation nicht alle Punkte umsetzbar sind, weshalb seitens der Verwaltung Priorisierung der einzelnen Maßnahmen vorgenommen wurde. Die aus Sicht der Verwaltung wichtigsten Maßnahmen werden dem Marktgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen zur Entscheidung vorgelegt. Priorisierung der Maßnahmen durch die Verwaltung:

- Ein zeitnaher Ersatz des Blockheizkraftwerks ist zwingend notwendig, da die Wartungsfirma bei der letzten Revision mitgeteilt hat, dass eine größere Reparatur nicht mehr wirtschaftlich umsetzbar ist. Es sollte daher innerhalb der nächsten 2 Jahre eine Ersatzbeschaffung erfolgen.



F. FRIED

BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a 
83052 Bruckmühl

01 79 / 66 123 12 

0 80 62 / 808 60 60 

fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com 

- Eine Dämmung des Faulbehälters wäre sinnvoll, um den Wärmeenergiebedarf zu reduzieren. Zudem kann durch den Austausch des Blockheizkraftwerks in Verbindung mit der Faulturmdämmung die Faulgasausnutzung erhöht werden.

- Eine Modernisierung der Zulaufpumpen wird im Zuge des normalen Pumpenaustausches nach Bedarf vorgenommen.

- Das Schneckenhebwerk und das Rücklaufschlammumpwerk sind in einem Gebäude vereint und müssen gemeinsam behandelt werden. Der Austausch wird für die nächsten 5 Jahre vorgesehen.

- Für eine Senkung der Zielsauerstoffkonzentration des Belebungsbeckens (energieintensiv) muss die Messtechnik umgestellt werden. Hierfür muss eine Optimierung des Kompressors und der Belüftung noch genauer geprüft werden.

- Die PV-Anlage und Batteriespeicher können aus Sicht der Verwaltung verschoben werden, da dies für die Aufrechterhaltung des Betriebes nicht nötig ist.

- Die Abwärmenutzung des Trockners sollte aus Sicht der Verwaltung verschoben werden, bis die Wärmeplanung abgeschlossen ist. Wortmeldungen: Michael Stahuber, Georg Ziegltrum (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis

6. Verzögerung der Baumaßnahme Kindertageseinrichtung Rösnerwiese Leider kommt es beim Bau der neuen Kindertagesstätte auf der Rösnerwiese zu einer Bauzeitverlängerung. Dies ist insbesondere dem verspäteten Einbau der Fußbodenheizung geschuldet. Da die mit der Erstellung der weiteren Gewerke beauftragten Firmen nun nicht mehr in der vertraglich festgelegten Bauzeit liegen und teilweise neue Verträge abgeschlossen werden müssen, ist es derzeit leider nicht möglich, den Fertigstellungstermin der Einrichtung konkret zu bestimmen. Die neuen Verträge werden hierbei durch die Firma Bayerngrund als Auftraggeberin geschlossen. Ursprünglich war geplant, die Einrichtung im April 2025 mit fünf Gruppen zu eröffnen. Diese setzen sich aus den drei bestehenden Gruppen, der Interimslösung in Götting sowie zwei neuen Gruppen, für die schon jetzt Personal gewonnen werden müsste, zusammen. Zudem gestaltet sich die ohnehin angespannte Personalsituation der Kindertagesstätte aufgrund der zeitlichen Verzögerung sehr schwierig, da das Personal nun erst zu einem noch späteren Zeitpunkt eingestellt werden kann. Nach Absprache mit der AWO als Träger der Einrichtung Rösnerwiese wird die Personalgewinnung erst zum Start des Kindergartenjahres 25/26 vollumfänglich durchgeführt, um nicht Personal, das derzeit nicht benötigt wird, für das Kindergartenjahr 24/25 vorhalten zu müssen. Sobald die Einrichtung Rösnerwiese fertiggestellt ist, ziehen

JOSEF GRABICHLER

SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen



Bauholz nach Liste (Wintergefällt)

Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln

Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889

die Gruppen von Götting in die Kindertagesstätte Rösnerwiese um. Sollte zu diesem Zeitpunkt bereits weiteres Personal zur Verfügung stehen, so werden selbstverständlich weitere Gruppen eröffnet. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Kindertagesstätte Rösnerwiese zum Start des Kindergartenjahres 25/26 in Betrieb gehen kann.

Der Marktgemeinderat nahm die Änderung der Inbetriebnahme billigend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

7. Fortschreibung des Kindergartenneubaukonzeptes;

Mittelfristiger Fortbestand der Übergangseinrichtung in Götting, Schulstraße/Eichenstraße als flexibles Kindertagesstätten-Ausweichquartier

Der Marktgemeinderat hat in seinen Sitzungen vom 28.11.2019 und 30.06.2022 beschlossen, in Götting an der Schulstraße/Eichenstraße eine eingeschobige Kita-Einrichtung mit drei flexibel nutzbaren Gruppen in Modulbauweise zu errichten. Die Anmietung erfolgte für zwei Jahre mit zwei jährlichen Verlängerungsoptionen. Die Interims-Einrichtung war zu Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 bezugsfertig. Die reguläre Anmietung endet zum 31.07.2025. Die monatlichen Mietkosten betragen ca. 12.000,00 €. Die Aufnahme der Nutzung des neuen Kindergartens „Rösnerwiese“ ist im 1. Halbjahr 2025 zu erwarten, sodass die drei Gruppen aus der Göttinger Einrichtung planmäßig umziehen können. Demnach könnte der Abbau der Anlage im Sommer 2025 erfolgen. Der Abbau sowie Rückbau der Freianlagen wird Kosten in sechsstelliger Höhe verursachen. Die Verwaltung schlägt dem Marktgemeinderat alternativ zum Abbau vor, über eine mittelfristige weitere Anmietung (oder einen Kauf) der Moduleinrichtung aus folgenden Gründen zu entscheiden:

1. Der Göttinger Pfarrkindergarten „Sonnenblume“ soll gemäß Beschluss des Marktgemein-

derates in den nächsten Jahren durch einen Neubau an gleicher Stelle an der Straße Am Bach ersetzt werden. Die Verhandlungen mit dem Träger bzw. der Grundstückseigentümerin laufen seit dem Jahr 2019; in den nächsten Monaten ist mit einer Entscheidung über letzte noch offene Grundstücksfragen zu rechnen. Für die Dauer der Bauphase (mind. 1,5 – 2 Jahre) wird ein Ausweichquartier benötigt; vorgeschaltet ist eine Planungsphase von mindestens einem Jahr nach einer vertraglichen Einigung. Die Trägerin hat sich für die Interimseinrichtung an der Schulstraße/Eichenstraße als Ausweichquartier ausgesprochen.

2. Beim Kindergarten „Kindervilla Kunterbunt“, Baujahr 1992, in Thalham steht in einem mittelfristigen Zeitraum eine (energetische) Sanierung an. Bisher wurden keine größeren Renovierungen durchgeführt und einzelne Maßnahmen von Jahr zu Jahr zurückgestellt. Entweder müssen über mehrere Jahre verteilt einzelne Gruppen für einen begrenzten Zeitraum ausgelagert werden, oder der Marktgemeinderat entscheidet sich für eine kompakte Maßnahme in einem gerafften Zeitraum mit einer vollständigen Auslagerung der Gruppen. Zu gegebener Zeit wird dem Marktgemeinderat das Projekt und die konkret erforderlichen Maßnahmen in seinen Einzelheiten vorgestellt.

3. Beim Kindergarten „Vergissmeinnicht“ in Heufeldmühle steht für den dreigruppigen Altbau in den nächsten Jahren eine Entscheidung an, ob ein Ersatzneubau für das Gebäude errichtet werden soll. Nach einer baufachlich eingehenden Überprüfung im Jahr 2011 hat der Marktgemeinderat beschlossen, das Altbestandsgebäude aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zu sanieren, sondern durch einen Neubau (= Kita Meisenweg) zu ersetzen. Der Zustand des Gebäudes und der Haustechnik macht in den nächsten Jahren eine finale Entscheidung des Marktgemeinderates über den Fortbestand einer Einrichtung an dieser Stelle erforderlich. Aus heutiger Sicht kann auf-

grund des aktuellen Kindergartenbedarfsplanes auf eine Kita am Standort Gottlob-Weiler-Str. (Altbau) nicht verzichtet werden. Alternativ wäre auch ein anderer Standort auf einem heute noch nicht zu definierenden Grundstück im Gemeindebereich möglich, um zur benachbarten Kindertagesstätte „Löwenzahn“ einen größeren räumlichen Abstand zu schaffen.

4. Beim Kindergarten Spatzennest in Kirchdorf, Baujahr 1890/1891, Erweiterung 1910, wurden die Brandschutzmängel baulich abgestellt; eine (energetische) Generalsanierung oder alternativ eine Ersatzbaulösung ist bisher unterblieben. In den nächsten Jahren wird der Marktgemeinderat Entscheidungen treffen müssen.

5. Beim (angemieteten) Kindergarten „Sonnenschein“, Weißenlinden, steht gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 26.10.2017 eine Erweiterung um eine zweite Gruppe an, wenn die Verhandlungen mit der Eigentümerin dies ermöglichen. Während der Bauphase sind (temporäre) Auslagerungen nicht auszuschließen.

All diese Vorausblicke sprechen aus Sicht der Verwaltung dafür, die Übergangseinrichtung in Götting für mehrere weitere Jahre vorzuhaltend. Die Kosten für eine Anmietung bzw. alternativ für einen Kauf wären noch zu eruieren, wenn der Marktgemeinderat einer Weiterverwendung zustimmt. Es kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass das Gebäude für einige Zeit leer steht bzw. nicht genutzt wird. Der exakte Zeitraum einer Standzeitverlängerung sollte unter Mitberücksichtigung der Wirtschaftlichkeit bestimmt werden. Wortmeldungen: Robert Plank, Georg Ziegler, Anna Wallner, Michael Stahuber (CSU/PW), Georg Pritzl, Richard Linke, Maria Weber (OLB).

Der Marktgemeinderat sprach sich in grundsätzlicher Hinsicht für eine Verlängerung der Standzeit der Übergangseinrichtung in Modulbauweise aus, um flexibel für Ausweichlösungen bei anderen Kindertageseinrichtungen reagieren zu können. Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Rechenmodelle und

Zeiträume mit dem Vermieter der modularen Einrichtung (Miete/Kauf) zu erarbeiten und zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

8. Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl (Kindertageseinrichtungssatzung – KitaS)

Die Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl (Kindertageseinrichtungssatzung – KitaS) bedarf der Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten. Hierbei handelt es sich überwiegend um Klarstellungen zur bisherigen Satzung bzw. Anpassungen an die aktuell ausgeübte Praxis. Der Entwurf der Satzung wurde mit den Einrichtungsleitungen der gemeindlichen Kitas erarbeitet. Den externen Kita-Trägern wurde die Möglichkeit gegeben Stellung zu nehmen. Zwei Rückmeldungen haben wir erhalten. Dazu ist aus Sicht der Verwaltung festzustellen:

1. Wir vertreten die Ansicht, dass Eltern Planungssicherheit benötigen. Es wäre wohl schwer vermittelbar, dass Kinder, welche bereits eine Krippe besuchen, im kommenden Jahr eventuell keinen Betreuungsplatz mehr zugeteilt bekommen.

2. Die Ansicht, dass das Wohl der arbeitenden Eltern mehr Gewicht hat, als das Wohl des Kindes teilen wir nicht. Gesicherte Familienverhältnisse kommen sicherlich auch dem Wohl eines Kindes zugute. Es gibt Rechtsprechungen, wonach die Vergabe nach objektiven Kriterien erfolgen muss. Gruppen rein nach Alter und Geschlecht zusammenzustellen, ist aus pädagogischer Sicht nachvollziehbar, würde einer rechtlichen Überprüfung allerdings nicht standhalten. Nach Möglichkeit werden die Kinder immer der Wunschrichtung zugeteilt. Vor der konkreten Zuteilung sind jedoch die Kriterien nach § 6 der KitaS zu beachten. Der Wunsch nach einer konkreten Einrichtung kann nicht zu einer Priorisierung bei der Vergabe führen.

3. Eine wichtige Änderung ist in § 6 Abs. 2 zu finden. Bei der Priorisierung von Geschwister-

Kindern betrachten wir es als wichtig, dass beide Elternteile berufstätig sind. Bisher waren „bloße“ Geschwisterkinder bevorrechtigt vor Kindern, deren Eltern beide berufstätig sind. Die besondere Notlage (bisher eigener Punkt 3) wurde in den Abs. 3 eingebunden. Lt. Art. 21 Abs. 4 Satz 5 BayKiBiG hat der Träger das Recht eine Mindestbuchungszeit sowie deren zeitliche Lage vorzuziehen. Dies wurde in § 7 konkretisiert.

Angepasst haben wir die Regelungen in § 14. Der Markt Bruckmühl hat künftig auch eigene Kündigungsmöglichkeiten. Der Entwurf der KitaS wurde auch mit der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Rosenheim, abgestimmt. Wortmeldungen: Anna Wallner, Robert Plank (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB), Kirstin Klein (Grüne).

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf vom 27.06.2024 einer Satzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl (Kindertageseinrichtungssatzung -KitaGS) als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

9. Bauernhof- und Waldkindergarten Lindenbaum Noderwiechs; "Budget"-Nutzung

Seit 2017 gewährt der Markt Bruckmühl dem privaten Bauernhofkindergarten Lindenbaum

ein jährliches „Budget“ für Neuanschaffungen in Höhe von 1.000,00 €. In der damaligen Marktgemeinderatssitzung wurde Wert daraufgelegt, dass die Mittel nur für Investitionen zu verwenden sind. 2022 wurde die Einrichtung um eine Waldkindergartengruppe erweitert. Im gleichen Zuge wurde der Zuschuss auf jährlich 2.000,00 € (1.000,00 € je Gruppe) erhöht.

Frau Ettenhuber fragte Anfang Mai schriftlich an, ob das „Bugdet“ auch z. B. für die jährlichen Kosten der „Famly App“ genutzt werden könnte, da auf Grund des sorgsamem Umgangs mit Materialien und Spielgeräten nicht jedes Jahr Investitionskosten anfallen würden. Dies läuft jedoch dem damaligen Ansinnen des Gremiums entgegen und kann somit trotz des überschaubaren Betrages nur im Marktgemeinderat geändert werden. Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts gegen die Freigabe des „Budgets“ auch für Ausgaben der laufenden Verwaltung (Verwaltungshaushalt).

Der Marktgemeinderat beschloss die jährlichen „Budgets“ des Bauernhof- und Waldkindergarten zukünftig auch für Kostenerstattungen des Verwaltungshaushaltes frei zu geben.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

10. Jahresrechnung 2023 des Marktes Bruckmühl; Inanspruchnahme der Deckungsreserven

Nach § 11 der Kommunalhaushaltsverordnung können „im Verwaltungshaushalt in angemessener Höhe Mittel als Deckungsreserve veranschlagt werden“. Der Sinn der Deckungsreserve besteht darin, Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in der Weise zu decken, dass der Haushaltsansatz der Deckungsreserve vermindert bzw. aufgelöst wird und die Haushaltsansätze, bei denen Mehrausgaben entstanden sind, entsprechend erhöht werden. Im Haushaltsplan 2023 ist bei der allgemeinen Deckungsreserve ein Betrag von 200.000,00 € (bis 2016 je 100.000,00 €) und bei der Deckungsreserve für Personalausgaben ebenso ein Ansatz von 200.000,00 € (bis 2016 je 25.000,00 €; bis 2022 je 250.000,00 €) veranschlagt worden.

a) allgemeine Deckungsreserve Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt (ohne Personalausgaben; s.u.) gab es 2023 Haushaltsüberschreitungen bei 356 Haushaltsstellen in Höhe von 3.007.308,43 €.

Gleichzeitig fielen bei 613 Ausgabehaushaltsstellen (mit Deckungsreserve) Minderausgaben von 5.430.384,41 € an, sodass in Summe das Ergebnis rechnerisch 2.423.075,98 € über dem Haushalt liegt. Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage von 200.000,00 € verkürzt beide Positionen (Über- und Unterschreitungen) gleichermaßen bei gleichbleibender Differenz. Die geplante Rücklagenzuführung zum Vermögenshaushalt von 1.000.000,00 € wurde in voller Höhe vollzogen.

b) Deckungsreserve für Personalausgaben Die Haushaltsansätze 2023 für Personalausgaben betragen inklusive der Deckungsreserve in Höhe von 200.000,00 € in Summe 10.431.300,00 €. Das vorläufige Rechnungsergebnis beläuft sich auf 9.475.851,13 €, sodass sich eine rechnerische Haushaltsunterschreitung von 955.448,87 € (incl. 200.000,00 € Deckungsreserve) ergibt. Von den 157 Personal-Haushaltsstellen wurden 41 Ansätze mit einer Gesamthöhe von 111.325,88 € (s. Anlage „Personalhaushaltsstellen Haushaltsjahr 2023“) überschritten. 23 Haushaltsstellen wurden in Ansatzhöhe bzw. nicht bebucht. Bei den verbleibenden 92 Ansätzen (ohne Deckungsreserve) ergaben sich Minderausgaben in Höhe von 866.774,75 €. Die Inanspruchnahme der Deckungsreserve für Personalausgaben hat eine Verkürzung der Haushaltsüberschreitungen zur Folge. Da die Deckungsreserve 2023 mit 200.000,00 € größer ist als die Summe aller Personalhaushaltsüberschreitungen (111.325,88 €), verbleibt im Jahr 2023 schlussendlich keine Haushaltsüberschreitung bei den Personalausgaben.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Deckungsreserven 2023 wie folgt in Anspruch zu

a) allgemeine Deckungsreserve
Vorsteuer Wasserversorgung: 200.000,00 €

b) Deckungsreserve für Personalausgaben
Haushaltsstellen lt. Anlage „Personalhaushaltsstellen Haushaltsjahr 2023“ 111.325,88 €
Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Johann Baumann

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €

gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 0 80 62 / 15 84



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für August 2024

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Areklew: Schärentod
 Bach: Das Versprechen der Rosenholzvilla
 Baldacci: Gefährliches Komplott
 Bannalec: Bretonische Sehnsucht
Spiegel Bestseller
 Barreau: Die Freundin der Braut
 Bengtsdotter: Flammenschwestern
 Blake: The Atlas Paradox
 Buck: Das Baumhaus
 Caboni: Der Zauber der Lagune
 Chalsen: Acht Tage im Sommer
 Chatwin: Das Lamm, das zu viel wusste
 Dieudonné: Bleib
 Douglas: Corrupt – Dunkle Versuchung
 Durst-Benning: Die Köchin 3 – Süße Tage, bittere Stunden
 Edvardsson: Dunkelkaltes Schweigen
 Geschke: Wenn sie lügt
 Gilbert: Sie hat angefangen
 Harlander: Partikel
 Henry: Funny Story
 Herzog: Das kleine Bücherdorf – Sommerzauber
 Karnick: Man sieht sich
 Kerger: Because of You – I Want to Dream
 Kiefer: Cold Hart – Deep & Shallow
 Kling: Views
Spiegel Bestseller
 Lieder: Agatha Christie
 Lorentz: Zwischen Liebe und Verrat
 Lucas: This Could be Love
Spiegel Bestseller
 Musso: Das Mädchen und der Verrat

Pauli: Die Schwestern vom Stachus
 Ross: Ruthless Vows
Spiegel Bestseller
 Sigurdardóttir: Schneeweiß
 Simon: Der Mutter-Tochter-Mörder-Club
 Tomforde: Mile High
 Tuli: Rule of the Aurora King
 Walker: Die Funken der Hoffnung
 Winkelmann: Hast du Zeit?

Für Erwachsene – Sachbücher

Cantieni: Laufen mit Tigerfeeling
 Clementi: Good Vibes Yoga
 Die Bewegungs- Unser Programm für mehr
 Docs: Gesundheit & Leichtigkeit
 Edvardsson: Dunkelkaltes Schweigen
 Geschke: Wenn sie lügt
 Heidenreich: Altern
Spiegel Bestseller
 Koch: Mit Verstand altern
Spiegel Bestseller
 Kölsch: Die dunkle Seite des Gehirns
 Kuni: Inside SEK
 Miranda: Das Sommerhaus
 Riedl: 100 geniale Tricks für eine gesunde Ernährung
 Simonsohn: Holunder
 Snowdon: Das einfachste Heilfasten-Buch aller Zeiten
 Wittwer: Sorry, aber ...
 Woyach: Dot Painting
Für Kinder und Jugendliche
 Aprilkind: Der Grolltroll ... jetzt reicht's
 Engler: Ich zeige dir das Glück, großer Bär
 Grimm: Lotta liebt die Tiere

Kulot:	Im Sommerwald	Was ist Was	
Osterwalder:	Bobo Siebenschläfer – Ganz schön mutig!	Junior:	Roboter!
Schoenwald:	Im Zoo wird nicht geflunkert!	Higgin:	Belle Morte – Rot wie Liebe
Sims:	Vom Ei zur Henne	Kuhn:	Moonlight Academy – Feenzauber
Sims:	Von der Raupe zum Schmetterling		<i>Spiegel Bestseller</i>
		Mafi:	Join Me

Neuheiten für Kinder und Jugendliche von 6 – 14 Jahren im Leseclub

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Back to Black, Das Gespenst von Canterville, Die Dschungelhelden auf Weltreise, Dream Scenario, Furiosa, Imaginäre Freunde, Neue Geschichten vom Pumuckl, Oh La La, The Fall Guy... und vieles mehr.

VERANSTALTUNG IN AUGUST/SEPTEMBER

Sommerferien-Leseclub: 25. JULI – 13. SEPTEMBER

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 7 BIS 14 JAHREN (2. – 8. KLASSE)

Anmeldung während der gesamten Sommerferien möglich!

Viele Sonderaktionen

Infos in der Bücherei!

BILDERBUCHKINO FÜR KINDER AB 4

Donnerstag, 5. September 15:30 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich



Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Büchereiteam

24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege



MK PflegeAgentur
Monika Kraus-Peterleit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de
www.mk-pflegeagentur.de

Am Montag, 23. September 2024, startet die vhs Bruckmühl mit vielen neuen Kursen und Angeboten in das Wintersemester.

Die Programmhefte liegen Ende August zur Selbstabholung in den Banken und vielen Geschäften aus. Zusätzlich finden Sie Programmheftboxen im Einkaufszentrum Heufeldmühle und im Ortszentrum Bruckmühl/Kirchdorfer Straße.

Online finden Sie alle Veranstaltungen unter www.vhs-bruckmuehl.de ab Anfang August.

Das Büro ist vom 29. Juli bis 01. September geschlossen.

Ab dem 02. September sind wir unter folgenden Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr und Do 16.00 – 19.00 Uhr



Autoreifen Wechsel leicht gemacht

In diesem Workshop lernen Sie die wichtigsten Inhalte des Radwechsels am Auto in Theorie und Praxis. Sie prüfen und korrigieren den Luftdruck und lernen zusätzlich, welche Flüssigkeiten in welcher Menge nachgefüllt werden müssen, um für den kommenden Winter gerüstet zu sein.

Samstag, 12.10.24, 10.00 – 12.00 Uhr
Volksfestplatz Bruckmühl

Kräuterwanderung rund ums Jahr – September mit Holunder, Rotklee, Gänseblümchen, Löwenzahn

Samstag, 21.09.24, 10.00 – 13.00 Uhr
Parkplatz Höglinger Weiher (nächstliegend Ortseingang Högling)

Wohlfühl-Snacks aus eigener Küche

Samstag, 12.10.24, 10.00 – 13.00 Uhr
Justus-von-Liebig-Schule, Gebäude 1, Lehrküche

Schluss mit Zahnknirschen: Bruxismus verstehen und lindern

Dienstag, 01.10.24, 19.00 – 20.30 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 1

Singstimme kennenlernen und aufbauen

An einfachen Liedern üben Sie die Technik der Stimmbildung und kommen so zu einem lockeren, befreiten Singen.

Termine: 26.09., 17.10., 24.10.2024
3x jeweils von 20.15 – 21.30 Uhr,
Bürgersaal

Im Sektionssaal: Aus dem Leben eines Präparators

Führung in der Pathologie des Klinikum Schwabing
Montag, 03.02.25, 18.00 – 19.30 Uhr
Klinikum Schwabing, Pathologie

Galerie Markt Bruckmühl

Ausstellung nach der Sommerpause

„Doris Hahlweg – Farbe ohne Titel“

Außer den Arbeiten von Doris Hahlweg werden Werke von Ingrid Floss, Jon Groom, Uli Zwerenz sowie zwei Vertretern der „radical painting group“, Marcia Hafif und Phil Sims, zu sehen sein.

In der Ausstellung geht es um Farbe im Sinne von `_paint_`, um Farbe als Material, keine Gegenständlichkeit, keine Illustration, keine Darstellungsabsicht, sondern um den tatsächlichen Farbauftrag in seinen eigenen Dimensionen.

Vernissage ist Sonntag, **8. September 2024** um 11.00 Uhr

Einführungsrede: Dr. Ulrich Schäfert

Dauer der Ausstellung: **8. September bis 13. Oktober 2024.**

Die Ausstellung findet als eine von fünf Ausstellungen der Mitglieder des künstlerischen Beirats (der Juroren) statt, die aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Galerie Markt Bruckmühl je eine Ausstellung gestalten und sich damit vorstellen und ihren künstlerischen Kosmos präsentieren.

Doris Hahlweg, Jahrgang 1957, geboren in Sao Paolo, Brasilien, studierte an der Akademie der Bildenden Künste München und an der Internationalen Sommerakademie Salzburg. Seit rund 30 Jahren sind ihre Bilder in Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Seit September 2017 gehört sie als Nachfolgerin von Charlotte Dietrich dem Künstlerischen Beirat der Galerie Markt Bruckmühl an. Der Schriftsteller und Maler Silvio Platter hat einen Katalogtext zu den Arbeiten von Doris Hahlweg mit „Farbgeschehen“ betitelt, der Katalog selbst trägt den Titel „Farbe ist Berührung des Auges“. Beide Bezeichnungen treffen exakt die Malerei, um die es der Künstlerin geht. Der Farbe gilt ihr Interesse; Farbwirkungen will sie den Betrachtern näherbringen. Um diese zu intensivieren, wählt sie zusätzlich einen speziellen

Untergrund: Aluminiumplatten. Die unmittelbare Auseinandersetzung mit Farbe ist auch bei den anderen Künstlerinnen und Künstlern, deren Arbeiten in der Ausstellung präsentiert werden, das Leitmotiv. **Ingrid Floss**, Jahrgang 1970, studiert u. a. an der Akademie der Bildenden Künste München, mit Abschluss als Meisterschülerin. Sie übte eine Lehrtätigkeit am Hubei Institut of Fine Arts in Wuhan, China aus und ist seit 2011 als Dozentin an der Kunstakademie Bad Reichenhall und Kolbermoor tätig. **Jon Groom**, geboren 1953 in Wales, studierte u. a. am Cardiff College of Art und der Chelsea School of Art in London. Seit 1978 sind seine Arbeiten in Ausstellungen im In- und Ausland zusehen, so z. B. in London, New York, Mailand und Mexiko-Stadt. **Uli Zwerenz**, geboren 1958 in München, studierte an der Hochschule für Künste in Berlin, war Meisterschüler. Zwerenz ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Seit 1986 sind Arbeiten von Uli Zwerenz in Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen. **Mar-**



SCHREINEREI

**Richard
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

Galerie Markt Bruckmühl



Farbe ohne Titel – Doris Hahlweg mit
Ingrid Floss, Jon Groom, Marcia Hafif, Phil Sims
und Uli Zwerenz

8. September bis 13. Oktober 2024



Galerie Markt Bruckmühl - Sonnenwecker Straße 12 - 83052 Bruckmühl
www.bruckmuehl.de/bruckmuehl-erleben/kunst-und-kulturgalerie-markt-bruckmuehl
Homepage Förderverein: www.galerie-bruckmuehl.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 14-18 Uhr, Samstag und Sonntag 11-18 Uhr
Telefon 0 80 62-53 07 (nur während der Öffnungszeiten, sonst 0 80 62-59 108)

cia Hafif (1929 – 2018) und Phil Sims, Jahrgang 1940, beide in Kalifornien geboren, gehören zur „Radical Painting Group“, wobei das Adjektiv radikal nicht in einem politischen oder ideologischen Sinn gemeint ist, sondern sich auf den Ursprung von Malerei bezieht, den Umgang mit Farbe. In den monochrom gestalteten Arbeiten werden Strukturen aufgezeigt, die auf optischen und haptischen Eigenschaften von Farbe beruhen. Die Ausstellung lädt ein zu einer Reise durch die Welt der Farbe in all ihren Möglichkeiten.

Cornelia Ahrens



Naturerlebnis
Bruckmühl

Tierkundemuseum

Vor einigen Jahren haben wir bereits über vagabundierende Störche in unserer Region berichtet. Jetzt haben sich einige der Tiere dazu entschlossen bei uns zu nisten.

Aktuelles aus der Gemeinde

Auf dem Foto rechts ist ein Elternteil mit zwei Jungtieren auf einem Strommast in Norderwiechs zu sehen. Die Weißstorchpopulation hatte in Deutschland in den 1970er Jahren ihren Tiefststand. Die langsame Erholung der Bestände in manchen Regionen kommt durch die umfangreichen Unterstützungsmaßnahmen, die der Sympathieträger Storch dort genießt. Extensivierung von Wiesen, Renaturierung von Feuchtgebieten und die Horstbetreuung sind ein paar der Maßnahmen, die beispielsweise seit 1984 im Rahmen des Bayerischen Weißstorch-Schutzprogramms stattfinden.

Dies Maßnahmen führen zur Erhöhung des Individuenbestandes, und damit auch zu Abwanderungen in andere Gebiete. Diese sogenannten Vagabunden konnten wir die letzten Jahre bei uns immer häufiger beobachten.

Auch Phänomene wie beispielsweise der Klimawandel und südspanische Mülldeponien haben Auswirkungen auf die Anzahl der Störche bei

Gasflaschen ganz bequem.

Propangas zum Campen,
Grillen und Heizen -
schneller Service,
kurzer Weg.



HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6 - 83052 Bruckmühl

Wir geben Gas:
08062-90 570
www.heinritzi.com

uns. Die Winter bleiben milder und ausreichend Nahrung ist in geringerer Entfernung auch vorhanden, so dass die Tiere ihre weite, gefährvolle und damit verlustreiche Reise bis in ihre west-, ost- und südafrikanischen Überwinterungsgebiete nicht mehr antreten müssen.

Der Storch kann dem Siedlungsverhalten des Menschen ja durchaus auch etwas abgewinnen – er ist ein sog. Kulturfolger. Er findet beispielsweise Nistmöglichkeiten auf Kaminen, Strom- oder Telefonmasten und schreitet gerne hinter Mäh- und Pflugmaschinen her, um sich von Mahdopfern und Würmern zu ernähren. Auch die hohen Mäusepopulationen, u. a. verursacht durch die trockenen Sommer der letzten Jahre, tragen dazu bei, dass der Storch sich aktuell wieder ganz wohl bei uns fühlt.

Nahrungsüberschuss und Nahrungsmangel wechseln sich in der Natur bekanntlich ab. Nahrungsopportunisten wie die Störche können das zum Teil kompensieren, indem sie auch andere Beutetiere wie Amphibien, Reptilien, Großinsekten, Würmer usw. jagen. Ein Jungstorch benötigt bis zu 1,6 kg Nahrung pro Tag, eine Storchenfamilie bis zu 4,5 kg!

Harry Klottig

Ausbau der Bruckmühler Straße abgeschlossen

Endlich wieder durchgehend „freie Fahrt“ durch Heufeld: Nach über zweijähriger Leidenszeit für die Anlieger und für die „Umgehungs-Betroffenen“ ist der Ausbau der Bruckmühler Straße abgeschlossen. Bei einem kleinen Festakt wurden durch Bürgermeister Richard Richter, der 3. Bürgermeisterin (und Anlieger-Repräsentantin) Anna Wallner, Vertretern der Marktgemeindeverwaltung und der beteiligten Unternehmen und in Anwesenheit der Marktgemeinderäte Harald Höschler und Christian Kastl das symbolische Band der Wiedereröffnung durchgeschnitten. „Mein Dank gilt allen Handwerkern

für die engagierte und pünktliche Ausführung und auch allen anderen, die dafür Sorge getragen haben“ betonte der Rathaus-Chef und fügte hinzu: „Als Zeichen der Dankbarkeit, dass alles von A bis Z wie am Schnürchen geklappt hat, lade ich zu einer Brotzeit ein“. Dazu trafen sich die Beteiligten in der Bio- u. Landmetzgerei Kaltner in Heufeld. Im März 2022 begann der in zwei Bauabschnitten auf einer Gesamtlänge von ca. 1,3 km durchgeführte Ausbau der Bruckmühler Straße. Der erste Teilbereich umfasste die Strecke vom Kreisel an der Weihenlindener Straße bis zur Fußgängerampel auf Höhe der Justus-von-Liebig Schule. Der zweite Bauabschnitt betraf (BA 2) erstreckte sich vom Ausbauende des ersten Abschnitts bis zum am Kreuzungsbereich Fraunhofer Straße / Pfarer-Loidl-Straße / Justus-von-Liebig Straße. Die Ausbaubreite der Fahrbahn beträgt 6 m und die der Gehwege beidseits je 2 m. Die Fahrbahn wird mit einem 20 cm dicken Asphaltbelag und die Gehwege werden mit Betonpflaster versehen. Die Ausführung sämtlicher Übergänge, Haltestellen etc. erfolgte barrierefrei – dies ist unter anderem Voraussetzung für die Förderung



Das „Wiedereröffnungsband“ für die Bruckmühler Straße haben soeben durchgeschnitten (v. li.) Bürgermeister Richard Richter, 3. Bürgermeisterin Anna Wallner, Bauamtsmitarbeiterin Ruth Url, Bauleiter Michael Runz, Polier Julien Jakoubek (beide Hans Holzner Baugesellschaft), Markus Bauer (Ingenieurbüro Roplan), Bauamtsleiter Thomas Brückner und Konstantin Becker (techn. Leiter Hans Holzner Baugesellschaft)

nach dem Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG). Im Zuge der Baumaßnahme wurden zudem die Wasserleitung erneuert, Gasleitungen neu verlegt, der Schmutzwasserkanal saniert, Kabel für die neue Straßenbeleuchtung und Leerrohre für den späteren Breitbandausbau verlegt und die Straßenbeleuchtung erneuert. Mit der Planung des gesamten Projektes war das Rosenheimer Ingenieurbüro „Roplan“ betraut, die Ausführung der Bauarbeiten übernahmen die „Pfeiffer Baugesellschaft mbH Rosenheim“ (BA 1) und die „Hans Holzner Baugesellschaft mbH“ (BA 2), beide ebenfalls aus Rosenheim. „Die Gesamtkosten (einschl. Baunebenkosten wie Grunderwerb, Bodengutachten, Ingenieurhonorar, Entsorgungskosten von belasteten Böden u. ä.) betragen 4,5 Mio. €, der Kostenrahmen wurde damit eingehalten“ erklärte Ruth Url vom gemeindlichen Bauamt gegenüber unserer Zeitung. Aus dem Säckel des Freistaats Bayern erhält die Marktgemeinde eine Förderung in Höhe von 1,46 Mio. €.

Text und Foto: Johann Baumann

Kindergarten-Kids auf der SVB-Wiesn

Normalerweise herrscht auf der Festmeile des Bruckmühler Volksfestes vom frühen Vormittag bis zum späteren Nachmittag eine fast gespenstische Ruhe. Normalerweise, denn am Mittwoch ging es bereits ab 9.30 Uhr auf dem Areal im wahrsten Sinn des Wortes „rund“. Grund hierfür: In einer vorbildhaften Benefiz-Aktion hatte Schausteller Chef Bernd Kollmann rund 120 Kids der Bruckmühler Kindergärten „Villa Kunterbunt“, „Arche Noah“ und „Spatzennest“ samt ihren Betreuerinnen und zum bunten Treiben auf der „SVB-Wiesn“ eingeladen. Das Besondere dabei, der Besuch war für alle kleinen Gäste samt Begleitung komplett kostenfrei. Augenscheinlich war, dass sich teilweise die Kinder-

gärtnerinnen und die Mädchen und Jungen für ihren Volksfestbesuch extra das „bayerischen Gwand“ angezogen hatten.

Während auch der SV Bruckmühl für den besonderen Besuchstermin seinen Haupteingang zu seinem großen Festzelt öffnete, lenkte Robert Plank, gemeindliche Kindergartenreferent, den „kleinen“ Besucheransturm zu den verschiedenen Aktionspunkten in geregelten Bahnen.

Beim Blick hinter die Kulissen des Festzeltes



mit Elektro-Fachmann Plank sahen die Kids, wo der Strom für das Licht der über 2500 kleinen Lampen für so ein großes Fest herkommt. Zur Hochform liefen die kleinen Festbesucher auf, als sie auf der großen Musikbühne mit dem Original-Festzelt-Mikrofon ihre Durchsagen machen durften. Großes „Hallo“ herrschte bei dem Wunsch, „ich hätte gerne eine gelbe Limo“. Wiesn-Bürgermeister Rene Blazek und SVB-Vize Hannes Dörnberger öffneten dann auch die graue Tür zur „geheimen Schaltzentrale“ der SVB-Wiesn, dem Festzelt-Büro. Auf Wunsch gab es auch ein spontanes Fotoshooting durch das „geheime Kommandozentralen-Fenster“. Am Ende luden die Schausteller die kleinen Volksfestbesucher noch zu einer „großen Runde“ Schoko-Crêpes oder Schoko-Früchte für alle ein.



„In Zusammenarbeit mit dem Sportverein und der Marktgemeinde möchten wir mit dieser Aktion, gerade in der aktuellen, für viele Familien nicht so leichten Lebenssituation, ein positives Signal setzen. Auch soll dies ein kleiner Dank an die Bruckmühler sein, die uns seit fast fünf Jahrzehnten so treu auf ihrer SVB-Wiesn“ begleiten“, erklärt dazu abschließend Schausteller-Chef Kollmann.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

10 Tage Volksfest: Jubel, Trubel, Heiterkeit

Am Eröffnungs-Freitag strahlte beim Festeinzug zur „Fünften Bruckmühler Jahreszeit“ um 18.15 Uhr die Sonne mit einem weiß-blauen Himmel um die Wette. Am Schlußtag zog um 18.15 Uhr eine bedrohliche Blitz-, Donner- und Regenfront



*Im Zelt Partnerschaftsvereine und Bürgermeister:
Oberbayerisch-niederösterreichische Freund-
schaftspflege auf dem Bruckmühler Volksfest*

über das Volksfestareal. Nur wenige Stunden zuvor konnte im Festzelt um 15.25 Uhr auf dem Thermometer am SVB Volleyball-Verkaufsstand mit 36,7 Grad noch der diesjährige Hitze-Rekordwert vermeldet werden. Die acht Tage zwischen „O`zapft is, und Aus is“ waren von einem launigen Sommerwetter geprägt. Nichtsdestotrotz herrschte an allen Wiesn-Tagen auf der Festmeile und unter dem 2800 Quadratmeter großes Zeltdach eine lockere und gelöste Stimmung.

Das 71. Volksfest des SV Bruckmühl (SVB) war einmal mehr ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Platz an dem man den stressigen Alltag für ein paar Stunden vergessen und ein Ort, an dem man gemeinsam mit Freunden und Bekannten vergnügliche Stunden verbringen konnte. Einen großen Anteil daran hatten die Musikerinnen und Musiker der Festkapellen.

Dieses erfreuliche konnten Rene Blazek und Susi Kunze beim letzten gemeinsamen Prosit



**Schreinerei
HUBER**

Ihr Fenster & Türen Spezialist

**Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!**

Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de



„Alter“ Wiesn-Bürgermeister bei seinem letzten Rundgang: Mit einem „letzten“ Zelt- und Festmeilen-Rundgang verabschiedete sich der „alte“ Wies-Bürgermeister Alex Zehetmaier nach 22 Jahren in Begleitung der Musikkapelle Vagen von seinen langjährigen Wegbegleitern

am Finalabend um 22.25 Uhr vermelden. Das „Mixed-Duo“ feierte in diesem Jahr seine gelungene „Wiesn-Bürgermeister-Premiere“. „Es lief alles wie ein Schweizer Uhrwerk, es hat alles so funktioniert, wie wir es uns vorgestellt haben“, zeigt sich Blazek mehr als zufrieden. Dazu richtete seine Kollegin Kunze ihren Dank nicht nur an ihre vierköpfige Unterstützungs-Crew, sondern an die gesamte SVB-Familie, „während der zehntägigen Volksfest-Gaudi sorgten pro Tag bis zu 85 SVBler, dass die Gäste aus Nah und fern, eine unbeschwerter Zeit genießen konnten. Was hier in ehrenamtlicher Teamarbeit geleistet wurde, ist aller Ehre wert“.

Dazu zählen gerade auch die SVB-Fußballer, die unter dem Aspekt einer nachhaltigen „SVB-Wiesn“ mit 250 Spartenmitgliedern im Backstage-Bereich den kompletten Verleih und Spüldienst des Mehrweg-Geschirrs samt Besteck organisierten.

Die Oberarmmuskeln der Wiesn-Bedienungen wurden an vielen Tagen einem Härtestest unterzogen. „Nette, unkomplizierte und gut aufgelegte Leute“, beschreibt Bedienung Dani die Gäste. Luftig ging es demgegenüber auf dem „Volksfest-Openair-Areal“ zu. Der Biergarten war mit seinen schattenspendenden Markisen rund um

den Volksfest-Maibaum der Anziehungspunkt schlechthin. Fast idyllisch wurde es dort bei den Sonnenuntergängen im leichten Lüfterl.

Ein Hauch von Wehmut wehte durch das Festzelt, als SVB-Vorstand Bernhard Gleißner auf der Musikbühne den langjährigen Wiesn-Bürgermeister Alex Zehetmaier verabschiedete, „du warst für 22 Jahre die Visitenkarte und der Sympathieträger unseres SVB-Volksfestes“. Als Dank erhielt er unter anderem einen SVB-Steinkrug mit Zinndeckel, „der steht symbolisch für lebenslanges Frei-Bier auf unserer Wiesn“.

Bei einem Zelt- und Festmeilen-Rundgang in Begleitung der Musikkapelle Vagen verabschiedete sich Zehetmaier sichtlich emotional bewegt von „seinem treuen Publikum“.

Überhaupt war das Volksfest des SVB einmal mehr ein gesellschaftliches Großereignis im Altlandkreis Bad Aibling. So konnten die SVBler neben einer Vielzahl von inländischen auch eine stattliche Anzahl von ausländischen Gästen begrüßen. Darüber hinaus nutzten viele Organisationen, Institutionen, Firmen und Behörden aus dem Landkreis mit ihren Mitarbeitern die Bruckmühler Wiesn als beliebten Treffpunkt.

„Alle Beteiligten spielten hier wie eine gut aufgestellte und eingespielte Mannschaft zusammen, bei der jeder Mitspieler weiß, wie der andere tickt“, beschreibt SVB-Chef Gleissner das kleine Erfolgsgeheimnis des Bruckmühler Volksfestes.

Auch die vereinseigene Ordner-Crew lobte das Verhalten aller Volksfestgäste, „es waren unbeschwerter und vor allem ruhige Tage“.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Stadtradeln 2024: Fazit mit Siegerehrung

Das STADTRADELN-Team 2024 des Markts Bruckmühl hat am Ende des dreiwöchigen Sportevents mit einer fünfmaligen Erdkugel-Umrundung ein Top-Ergebnis eingefahren.

Einen hohen Anteil an diesem Erfolg hatten die Mannschaften der staatlichen Realschule, der Holnstainer-Grundschule und der Justus-von-Liebig Schule Heufeld.

Zu Beginn der feierlichen Zeremonie in der Bruckmühler „Kulturmühle“ zeigte sich Rathauschef Richard Richter begeistert und sichtlich stolz auf sein Team, „was für ein tolles Ergebnis, was für eine grandiose Leistung“.

Dabei hob er vor allem den olympischen Gedanken der Aktion hervor, „jeder, der beim Stadtradeln an den Start gegangen ist, kann sich schon als Sieger fühlen, jeder abgespulte Kilometer hat zu diesem gemeinsamen Erfolg beigetragen“.

Ins gleiche Horn stieß auch Bruckmühls STADTRADELN-Koordinator Andreas Wieser, „die drei Wochen sind wie im Flug vergangen, es freut mich sehr, dass trotz einiger Regentage so viele Bruckmühler Bürger zahlreiche Kilometer geradelt sind“. Insgesamt spulte das „Team Bruckmühl“ im Gesamtklassement 213.603 Kilometer ab. Beim Stadtradeln 2023 waren es noch 281.157. In Summe schwangen sich 1675 Radler in die Fahrradsättel (2023: 2011).

Dazu hatten sich 42 Teams mit einer Mannschaftsstärke von zwei bis zu 434 Biker (2023: 50 Teams von zwei bis 491 Biker) in die Teilnehmerlisten eingetragen.

Im Einzelranking gehörten dazu zwei Teams der Gemeindeverwaltung, vier Bruckmühler Ortsteilen, 13 ortsansässige Unternehmen und Betriebe sowie 12 Vereine, Teams aller vier Schulen, drei Kindertageseinrichtungen und zwei politi-

sche Parteien vervollständigten das breit aufgestellte Teilnehmerfeld.

Auch die Riege der Kommunalpolitiker trat wieder in die Pedale und sammelte mit 14 Bikern wieder zahlreiche Kilometer ein.

Zudem konnte das Klima über der Marktgemeinde vom 9. Juni bis zu 29. Juni einmal mehr tief und kräftig durchatmen.

Bei dem Radl-Engagement wurden 35,46 Tonnen CO₂ (2023: 45,54 Tonnen) eingespart. Einen Beitrag dazu haben sicherlich auch die traditionellen „Mittwochs-Bürgermeister-Touren“ im Rahmen des Stadtradelns beigetragen. Nach diesem abstrakten Zahlenwerk ging der Rathauschef dann noch detailliert auf die Team-Einzelwertung ein.

Als die „Team-Champions 2024“ wurde die Mannschaft der staatlichen Realschule mit einer Kilometer-Gesamtleistung von 29920 Kilometer ausgezeichnet. Auf Platz zwei folgte die Holnstainer Grundschule mit 23260 Kilometern. Als Drittplatzierte erhielt die Justus-von-Liebig Schule mit 20226 Kilometern ihre Auszeichnung.

Im Einzelstarter-Ranking belegte Tina Vogel (Team Soli Bruckmühl) mit 2102 Kilometer unangefochten den ersten Platz. Den Silber-Rang teilten sich Nadine Vogel (Team Soli Bruckmühl) und Sven Krieblin (Team Salus/Herbaria) mit jeweils 1572 Kilometer.

Nach der Aushändigung von Urkunden und kleinen Sieger-Präsenten klang der Festakt bei einem Imbiss aus.

Text: Torsten Neuwirth, Foto: Silvia Misch



Neugestaltung des Friedhofs Götting

„Hier ist mit viel Herzblut, spürbaren Feingefühl und viel Liebe zum Detail ein harmonisches Ensemble an einem kleinen und besonderen Ort entstanden“, leitete Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter den Festakt des neugestalteten Göttinger Friedhofes der St. Michael Kirche ein. An der Einweihungs-Zeremonie nahmen neben Gertraud und Martin Karl (Landschaftsplanungs-Büro Grünwerk), Tobias Schwegler (Landschaftsgartenbau) und Bernhard Karmann (Zimmerei), Richard Linke (Referent Friedhöfe) sowie Markus Zehetmaier (Leiter Immobilienwirtschaft), Michael Kotulek (Sachbearbeiter Hochbau), auch die Vertreter der katholischen Kirchenverwaltung Katharina Rottmayr-Czerny, Wolfgang Limmer und Andreas Gschwendtner teil.

In seinem Grußwort wertete Bruckmühls Rathauschef die bauliche Maßnahme als tolles Werk, „dies ist ein gelungenes Zeichen der Gemeinschaft, dass sich die Marktgemeinde und die katholische Kirche gerade bei dem Thema `letzter Lebensweg´ im guten Einklang ergänzen“. Einen Dank richtete er auch an alle Beteiligten, für die äußerst gelungene Umsetzung der baulichen Maßnahme vom ersten Bleistiftstrich

der Planungen bis zum Setzen des letzten Pflastersteins. Mit einem deutlichen 17:2 Votum hatten die Räte des Bruckmühler Marktgemeinderates im vergangenen Jahr den vorgelegten Planungen des Landschafts-Architekten Büros Grün Werk für eine teilweise Neugestaltung des Göttinger Friedhofes zugestimmt und damit auch eine mehrjährige Planungs- und Entscheidungsfindungsphase final beendet.

Auf der bis dato ungenutzten Freifläche ist nun eine zweiteilige, in sich harmonierende Urnenbestattungsanlage entstanden.



Markus Stein, katholische Gemeindefereferent, (rechts) nahm mit dem evangelischen Pfarrer Andreas Strauß die feierliche Segnung der neuen Urnengrabstätten vor



Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
 SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
 Mutzenweg 2 · 83115 Neubuereu · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

Spezialabdichtung von Keller, Balkon, Terrassenbereich nach DIN 18135

Fachbetrieb gemäß § 15 I WMO TPD Bayern e.K. überwacht

Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540

Wasserschadenbeseitigung Gebäuderückendämmung Schimmelkonservierung

Sand- und Feuchttrennlagen, Oberflächentechnik

Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten

DR Feuchttrennlagenmessung, Leberuntersuchung

Technische Beratung

Lackierung mit Wärmebildkamera Endoskopie

Terrassen- & Pflasterbau

Im südöstlichsten Winkel des Friedhofbereiches liegt das naturnah gestaltete Erdbestattungsareal. Den optischen Mittelpunkt setzt ein drei Meter hohes, aus altem Eichenholz von Bernhard Karmann gefertigtes und gespendetes Holzkreuz. Auf kleinen umschließenden Wiesenflächen können zirka 100 Urnengräber platziert und die entsprechenden Namensplättchen an drei alten Basalt-Stelen angebracht werden. Eine kleine Pflasterfläche aus Klinker dient zur Ablage von Blumenschmuck und Kerzen. Zusätzliche Pflanzflächen für Blumen, Sträucher und Bäume runden zusammen mit zwei Sitzbänken das Ensemble ab.

Als gelungener und modern inszenierter Kontrastpunkt stehen dem gegenüber auf einer knapp 20 Quadratmeter großen roten Granit-Einfassung vier mit Natursteinen veredelte Urnen-Stelen. Jede besitzt 16 Nischen, die wiederum bis zu drei Urnen aufnehmen können.

Mit einem Zitat von Martin Luther, „mitten im Leben, sind wir vom Tod umgeben“, eröffnete Pfarrer Andreas Strauß den kirchlichen Teil des Festaktes. Zusammen mit Markus Stein, katholische Gemeindeferent, nahm der evangelische Geistliche dann auch die feierliche Segnung vor.

Nach Aussagen des gemeindlichen Projektleiters Kotulek, konnte das Projekt in einer Bauphase von nur knapp sechs Wochen realisiert werden. Auch zeigte sich der Sachbearbeiter Hochbau erfreut, dass das veranschlagte Kos-

tenvolumen von 133000 Euro bei der Baurealisation um gut 20000 Euro unterboten werden konnte.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Die Feuerwehr Bruckmühl lädt zum Tag der offenen Tür

Am letzten Ferienwochenende öffnet die Freiwillige Feuerwehr Bruckmühl am Samstag **7. September 2024** ihre Türen für die Öffentlichkeit und lädt ganz herzlich alle Feuerwehrinteressierten und Familien in die Kirchdorfer Str. 10 ein.

Ab 11 Uhr erwartet die Besucher spannende



Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

Einblicke rund um das Thema Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung. Auch für Kinder gibt es Stationen rund um die Feuerwehr sowie eine Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl mit Essen und Getränken ist gesorgt. Im Rahmen einer Schauübung (Fettbrand) wird den Besuchern die Arbeit der Feuerwehr unter realen Einsatzbedingungen demonstriert. Wir freuen freuen uns auf diesen Tag! Kommt bei uns vorbei!

Anja Hoffmann

Clariant: Umwelt-Urkunde für den Standort Heufeld

„Mit qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen hat sich die Clariant Produkte (Deutschland) GmbH Standort Heufeld am Umwelt + Klimapakt Bayern beteiligt“ steht in der von Umwelt- und Verbraucherschutz-Minister Thorsten Glauber unterzeichneten Teilnahmeurkunde, die bis 25. März 2027 befristet ist. Nach 2021 wurde das Unternehmen damit zum zweiten Mal ausgezeichnet. Gründe für die Auszeichnung sind u. a. die Teilnahme am Umweltmanagementsystem nach EMAS, am Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und am Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001. Im ministeriellen Auftrag überreichte Bürger-

meister Richard Richter die Urkunde an Standortleiter Dr. David Schmidke. „Es freut uns, dass Clariant nicht nur beim Stadtradeln eifrig mitmacht, sondern auch beim Umweltpakt“ erklärte der Rathaus-Chef. Zudem übergab er ein persönliches Schreiben von Landrat Otto Lederer an die Immissionsschutz-Beauftragte des Unternehmens, Daniela Schneider, in dem es u. a. heißt: „Ich danke Ihnen dafür, dass Sie



Nach der Übergabe der Umweltpakt-Urkunde: (v. li.) Bürgermeister Richter, Daniela Schneider (Immissionsschutzbeauftragte), Achim Hofmann (Instandhaltungsleiter), Dr. David Schmidke (Standortleiter), Alexander Keller (Produktionsleiter/alle Clariant), Andreas Wieser (Rathaus-Referent für Energie, Klima, Mobilität) und Michael Stahuber (Energiemanager/Clariant)

**PHYSIO
THERAPIE
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

dem Umweltgedanken einen so hohen Stellenwert beimessen und damit auch Vorbild für andere sind“. Standortleiter Dr. David Schmidke erklärte: „Wir sind stolz auf die Auszeichnung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind bei uns Programm“ und führte weiter aus: „Mit den von uns produzierten Katalysatoren haben unsere Kunden im Jahr 2023 insgesamt 40 Millionen Tonnen CO 2 eingespart“. Er wies ferner auf ein aktuelles werksinternes Abwasserprojekt hin, mit dem eine jährliche CO 2-Einsparung von 370 Tonnen erzielt werden soll. Bürgermeister Richard Richter betonte abschließend: „Vielen Dank für die Teilnahme, die auch auf unsere Kommune zurückfällt“.

Text und Foto: Johann Baumann

15 Jahre Dandl GmbH – Erfahrungsaustausch

In diesem Jahr blickt die Dandl GmbH zurück auf 15 Jahre engagierten Einsatzes für private und auch öffentliche Auftraggeber. Gegründet am 09.07.2009 hat die Dandl GmbH seitdem mit ihrer Kernkompetenz des Projektmanagements komplexe Projekt im Bau- und Anlagenbau ins Ziel gesteuert, aber auch den besonderen Herausforderungen mit hoher Komplexität in der Managementberatung angenommen. Dabei ist die Dandl GmbH stetig gewachsen und heute



ein Team mit bis zu 10 Mitarbeitern. Punktgenau wurde der Festtag mit Feierlichkeiten unterstrichen durch eine frische farbige überarbeitete Webseite und der Erweiterung des Logos um die Managementberatung.

Begrüßt wurden alle Weggefährten und Gäste durch eine kleine Zeitreise der Firmengründung 2009 bis heute durch den Geschäftsführer Hubert Dandl. Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter richtet ein Grußwort an alle, dankte für das etablierte und erfolgreiche Unternehmerdasein und die offene und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Gemeinde. Grußworte von zwei Kunden rundeten die Vielfältigkeit ab.

In einem World Café „Café Wandel“ tauschten sich die Teilnehmenden im angeregten Dialog über die Erfahrungen mit der Dandl GmbH und die benötigten Unterstützungen in einer immer komplexeren Arbeitswelt aus. In den zunehmend komplexeren Arbeitswelten werden



Schlüsseldienst

vom Schreiner

- Türe zu – Schloss defekt?
- Schnelle Hilfe im Notfall
- auch an Sonn- und Feiertagen

Schlüsseldienst-
Notfallnummer:
0 80 63 / 433

- preiswert und seriös
- Schloss Wartung und Tausch
- Sicherheitsschlösser
- Einbruchschutz Beratung & Montage



83620 Feldkirchen-Westerham • Unterlaus 26
www.schreinerei-kiesl.de • Tel. 08063 / 433

der Mut zur Veränderung, gute Fehlerkulturen, Softskills wie Teamfähigkeiten, Offenheit und Lernbereitschaft, klare Ziele mit effizienten Entscheidungsprozessen, Fokussierung auf Kernkompetenzen, Wertschätzung und vor allem eine menschliche Überprüfung der unterstützenden KI uns begleiten – der Tenor der Diskussionen.

Text: Stefanie Wegerhoff

Foto: fokus visuelle kommunikation



Herzliche Grüße am Banksy

„Ihr wart durchaus nett, nicht immer einfach, aber am Start, wenn’s drauf ankam!“ Walter Baier, scheidender Schulleiter des Abi-Jahrgangs `24, schlug einen humorvollen Ton an, um seine letzte Abiturientia versöhnlich zu verabschieden. Zwölf Mal konnten er und Oberstufen-Koordinatorin Melanie Mügschl ihren Schützlingen Zeugnisse mit der Note 1,5 und besser überreichen, wobei Baier wie gewohnt die Dinge ins rechte Verhältnis rückte. „Lernen ist Erfahrung, der Rest ist Information! Eine Etappe ist geschafft! Lernt weiter, engagiert Euch! Und geht nicht immer den Weg des geringsten Widerstandes, sowie sorgsam mit Eurer Zeit um!“

Der traditionelle Auftakt der Feierlichkeiten in der Bruckmühler Herz-Jesu-Kirche, unter dem Motto „Keep searching for the colours“, wurde musikalisch gestaltet vom Großen Chor („Into the West“), Carlo Tajib an der Gitarre („Romance Irlandese“) und dem Sinatra-Klassiker vom Q12-Trio Lina Knoll, Christoph Schönacher und Arline Moschner („My way“).

In ihren Grußworten und Glückwunschedren gaben sich Landrat Otto Lederer motivierend-politisch, die Bürgermeister Johannes Zistl (Feldkirchen-Westerham) und Richard Richter (Bruckmühl) jovial-kollegial, und alle drei insgesamt launig den rhetorischen Staffstab weiter. Mike Römer und Rüdiger Klugmann gratulierten von Seiten des Fördervereins und des Elternbeirats. Karen Knappek (Gymnasium Bruckmühl) ehrte zudem die langjährigen



- **Baumfällung**
- **Baumpflege**
- **Wurzelstockfräsen**
- **Minibaggerarbeiten**
- **Grundstücksrodungen**
- **Forstarbeiten**
- **Brennholzhandel**

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: markus.treff@hotmail.de

Schulsanitäter Josephine Cyrulik, Sebastian Hau und Christian Piel, letztgenannte auch verdiente Leiter des legendären „AK Technik“ am Gymnasium Bruckmühl.

Naëmi Stiehler und Pharrel Sandjo Djomou gaben der Schüler-Rede interessante Einblicke in das Leben ihres bunten Jahrgangs, der mit 71 Absolventen die letzte G8-Generation darstellte. „Wir hielten unsere Graffiti-Aktion zur Verschönerung des Kollegstufen-Zimmers wirklich für Kunst à la Banksy, die Schulleitung aber leider eher für Vandalismus.“ Schwamm drüber – der überaus gelungene Abi-Streich in der letzten Schulwoche mit einer freundlichen Abreibung für die „Lieblingslehrer“ entschädigte für so manchen Fehltritt der letzten zwei Jahre. Sehr gute fachliche Ergebnisse erzielten: Naëmi Stiehler (Deutsch / 15 Punkte), Patrizia Mecher (Musik / 14), Benedikt Bareuther (Physik / 15), Halima Mohibullah (Englisch / 14) und Christoph Schönacher (Mathematik / 15). Alexander Dieges (Mathematik / 15) erreichte zusammen mit Elisabeth Döring und Miriam Ströse das Ideal-Ergebnis von 1,0 in allen Prüfungen. Die Firma AdPhos aus Bruckmühl honorierte zudem das Traumschnitt-Trio mit einem großzügigen Geldgeschenk.

Text und Foto: Christian Buxot

Direktor Walter Baier geht in den Ruhestand

Eine Ära endet. Nach 21 Jahren geht Walter Baier, Schulleiter am Gymnasium Bruckmühl, mit Ablauf des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. „Tiefe Dankbarkeit für die mehr als zwei Dekaden als Direktor an dieser Schule, das empfinde ich am heutigen Tag“, so Baier in seiner letzten Rede zum Abschluss eines bemerkenswert kurzweiligen Festaktes, charmant orchestriert von seiner Stellvertreterin und Nachfolgerin im Amt, Frau Alexandra Eberhardt. Neben seiner Familie und der kompletten Schulgemeinschaft des Gymnasiums hatte sich auch



diverse Prominenz aus der Lokal- und bayrischen Bildungspolitik an der Kirchdorfer Straße zu Bruckmühl eingefunden, und alle widmeten Baier neben persönlichen Worten einen musikalischen Gruß für seine persönliche Playlist. „Ich hatte im Leben eigentlich und einfach immer Glück, zum richtigen Zeitpunkt die für mich richtigen Entscheidungen getroffen zu haben.“

In seiner Abschiedsrede ließ Baier die Anfänge der Schule aus dem Jahr 2003 kurz Revue passieren, um dann aber den Blick nach vorne zu richten. „Meiner Nachfolgerin, Frau Alexandra Eberhardt, wünsche ich alles Gute. Das Gymnasium Bruckmühl ist zu einer Begegnungsstätte der Bildung gereift, in der junge Menschen tatkräftig und engagiert Perspektiven für eine bessere Welt entwickeln können.“ Wertschätzung ließ er allen Gremien zukommen, besonders auch dem Sekretariat, dem „Herz der Schule“, und dem Mensa-Team um Margit Baumann, die ideenreich den kulinarischen Rahmen bereitet hatten.

Die musikalischen Einlagen gestalteten mit Orchester (Leitung: Bernhard Willer), Instrumental-Ensembles und Chören die für den Musikpädagogen Baier wichtigsten Menschen an seiner Schule, namentlich die Schülerinnen und Schüler. „Danke, dass ihr mir geholfen habt, geistig jung zu bleiben. Euretwegen habe ich den Beruf des Lehrers ergriffen. Es war mir eine Ehre und eine große Freude.“

Im Anschluss nahmen zahlreiche Weggefährten beim geselligen Umtrunk persönlich Abschied von Walter Baier.

Text und Foto: Christian Buxot

91 Abschlusszeugnisse an der Realschule Bruckmühl

Für 91 Schüler hieß es am vergangenen Freitag Abschied zu nehmen von der Staatlichen Realschule Bruckmühl: Sie erhielten in der vollen Mehrzweckhalle ihre Abschlusszeugnisse. In ihrer Rede ging Realschul-Direktorin Andrea Ranner auf den bei manchen politischen Akteuren spürbaren Populismus ein, der aber nicht an Lösungen interessiert sei. „Populismus will trennen, ausgrenzen und spalten. Populismus holt nicht das Beste aus den Menschen hervor, sondern das Niedrigste“ konstatierte sie und führte weiter aus: „Allen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben und ihrer Lebensweise, offen zu begegnen und diese Andersartigkeit als Ausdruck der Persönlichkeit zu akzeptieren, damit haben wir uns in der Schule in vielen Projekten auseinandergesetzt“. Sie wies auf den D-Day vor 80 Jahren hin und unter-

strich: „Diesen jungen Männern, aus Amerika, Großbritannien und Kanada, die zum großen Teil ihr Leben dafür gaben, verdanken wir, dass wir heute in Freiheit und in einer Demokratie leben dürfen. Wir sollten voller Ehrfurcht und unendlich dankbar hierfür sein. Stattdessen rückt in unserem Land der Rechtsextremismus immer weiter in die Mitte der Gesellschaft“. Rechtsextremismus sei kein Randphänomen mehr, son-



Die 19 Einser-Schülerinnen und -Schüler mit Schulleiterin Andrea Ranner (ganz re.)

KINSHOFER
crane and excavator attachments

Arbeiten bei KINSHOFER

WIR SUCHEN CNC - DREHER/FRÄSER (m/w/d) für Werk Marienstein

► **Deine Pluspunkte:**
Steuerfreier Tankgutschein, 30 Tage Urlaub, Betriebskantine, betr. Altersvorsorge, Parkplätze direkt am Firmengelände, Lademöglichkeiten für E-Autos, uvm.

KOMM AUCH DU INS TEAM!

JETZT BEWERBEN!

KINSHOFER GmbH
Personalbüro
Raiffeisenstrasse 12
83607 Holzkirchen

08021 / 8899 1800
jobs@kinshofer.com

dem eine ganz zentrale Herausforderung für uns alle.

An die Absolventen appellierte sie: „Seid Sinn- und Impulsgeber, aber auch Mahner eurer Zukunft“. Abschließend zitierte sie Nelson Mandela: „Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern“ und forderte: „Nutz diese Waffe!“. Landrat Otto Lederer lobte die Absolventen: „Ihr könnt stolz sein auf eure Leistung, ihr habt gezeigt, dass ihr es könnt. Mit dem Realschluss-Abschluss stehen euch alle Wege offen, die regionale Wirtschaft wartet auf euch. Ruht euch aber nicht auf den Lorbeeren aus, sondern nutzt sie als Sprungbrett für die nächste Etappe“. Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter nahm den von den Absolventen als Motto abgewandelten James-Bond-Filmtitel „No time to stay“ auf, gratulierte „Sie haben Ihre Ausbildung zum Agenten erfolgreich absolviert und die Lizenz zum Exit erreicht!“ und ergänzte: „So manche gute Note war Ihrem „Goldfinger“ oder vielleicht doch dem „Golden Ey“ zur Nachbarbank zu verdanken“. Die „Drillseargents“ hätten angesichts des Prüfungs-Todes aber auch „ein Quantum Trost“ gespendet. „Mit dem Zeugnis habt ihr das Ticket für die Zukunft in der Hand“ stellte der 3. Bürgermeister von Feldkirchen-Westerham, Josef Hupfauer, fest und fügte hinzu: „Ich wünsche, dass ihr alle eine Perspektive findet und zeigt, was in euch steckt. Ich möchte euch motivieren, die Lust am Lernen nie zu verlieren“. Schülersprecher Lorenz Weber würdigte „all de Menschen, de uns auf dem spannenden Weg begleitet ham“, besonders die Lehrer, „die unsere Wissensvermittler, Mentoren und manchmal sogar Therapeuten waren“.

Lobende Worte fand er auch für die „Steuer- männer – und Frauen dieses Bildungsschiffes, das uns sicher durch die Stürme der Prüfungen und die Gezeiten schulischer Veränderungen geführt hat. Sein abschließender Dank galt auch den Eltern und den Mitschülern. „Ihr habt



Absolventen, Angehörige und Gäste füllten die Mehrzweckhalle bei der Abschlussfeier

in den letzten Jahren nicht nur mathematische Formeln oder literarische Werke kennengelernt, sondern auch erfahren, wie man Herausforderung meistert, Freundschaften pflegt und Verantwortung übernimmt“ betonte der Elternbeirats-Vorsitzende Florian Kettl. Fördervereins-Vorstandsmitglied Christoph Cernay erklärte: „Heute ist das gestern von morgen“, riet den Schulabgängern „Seid offen für Neues und habt Vertrauen in euch“ und zitierte Platon: „Der Weise lernt aus allem und von jedem, der Normale lernt aus seinen Erfahrungen und der Dumme weis alles besser“.

Vor der Übergabe der Abschlusszeugnisse durch die Schulleiterin und die Leitungen der vier Abschlussklassen wurden noch besondere Ehrungen vorgenommen (siehe Kasten). Eingebettet in die Feier war ein vielbeklatschtes musikalisches Programm. Die „Murkey Monkeys“ spielten u. a. den „Vierteljahrhundert Dreiviertel“ und „The bare necessities“, der Schulchor sang „Count on me“ und „Love m y life“, die Schulband ließ die „James Bond“-Themamelodie und „Played-A-Live“ erklingen und der Lehrerchor stimmte „Vois sur ton chemin“ und „It's my life“ an.

Text und Fotos: Johann Baumann



Höchste Kompetenz am Krankenhaus Agatharied Unsere Erreichbarkeiten auf einen Blick:

Notaufnahme: 08026-393 2990

Anästhesie: 08026-393 2666

Kreißsaal: 08026-393 4357

Gynäkologie: 08026-393 2333

**Zentrum für Innere Medizin I (Kardiologie und
Intensivmedizin): 08026-393 2100**

**Zentrum für Innere Medizin II (Gastroenterologie, Hämato-/
Onkologie und Geriatrie): 08026-393 2222**

**Chirurgie (Allgemeine-, Endokrine-, Gefäß- und
Viszeralchirurgie) und BG-Ambulanz: 08026-393 2444**

Orthopädie und Unfallchirurgie: 08026-393 2444

Neurologie und Palliativmedizin: 08026-393 2811

Pädiatrie: 08026-393 4312

Krankenhaus Agatharied
Norbert-Kerkel-Platz | 83734 Hausham
www.khagatharied.de

KRANKENHAUS 
AGATHARIED
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Abschlussfeier der Staatl. Realschule Bruckmühl: Besondere Auszeichnungen

Veronika Neureither (1,00), Magdalena Moser, Marlene Schnitzenbaumer (beide 1,08), Amelie Sparrer (1,09), Lorenz Weber (1,27), Antonia Hammerer, Anian Kemmetter (beide 1,36), Benedikt Grünäugl, Emilia Krisch, Tobias Rumpel (alle 1,45), Ferdinand, Kaltner Magdalena Schnitzenbaumer (beide 1,58), Anna Ruzek, Veronika Schroers (beide 1,64), Simon Schweinsteiger, Lukas Weinberger (beide 1,67), Thomas Hofmeister, Melina Zehetmaier (beide 1,73), Quirin Maier (1,82). Mit dem Chemie-Preis der Fa. Clariant zeichnete Dr. Katharina Kniep („in vielen Alltagshelfern ist Chemie drin“) Magdalena Moser, Amelie Sparrer und Veronika Neureither aus. Mit dem Physik-Preis der Fa. Adphos ehrte Fachschafts-Leiterin Angela Cyruilik die Jahrgangsbeste Veronika Neureither und Marius Kubik (Fa. Richter & Fenzel) übergab den BWR-Preis an Magdalena Moser. Den erstmals vergebenen Deutsch-Preis überreichte Peter Dürr vom Anwaltsverein Rosenheim an 11 Absolventen („Wir wollen die deutsche Sprache fördern, die teilweise verrot“). Ehrungen für soziales Engagement gab es für die OGTS-Tutoren Waszut Julia, Grabichler Maximilian und Stegmaier Diana, für SMV-Sprecher Lorenz Weber, für das AK-Team und für die Murkey Monkeys.

Erfolg beim „Finale dahaom“

Abschlussfeier der Justus-von-Liebig-Mittelschule

„Finale“ lautete das Motto der diesjährigen Abschlussfeier der Heufelder Mittelschule, entsprechend waren die Einladungen in Form von Eintrittskarten zu einem Fußballspiel gestaltet. „Anpfiff“ war um 18 Uhr, nach einem Empfang mit alkoholfreien Getränken auf Einladung des Fördervereins und dem musikalischen Auftakt mit dem Bourani-Hit der Fußball-WM von 2014 „Ein Hoch auf uns“. Die Vereinsvorsitzende, – alias Rektorin – Arabella Quiram, begrüßte die Anwesenden, zu denen auch Bürgermeister Richard Richter, die dritte Bürgermeisterin Anna Wallner sowie der gesamte Elternbeirat der Mittelschule mit der Vorsitzenden Vicky Seidl und dem Vorsitzenden des Fördervereins Christopher Antretter-Oswald zählten, ganz herzlich. Bürgermeister Richard Richter griff in seiner Ansprache das Thema Fußball ebenfalls auf und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen der 9. und 10. Klassen zum gelungenen „Finale dahaom“. „Sie haben durchgehalten und dürfen sich zurecht als die Champions 2024 fühlen, bezeichnen und feiern lassen“, rief er ihnen zu und wünschte für den weiteren Weg alles Gute. „Das Leben ist ein bisschen wie Fußball“, meinte das Gemeindeoberhaupt und schloss seine Ausführungen mit einem Zitat von Lukas Podolski „manchmal gewinnt der Bessere!“

PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/4219028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de



Die 9a mit Klassenlehrerin Alexandra Link



Die 10a mit Klassenlehrerin Simone Gartner

Es folgte die bewegend dargebotene, von den Klassenlehrerinnen Simone Gartner und Alexandra Link live gesungene WM-Hymne von 2010 „Wavin´ Flag“ von K´naan, bei der alle Anwesenden aufgerufen waren, mit ihren Fahnen mitzumachen. Die Klassenlehrerinnen Alexandra Link und Simone Gartner ließen in Form von Bildern die vergangenen Schuljahre der Schülerinnen und Schüler Revue passieren, was zu einigen emotionalen aber auch lustigen Reaktionen führte. Die „Vereinsvorsitzende“ Quiram lobte das Durchhaltevermögen, den Einsatz und den Kampfgeist der Schülerinnen und Schüler, die eine beachtenswerte Leistungsbilanz vorweisen können. Insgesamt hatten 47 Schülerinnen und Schüler am Qua-

lizierenden Abschluss der Mittelschule teilgenommen, sieben von ihnen waren externe Teilnehmer, alle wohnhaft in Bruckmühl. Leider konnte ein Schüler krankheitsbedingt die Prüfung nicht abschließen und wird sie im Herbst nachholen. Von den 46 Teilnehmern, die alle Prüfungen absolvierten, haben lediglich zwei den Qualifizierenden Abschluss nicht geschafft, alle anderen haben ihr Ziel erreicht; 13 Schülerinnen und Schüler sogar mit einer 1 vor dem Komma. Aus der Klasse 10a haben sich alle 23 Schülerinnen und Schüler den Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss gestellt und alle haben bestanden, sechs von ihnen zudem mit einer 1 vor dem Komma. Die drei Besten Schüler einer Klasse erhalten vom Förderverein der

Bürgermeister-Panzer-Str. 2 · 83629 Weyarn
Tel. 080 20 / 904 74 60 · Fax: 080 20 / 904 74 61
www.ihr-kuechenparadies.de

**IHR
 KÜCHEN
 PARADIES**

KÜCHEN ZUM LEBEN



nolte
 KÜCHEN

Schule jeweils eine kleine Ehrung. In diesem Jahr waren dies in der Klasse 9a: Christoph Kaffl (mit einem Notenschnitt von 1,3), Marissa Andrejevic (1,8) und Elias Poleske (2,0).

In der Klasse 9bM: Sophia Kirmayr (1,4), Florian Schmid (1,5) sowie Benedikt Zellner und Florian Huber (je 1,6). In der Klasse 10a: Milica Savatic (1,5), Lisa Bohn, Guiliano Bessel, und Marina da Silva Cruz (je 1,7) und Rhian Jay (1,8).

Die Stadionhymne schlechthin, „We are the Champions“ von Freddie Mercury, gemeinsam mit Lehrern und Schülern gesungen, beendete diese heiter-emotionale Abschlussfeier der Justus-von-Liebig-Mittelschule in der Theaterhalle in Heufeld. „Glück auf“, den jungen Champions für den weiteren Weg.

Text: Cornelia Ahrens, Fotos: Justus-von-Liebig-Mittelschule Heufeld

Ehre, wem Ehre gebührt

Ehre, wem Ehre gebührt, dies galt auch für die diesjährige Abschlussfeier der Justus-von-Liebig Mittelschule in Heufeld. Gemeint waren damit aber nicht nur die besten Schulabsolventinnen und Absolventen, sondern insbesondere auch diejenigen Schülerinnen und Schüler, die durch ehrenamtliches Engagement das Mitei-



Sie zeigten besonders ehrenamtliches Engagement: Maxime Rehfeld, Luca Tomljanovic, Muhannad Al Khobbi, Ledion Bajraj, Christoph Kaffl, Elias Poleske, Codrin Radeanu (obere Reihe von links), Emily Werner, Julia Kriwopalow, Lisa Bohn, Marina da Silva Cruz, Felix Gruber, Tristan Tanasie, Guiliano Bessel, Samir Kurbegovic (untere Reihe von links), mit Rektorin Arabella Quiram (ganz links) und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Christoph Antretter-Oswald, (ganz rechts)

ander der Heufelder Schulfamilie nachhaltig gestärkt haben. Und dies auf ganz unterschiedlichen Gebieten. Da sind zunächst die ehrenamtlichen Schulweghelfer, die zwei Jahre lang morgens zwischen 7.30 und 8.00 Uhr vor der Schule im Einsatz waren und besonders den Grundschulkindern zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verholfen haben. Lisa Bohn, Marina

Metallbau Walter GmbH

Bau- und Kunstspenglerei
 Flachdachabdichtungen
 Blechfassaden
 Hallenbau
 Dachbegrünung

www.metallbau-walter.info

Pettenkofenstrasse 7 • 83052 Bruckmühl
 Tel. 08061-9389462 • Fax. 08061-9399755

da Silva Cruz, Julia Kriwolapow, Emily Werner und Giuliano Bessel haben Wind und Wetter nicht gescheut, um diesen so wichtigen Dienst zu verrichten.

Auch das Jugendcafé in den Räumen der Justus-von-Liebig Mittelschule ist ohne ehrenamtliche Unterstützung nicht denkbar. Nach sachkundiger Schulung konnte es in Eigenverantwortung von Muhannad Al Khobbi, Felix Gruber, Elias Poleske, Tristan Tanasie und Luca Tomjanovic auf einen guten Weg gebracht werden.

Als ehrenamtliche Mithilfe bei der Essensausgabe und beim Geschirrspülen brachte sich Maxine Rehfeld in den Dienst für die Schulgemeinschaft ein und trug so zu einem reibungslosen Ablauf bei. Ebenfalls besonderen Einsatz zeigten die Schulsanitäter, die sich einer Ausbildung zum Ersthelfer unterzogen haben und dann wöchentlich zum Dienst in der Schule eingeteilt wurden. Marina da Silva Cruz, Emily Werner, Ledion Bajraj, Felix Gruber, Codrin Radeanu, Christoh Kaffl, Samir Kurbegovic, Elias Poleske, Luca Tomjanovic und Giuliano Bessel waren bei Schulunfällen sowie sonstigen gesundheitlichen Unpässlichkeiten ihrer Mitschülerinnen und Mitschülern als Erste vor Ort, um Beistand, Trost und Erste Hilfe zu leisten.

Schaut man auf die lange Namensliste der ehrenamtlich tätigen Schülerinnen und Schüler, fallen als erstes die „Wiederholungstäter“ auf. Imposant ist die Anzahl der aktiven jungen Leute, die sich gleich in mehreren Bereichen des Schulalltags ehrenamtlich einbringen. Und für eine ganze Reihe der ehrenamtlichen Helfer gilt zudem, auch mit ihrem Notendurchschnitt leisten sie Überdurchschnittliches. Die Heufelder Schulfamilie hat allen Grund, stolz auf das Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler zu sein; mögen auch künftig immer wieder junge Leute zu soviel Einsatz bereit sein, damit es wieder heißen kann: „Ehre, wem Ehre gebührt.“

Text: Cornelia Ahrens, Foto: Justus-von-Liebig Mittelschule

„Die Kuh ist ein saucooles Tier“

Nach zwei Kochworkshops in gastronomischen Betrieben in der Region (wir berichteten) starteten die „Europa Miniköche“ aus der Realschule Bruckmühl und der Justus-von-Liebig-Schule Heufeld jetzt zu einer zweigeteilten Fachexkursion. Dabei stand die Milch-Lieferkette von der Kuh bis zum Verbraucher im Mittelpunkt. „Die Kuh ist ein saucooles Tier, das aus Gras Milch macht“ – mit diesen Worten begann Landwirtin Christa Berger auf dem „Kronecker“-Hof in der Nähe von Grabenstätt im Chiemgau ihr „Unterrichtsstunde“. Zusammen mit ihrem Mann Konrad bewirtschaftet sie den 85 ha großen Milchvieh-Musterbetrieb mit 100 Kühen und 90 Kälbern. Zunächst vermittelte die Milchbäuerin auf anschauliche Weise theoretisches Wissen rund um die Kuh. So erfuhren die 16 Miniköche beispielsweise, dass eine Kuh ca. 750 kg wiegt, durchschnittlich 50 kg Futter und 150 l Wasser am Tag zu sich nimmt und täglich ca. 21 l Milch produziert.

„Das Futter ist quasi ein 5-Gänge-Menü, das aus Heu, Grassilo, Silomais, Körnermais und Rapsschrot besteht, alles heimische Futtermittel in Form einer „Totalen Misch-Ration“ (TMR) schilderte die Landwirtin. Als Nahrungsergänzung gibt es noch etwas Salz und Mineralfutter.



Auf dem „Kroneckerhof“ erläuterte Landwirtin Christa Berger den Miniköchen, dem DEHO-GA-Oberbayern-Geschäftsführer Thomas Quiram und Realschul-Studienrätin Heidi Nordmann (v. li.) die Milchviehhaltung

Die jungen Besucher durften anschließend Kälber füttern, ihre Zungen fühlen, Kühe streicheln und den Einsatz des Melkroboters bestaunen. Zum abschließenden Quiz zählte auch das Verhalten einer Kuh während einer 5-minütigen Beobachtung. Der zweite Teil der „Informationsreise“ bildete die nahtlose Fortsetzung des ersten, nämlich die Verarbeitung der auf dem Hof erzeugten Milch. Diese wurde ihnen beim Besuch der Molkerei „Berchtesgadener Land“ in Piding bei Bad Reichenhall erläutert. Danach stellten ihnen Brigitte Maupai und Luise Dießenbacher den 1927 von 54 Bauern gegründeten und als Genossenschaft geführten Betrieb vor.

Im Unternehmen, das 2024 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wurde, sind 500 Mitarbeiter und 35 Azubis in 7 Ausbildungsberufen beschäftigt. Täglich wird 1 Million Rohmilch angeliefert, die in 1 600 Bauernhöfen zwischen Watzmann und Zugspitze produziert werden. Das jährliche Rohmilchaufkommen beträgt ca. 350 Mio. kg, davon ca. 100 Mio. l Bio. Beim Rundgang warfen die Gäste einen Blick in die „Leergut-Waschmaschine“, wo die rückgelieferten Flaschen vor dem Waschgang zunächst vom Deckel und dem Etikett befreit werden. Staunend verfolgten die jungen Besucher dann den rasanten Ablauf in der Ab-

füllanlage, in der pro Stunden 12 000 Flaschen befüllt werden. Bevor die in der Molkerei erzeugten 130 verschiedenen Produkte in den Verkauf gelangen, werden sie – sozusagen von der Kuh bis ins Supermarktregal – 32mal untersucht. DEHOGA-Oberbayern-Geschäftsführer Thomas Quiram zog ein positives Fazit über die „Dienstreise“: „Ziel der Exkursion war es, den Miniköchen zu zeigen, wo die Milchprodukte herkommen, wie sie qualitativ hochwertig erzeugt und verarbeitet werden. Die regionale Erzeugung und Betriebe vor Ort sind ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen und umweltschonenden Produktion“. Realschul-Studienrätin Heidi Nordmann konstatierte abschließend: „Für die Schülerinnen und Schüler war es interessant, den Weg der Milch von der Kuh bis in die Flasche hautnah und mit allen Sinnen zu erkunden. Die verschiedenen Produktionsstufen und die Arbeit, die in unseren – als selbstverständlich wahrgenommen – Lebensmitteln drinstecken zu begreifen, ist für die Wertschätzung bedeutend“.

Text und Foto: Johann Baumann

Melonen und Wasserbar

„Gibt`s heuer wieder Melonen und ist auch der Wasser-Springbrunnen wieder da?“ Das war die häufigste Frage in den Tagen vor dem

Zuschnitt | Verarbeitung | Veredelung

eigenes Holz aus Wald und Garten
Nutzen und Verarbeiten lassen





- Bandsägewerk
- Schreiner Werkstatt
- Möbel & Tischplatten
- Holzbau



Heufelder Str. 65 08062-8099160 hoizspreisl.info@web.de
83052 Bruckmühl 0152-36761014 www.hoizspreisl.de

OPTIK

ERNST

Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung

► **Kostenloser Computertest!**

Gleitsichtgläser

mit Verträglichkeitsgarantie

Terminvereinbarung gerne unter 0 80 62 / 37 27

Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl
 Tel. 0 80 62 / 37 27 · info@optikernst.com · www.optikernst.com



Holnstainer „Gaudi-Sport-Fest“. Seit 2 Jahren schon findet für alle 336 Bruckmühler und Göttinger Schulkinder auf dem „grünen Hartplatz“ an der Rathausstraße statt der bisher bekannten Bundesjugendspiele mit dem Zusatz „WETT-KAMPF“ ein „Gaudi-Sport-Fest“ mit dem Zusatz „WETTBEWERB“ in den klassischen Disziplinen „Sprint“, „Wurf“ und „Sprung“ statt. Neu ist die Disziplin „Ausdauer“. Die Mädchen und Buben stellten gerne auf dem an das Schulgelände angrenzenden Spielplatzgelände unter Beweis, wie viele „Runden“ sie in 5 Minuten schafften. Besonders viel Freude hatten aber alle Teilneh-



mer an den sogenannten „Gaudi-Stationen“. Mit viel Spaß hüpfen sie in Säcken einer Zielinie entgegen, führen im grünen Gras zu dritt oder sogar zu viert auf einem Ski-Paar, schleuderten Gummistiefel um die Wette, versuch-

ten „Eier“ über Hindernisse ins Ziel zu bringen, stemmten Bierkrüge, suchten beim „Armdrücken“ den Stärksten, beim „Stöckchen-Spiel“ den Reaktionsschnellsten, beim Reifen-Weitergeben den Geschicktesten und beim Säckchen-Wurf den Zielgenauesten. Alle Stationen wurden dankenswerterweise von „Freiwilligen“ aus der Holnstainer Elternschaft mit großem Engagement betreut. So fühlten sich alle Kinder immer gut unterstützt ... bei all ihren großen und kleinen Problemchen.

Und – wie von allen heiß ersehnt – gab es zur Stärkung zwischendurch immer wieder saftige, zuckersüße Melonen und frisches, den Durst stillendes Wasser. „So ein schöner Tag“ ... mit diesem Lied endete das rund um gelungene „Gaudi-Sport-Fest 2024“ der Holnstainer Grundschule Bruckmühl

Foto und Text: Birgit Splett

„Große lehren Kleine“ – Kooperation zwischen Schulen

Auch in diesem Schuljahr kamen die 4. Klassiker der Holnstainer Grundschule in den Genuss eines ganz besonderen Projekttages an der Bruckmühler Realschule.



14 „große“ Schüler der 9. Klassen empfangen unsere „Kleinen“ gut vorbereitet in den Fachräumen für Chemie zum gemeinsamen Experimentieren. Mit beeindruckend viel Ruhe, Geduld und kindgerechten Erklärungen durchliefen sie in kleinen Teams zusammen mit je zwei Grundschulern die zahlreichen Stationen zum Thema „Wasser“. Hier konnten die „Kleinen“ mit ihrem Vorwissen aus dem Sachunterricht des vergangenen Schuljahres glänzen und die Eigenschaften von Wasser noch weiter erkunden.

Auch dieses Mal schaffte es Frau Irmgard Klaus mit ihrer perfekten, detailreichen Vorbereitung und Organisation, uns jeweils zwei spannende und lehrreiche Stunden zu beschern, bei den alle Schüler aktiv dabei waren und sichtlich Spaß hatten.

Gleichzeitig konnten auch die zukünftigen Realschüler einmal in ihre neue Schule hineinschnuppern und freuen sich sicher, in Zukunft auch unter den älteren Mitschülern in bekannte Gesichter blicken zu können.

Ein herzliches Dankschön an Frau Klaus und ihr Schülerteam für die erneute Einladung im Rahmen dieser tollen Aktion zur „Kooperation Grundschule – Weiterführende Schulen“!

Text und Fotos: Nicole Geißinger

„Hinter mir schließt sich eine Tür“: Rektorin Birgit Splett verabschiedet

Das Ende des Schuljahres 2023/24 ist für die Holnstainer Grundschule auch personell prä-

nant: Nach dem Wechsel von Gabriele Ritter in den Ruhestand (wir berichteten) zieht sich auch Rektorin Birgit Splett „auf Altenteil zurück“. Mit einem herzlich-heiteren Festakt in der Aula, eingeleitet mit Fanfarenklängen von Christof Langer, wurde sie u. a. in Anwesenheit zweier Amtsvorgänger und Leiterinnen und Leitern von benachbarten Schulen verabschiedet. „Sie haben die Schulentwicklung in wegweisender Art und Weise systematisch und zielgerichtet vorangetrieben, Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Personalentwicklung etabliert und das Prozessmanagement optimiert“ attestierte Schulamtsdirektor Herbert Untereiner der scheidenden Schulleiterin. Er schilderte ihren Werdegang, der an Grundschulen in München begann und an der Luitpoldschule Bad Aibling und an der Adolf Rasp-Grundschule in Kolbermoor fortgesetzt wurde. Von 2002 – 2007 war sie Konrektorin an der Holnstainer-schule, übernahm 2007 in Schönau ihre erste Schulleiter-Stelle und wechselte 2011 als Rektorin zurück nach Bruckmühl.



„Frau Splett hat sich fast 40 Jahre in den Dienst der Kinder und Jugendlichen gestellt. Ihre Arbeit fand und findet höchste Anerkennung bei ihren Schülern, den Eltern, ihren Lehrkräften, ihren Schulleiterkollegen, bei der Schulaufsicht und dem Sachaufwandsträger“ lobte der Schulrat und bedankte sich abschließend für den steten und unermüdlichen Einsatz in der Schule, ihr Pflichtbewusstsein und ihren Fleiß. Bürgermeister Richard Richter wies auf die zwei Ebenen der

Zusammenarbeit hin. Zum einen die Kommunen, die als Sachaufwandsträger immer gerne alles geben, um die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Pädagogen zu erfüllen. Zum anderen der Freistaat, vertreten durch die Regierung von Oberbayern und das Kultusministerium, verantwortlich für das Personal und die Bildungsinhalte. „Ich wünschte mir, die beiden würden dem Handeln den Sachaufwandsträger nacheifern“ erklärte er und führte dazu weiter aus: „In diesen Zwängen haben wir sehr gut, wertschätzend und unterstützend zusammengearbeitet. Sie haben für ihre Schule vieles bewegt angeregt und bei mir auch durchgesetzt“ würdigte der Rathauschef die Zusammenarbeit mit der Rektorin. In ihr die Amtszeit seien spannende, ja fast nervenzerreißende Aufgaben gefallen wie der Digitalisierungsschub, die Lüftungsgeräte-Hysterie bei Corona und der Ausbau der Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Abschließend zitierte er den Philosophen Dante Alighieri: „Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder“ und lobte die Schulleiterin: „Sie haben mit ihrem Wirken dafür gesorgt, dass sich der Blickwinkel der Kinderaugen erweitert, aber dieser Glanz in den Augen der Kinder weiter bestehen blieb,

trotz des Leistungsdrucks, der von außen oft herangetragen wird“. Als Ruhestands-Geschenk übergab er zwei Bruckmühl-Liegestühle. Aufgelockert wurde das Programm mit einer Präsentation von Nicole Reisinger und Barbara Vogel Sommer mit dem Titel „Was macht Frau Splett in ihrem Büro, wenn die Bürotür ausnahmsweise geschlossen ist?“.

Die Spekulationen darüber erstreckten sich von „dekoriert ihr Büro“ über „isst ein Eis“ bis „macht Yoga“. In einem von Beatrice Cink und Ursula Brunnhuber moderierten Ratespiel „Was macht Frau Splett im Ruhestand“ zeichneten oder umschrieben „Saalkandidaten“ Begriffe, die die „Pensionistin in spe“ erraten musste. Die Lösungen lauteten u. a. „Als Entertainerin auftreten“, „ein Rockkonzert besuchen“ oder „einen Cocktail shaken“. Für musikalische Zwischenspiele sorgten Eva Maria Huber, Katharina Pfeng und Monika Brandl. Ihre Gedanken an den Ruhestand beschrieb Birgit Splett mit „Nimm dir Zeit zu denken, zu spielen, zu träumen zu lachen, zu lieben und geliebt zu werden“. Nach ihrem Dank an alle am Programm Beteiligten betonte sie: „Hinter mir schließt sich eine Türe, aber es werden sich neue Türen öffnen. Die Welt ist voller Türen, die geöffnet werden wollen und ich freue mich auf den nächsten Lebensabschnitt“.





OSTERMEIER FRISEURE

FON 08063-20 68 268
 WEB www.ostermeier-friseure.de
 @ostermeier_friseure

Miesbacher Str. 4 | 83620 Feldkirchen-Westerham
 Di - Fr: 8:00 - 18:00, Sa 7:00 - 13:00 & nach Vereinbarung



Den Abschluss der Feier bildete der vom Kollegiums-Chor gesungene und umgedichtete „Wellermann Song“ („Im Logbuch steht es ist so weit, vorbei ist hier für dich die Zeit“). Eröffnet und moderiert hatte den Festakt Konrektorin Gabriele Stockburger, die ihrer Chefin „für ihren unermüdlichen und enorm großen Einsatz“ dankte und hinzufügte: „Sie hat unsere Schule mit einer Mischung aus Weisheit, Humor und einer Prise Verrücktheit geleitet, die uns alle inspiriert hat“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Gabriele Ritter wechselt in den Ruhestand

So etwas nennt man „berufliche Nachhaltigkeit“: 30 Jahre war Gabriele Ritter durchgehend an der Holnstainer Grundschule als Lehrerin tätig. Jetzt verabschiedet sie sich – mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie sie gesteht – in den wohlverdienen Ruhestand. Die „Lehrerin aus Leidenschaft“ ist in Bad Aibling geboren und in Bruckmühl aufgewachsen. Ihre schulische Laufbahn hat sie bereits an ihrer späteren Dauer-Wirkungsstätte begonnen: als Erstklässlerin an der damaligen „Volksschule Bruckmühl“, heute ein Gebäudeteil der Realschule. Von dort wechselte sie an die Wilhelm-Leibl-Realschule Bad Aibling, denn die Bruckmühler Realschule gab es damals noch nicht. Danach durchlief sie die Fachakademie

für Hauswirtschaft in Miesbach und unternahm einen kurzen beruflichen Ausflug in die freie Wirtschaft.

„Das geschah aus finanziellen Gründen, aber eigentlich wollte ich schon immer ins Lehrfach“ verrät sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Am Staatsinstitut in München-Pasing absolvierte sie schließlich ihre Ausbildung zur „Fachlehrerin für Hauswirtschaft und Handarbeit (HH)“ (heute: „Ernähren und Gestalten (EG)“). Nach ihrer Referendarzeit an der Grund- und Hauptschule Feldkirchen-Westerham sowie der Beendigung des Einsatzes als „Mobile Reserve“ kam sie im Schuljahr 94/95 an ihre „Stammschule“ in Bruckmühl. Auf die Frage nach Veränderungen in ihrem Aufgabengebiet als Fachlehrerin führt sie an, dass die Schülergruppen im Fachunterricht größer und die feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder zum Teil weniger geworden sind. Auch die sprachliche Verständigung mit Schulkindern, die einen Migrationshintergrund haben sei manchmal schwierig.

Dafür gebe es heutzutage bessere technische Möglichkeiten wie beispielsweise die Projektion einer manuellen Tätigkeit mittels Dokumentenkamera auf einen Großbildschirm und das Erzeugen von Videos. „Außerdem war ich 25 Jahre lang zusammen mit einigen Kolleginnen an der Erstellung der „Stundenplanes für die Holnstainer Grundschule beteiligt“ schildert sie und fügt hinzu: „Da gab es manch unliebsame Überraschung durch kurzfristige Personalwechsel oder Ausfälle, die das ganze mühsam erstellte



Konstrukt zum Einsturz brachten“. In ausgesprochen heiterer Erinnerung ist ihr eine überraschende Begegnung in Niederbayern geblieben. „Als Mobile Reserve“ habe ich vor Jahren eine Klasse aus Feldkirchen – Westerham in einem Schullandheim begleitet. Auf einer Wanderung im Nationalpark Bayer. Wald kam uns plötzlich eine Schulklasse aus Schönau entgegen, die ich im Vorjahr unterrichtet hatte. Die Schönauer Schüler grüßten mich ganz höflich mit meinem Namen, was die Feldkirchner Schüler sehr stark ins Grübeln brachte, ob der Tatsache, dass ihre Lehrerin bis in den Bayerischen Wald bekannt ist. In Kürze kann sich Gabriele Ritter intensiver ihren Hobbys widmen, u. a. lesen, radeln und Teddybären nähen. Konkrete Pläne für ihren Ruhestand hat sie noch nicht: „Zuerst mal ausspannen, und dann schaue ich weiter“ erklärt sie abschließend.

Foto und Text: Johann Baumann

Ein bunter Sommer im Wald- und Naturkindergarten Vagen

Im Wald- und Naturkindergarten Vagen war wirklich viel los in den letzten Monaten! Angefangen damit, dass die Erzieherin Kerstin Rathjen-Gröschel 20. Waldjubiläum hatte, das gebührend mit allen Kindern und Erzieherinnen



gefeiert wurde. Die Vorschulkinder waren im Juni zu Besuch am Spielgruppenplatz, wo eine Dame des LBV ihnen und den großen Spielgruppenkindern alles Mögliche zu Vögeln erklärt hat. Außerdem war Sommerfest im Waldkindergarten, bei dem die Eltern von einem tollen Programm der Kinder und Erzieherinnen unterhalten wurden. Die Kinder hatten zudem sehr viel Spaß bei den Spielstationen im Wald. An jeder Station gab es nach erfolgreichem Mitmachen eine kleine Trophäe (Feder, Murmel, Stein etc.), welche die Kinder auf ein farbiges Lederband fädeln und am Ende um den Hals hängen konnten.

Plätze frei in der Spielgruppe ab Herbst!

Die Eltern-Kind-Spielgruppe "Pustebume" am Mittwoch hat noch Plätze frei. Bei Interesse bitte unter: sg@waldkiga.com melden.

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL



**Manfred Oswald
GmbH & Co. KG**

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Unser Top-Service:

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

Wir führen auch nach Geschäftschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384
Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de

Aktuelles aus der Gemeinde

Flohmarkt, Schnuppertag und Anmeldung:

Am **06.10.24** von 10:00 bis 13:00 Uhr ist der beliebte Flohmarkt und Infotag zum Schnuppern für Interessierte im Wald- und Naturkindergarten Vagen. Der offizielle Anmeldetag im Februar 2025 wird von der Gemeinde festgelegt, der Termin ist noch nicht bekannt. (Bitte unter "Aktuelles" auf der Webseite www.waldkiga.com informieren)

Text und Foto: Isabella Kortz

Bauen, Buddeln, Basteln, Sägen

Stichsägen, Bohrmaschinen, Schaufeln und allerlei Werkzeug säumen den Garten im Außenbereich des AWO Haus für Kinder. Es herrscht ein ungewohnter Trubel für Samstagvormittag: der Elternbeirat hat zum gemeinsamen „Handwerkern“ eingeladen und zahlreiche fleißige Eltern und Kinder sind diesem Aufruf gefolgt. Der Spielgarten rund um das AWO Haus für Kinder soll verschönert und bereichert werden mit vier ambitionierten Bauprojekten: der Metall-Gartenzaun soll mit künstlerisch-kreativen Holz-Zaunlatten veredelt werden; zwei neue Hochbeete sollen aus Holzpaletten gefertigt werden; eine große Kräuter-Schnecke soll aus Beton-Pflanzringen entstehen und das marode Insekten-Hotel muss dringend saniert werden. Pünktlich um 9 Uhr rücken die ersten Eltern und Kinder an und es liegt Tatendrang in der Luft. Eine Hand hilft der anderen und alle packen gemeinsam an. Während die einen bereits ein



kleines Fundament für die Kräuter-Schnecke ausheben, nehmen die anderen Maß für den Holzschnitt der Paletten-Hochbeete und müssen sich noch etwas gedulden, bis eine der Stichsägen wieder frei wird bei den Zaunlatten-Teams. Die Zaunlatten-Motive reichen von gefährlichen Krokodilen und Schlangen bis hin zu Smiley-Brettern oder Dampf-Lokomotiven. Das Insekten-Hotel ist kaum wieder zu erkennen: gestern noch eine in die Jahre gekommene Jugendherberge, erfährt es unaufhaltsam ein Upgrade zum 5-Sterne-Wellness-Hotel. Auf der anderen Seite des Spielgartens wird gerade zeitgleich ein Pflanzring auf den anderen gesetzt, während der Elternbeiratsvorsitzende rasch einen Anhänger voll Humuserde von der Kompostieranlage herankarrt.

Mamas und Papas zeigen ihren Sprösslingen, wie man mit einer Stichsäge umgeht. Die Kinder hingegen geben strikte Anweisungen, welche Disney-Figuren zu sägen sind. Kurzerhand werden die Sandspielsachen des Kindergartens zum Befüllen der Kräuter-Schnecke entführt und daneben bleibt immer noch genug Zeit, um die Spielgeräte endlich ohne Aufsicht der Erzieher/-innen zu stürmen. Es läuft wie geschmiert und alle Projekte liegen gut im Zeitplan. Grünes Licht also für den Grill-Meister, den Holzkohle-Grill anzufeuern und damit nochmals Motivation für den Endspurt zu geben. Pünktlich zum Mittags-Glockenschlag brutzeln Nürnberger Rostbratwürste, Nackensteaks sowie Grillkäse auf dem heißen Rost und finden im Sekundenkontakt kleine und große Abnehmer. Eine zufriedene Geselligkeit kehrt langsam ein und alle sind sich einig: das haben wir gut gemacht, zusammen! Der Dank des Elternbeirats gilt allen Eltern und Kindern, die so tatkräftig dabei waren, dem AWO-Team für das uneingeschränkte Vertrauen und ein besonderer Dank an die Firma „Paletten Seidl“ für die Material-Spende.

Text und Fotos: Sebastian Pagel



Die Elite-Fahrer starten zum Hauptrennen (v. re.) Peter Sagan, Nico Denz, Patrick Gamper, Georg Zimmermann, Rudi Selig, Niklas Märkl und Gregor Mühlberger

Spitzensport vor Rekordkulisse

Hochklassigen Sport, Tour de France-Flair und eine großartige Stimmung erlebten bei der Salus Radsportnacht in Bruckmühl die rund 5 000 Zuschauer, die damit einen Besucherrekord aufstellten. Das beliebte Radkriterium wurde zum 24. Mal auf dem „Velodrom“ in der Bruckmühler Ortsmitte ausgetragen, einem rund 600 m langen Rundkurs. Den hellauf begeisterten Besucher wurde aber nicht nur Radsport der Elite-Klasse geboten: Auch die nachrückenden Fahrergenerationen zeigten überzeugende Leistungen und die Radsport-Stars von übermorgen wurden an den Rennsport herangeführt. Das Starterfeld erstreckte sich von den „Fette Reifen“-Wettbewerben der „Minis“ über die Nachwuchsklassen U 15, U 17 und U 19 bis zu den Elite-Fahrern.

Die „Rad-Minis“ drehten in zwei Altersgruppe jeweils zwei Runden. Unter ihnen tummelten sich Sprösslinge bekannter Radsport-Namen wie Ralph Denk, Leif Lamparter oder Marcus Burghardt, dessen zweijährige Tochter die jüngste Starterin war. Die verschiedenen U-Starter hatten zwischen 30 und 70 Runden zu absolvieren. Mit Spitzenfahrern besetzt war dabei das U 19 M-Rennen mit Straßen-Vize-Weltmeister Paul Fietzke, Noah Anderson und Theodor Clemmensen (alle Team Grenke-Auto, dem Nachwuchskader World Tour Team Red Bull-BORA-hansgrohe) und dem aktuellen deutsche Straßenmeister Pepe Albrecht (RSV 54 Venusberg). Nach spannendem Rennverlauf mit mehrmaligem Führungswechsel setzte sich Paul Fietzke vor dem tschechischen Juniorenmeister Pavel Sumpik und dem Dänen Noah Anderson durch. Pepe Albrecht lag früh zurück und konnte trotz eines vehementen Endspurts nicht mehr an die Spitzengruppe heranfahren. Das abschließende Hauptrennen über 120 Runden – gestartet durch Salus-Geschäftsführer Dr. Florian Block – bot den Zuschauern ein abwechslungsreiches Rad-an-Rad-Spektakel. Zum 30-köpfigen Elite-Feld zählten u. a. die 2024-er Tour de France-Teilnehmer Georg Zimmermann (Intermarche-Wanty), Gregor

physio factum

- > krankengymnastik
- > manuelle therapie
- > massagen
- > lymphdrainage
- > hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl
Telefon: 0 80 62 / 7 28 35 96 · E-Mail: info@physiofactum.de



Wenige Runden vor Schluss führte Petr Sagan noch die 5-köpfige Spitzengruppe an vor Georg Zimmermann und Filippo Fortin, Nico Denz lauert auf Platz 4 und löste sich kurz darauf und fuhr mit einem Freudenschrei als Sieger über die Ziellinie

Mühlberger (Movistar) und Nico Denz (Red Bull-BORA-hansgrohe), die WorldTour Fahrer Patrick Gamper (Red Bull-BORA-hansgrohe), Rüdiger Selig (Astana Qazaqstan) und Niklas Märkl (dsm-firmenich PostNL) und der dreifache Straßenweltmeister und siebenmalige Gewinner des „Grünen Trikots“ bei der Tour de France, Peter Sagan. Bereits nach 20 Runden hatte eine 10-köpfige Ausreißer-Gruppe eine Runde Vorsprung vor dem Peleton herausgefahren. Das Spitzenfeld reduzierte sich nach ca. 100 Runden auf 5 Fahrer, aus denen sich gut zwei Runden vor Schluss Nico Denz von seinen Konkurrenten lösen konnte und als umjubelter Sieger vor Peter Sagan und Georg Zimmermann die Ziellinie überquerte. Die Zuschauer – darunter BORA-Chef Willi Bruckbauer und Red Bull BORA-hansgrohe-Teamchef Ralph Denk – feierten die Radsportler in allen Rennen entlang der gesamten Strecke lautstark an – mit „Bravo“- und „Hopp, hopp“-Rufen und mit diversen Musik- und Geräuschinstrumenten.

Auch die Elite-Fahrer genossen die Atmosphäre: Georg Zimmermann bekannte: „Der Freitag nach dem Tour de France-Ende ist für mich „jour fixe“ in Bruckmühl“ und Nico Denz erklärte augenzwinkernd: „Die Tour de France war mein dreiwö-

chiges Trainingslager für die Bruckmühler Radsportnacht“. Gegenüber unserer Zeitung verriet der Sieger zudem: „Jetzt nach dem Rennen freue ich mich auf ein Bier und in der nächsten Zeit auf Pizza und Barbecue“. „Liebling der Massen“ war Peter Sagan, der bei den Nachwuchsrennen die Siegerehrungen vornahm, mehrere Interviews gab und geduldig unzählige Selfie- und Autogrammünsche erfüllte. Kompetent und aktuell kommentiert wurden die Rennen von Eurosport-Reporter Christian Lichtenberg. DJ „Mike da Flow“ heizte mit fetziger Musik die Stimmung an und die Budenstraße war sehr gut besucht. Erstmals vertreten waren dabei die Kirchdorfer Dirndlschaft mit ihrem Weinzelt.

Überaus positiv fiel das Fazit von Markus Ott, 2. Vorstand des RSV Götting-Bruckmühl, aus: „Die 24. Radsportnacht war eine Mega-Veranstaltung, die Zuschauer waren voll begeistert, wir erlebten Spitzen-Radsport, ringsum gute Laune und eine tolle Tour de France-Atmosphä-

JOSEF SCHWEIGER
GmbH
... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore,
Türen und Torantriebe**

600 m² Ausstellung
im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham
Telefon: 0 80 20 / 10 77 · Fax: 0 80 20 / 5 11
E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de



Die Rennsport-Generation „überübermorgen“ tritt in elterliche Fußstapfen: die zweijährige Anna Burghardt mit Papa Marcus (oftmaliger Tour de France-Teilnehmer)



Auf dem Bild von Links: Lorenz Messerer, Schwaiger Florian, Neumaier Kilian, Fischhaber Louis, März Elias, Ruth und Viktoria Heimgartner, Maria, Katharina und Franziska Messerer, Lena Eichner, Josef Messerer und Martin Heimgartner (beide Ausbilder) auf dem Bild fehlt noch Ausbilder Thomas Messerer, Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner, Kreisjugendwart Marco Polster, Bereichsjugendwart Andreas Pöcher.

re. Überall Freude beim Blick in die Gesichter der Fahrer – ob bei den „Fetten Reifen“ oder bei Peter Sagan. Bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren – allen voran Salus – und bei der Bruckmühler Geschäftswelt, sie war sehr großzügig mit den Rennprämien. Unser Dank gilt außerdem den rund 50 ehrenamtlichen Helfern, der Feuerwehr, dem BRK und der Marktgemeinde“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Leistungsprüfung bei der Höglinger Jugendfeuerwehr

Die Höglinger Jugendfeuerwehr stellte sich heuer den Anforderungen der Jugend Leistungsprüfung. Diese gingen vom Binden verschiedener Knoten, über ausrollen von Schläuchen, umspritzen von Eimern, mit der Kübelspritze, oder

das Kuppeln von Schläuchen über eine längere Strecke. Besonders hier war auch körperlicher Einsatz, und Schnelligkeit gefragt, denn es wurde die Zeit gestoppt. Diese Übungen wurden auf verschiedenen Stationen, überwacht von den Prüfern, durchgeführt. Am Ende konnten die Prüfer allen 11 Teilnehmern zur erfolgreichen Prüfung gratulieren. Diese erwähnten auch die Wichtigkeit der Jugendarbeit, um auch in Zukunft einsatzbereit zu sein.

Kommandant Josef Schöpfer dankte allen Jugendlichen für ihren Einsatz, den Ausbildern für ihre Bereitschaft mit den Jugendlichen zu üben, sowie den Prüfern für die Abnahme dieser Jugend Leistungsprüfung.

Text und Foto: Robert Brandl



Riesenberger

Meisterbetrieb, BdH, Energieberater 

Elektrotechnik
Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting
Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497
E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de



- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Betriebselektrik



- Beleuchtungsanlagen
- Hausgerätevertrieb
- Kundendienst

30 Jahre Ökumenische Nachbarschaftshilfe

„30 Jahre Ökumenische Nachbarschaftshilfe – feiern Sie mit uns dieses Jubiläum“ stand auf der Einladung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Bruckmühl-Heufeld-Götting (ÖNH). Die unter dem Dach der Caritas tätige Wohltätigkeitsorganisation bietet Hilfen, u. a. im Krankheitsfall oder bei Problem-Schwangerschaften über die Betreuung von Kindern bis zu Fahrdiensten oder Hilfe beim Ausfüllen von Formularen. Darüber hinaus ist sie auch am Sozialen Mittagstisch und an der Bruckmühler Tafel beteiligt. Die überkonfessionelle und an keine Nationalität gebundene Nachbarschaftshilfe versucht allen Menschen in Notsituationen zu helfen oder an kompetente Stellen weiterzuvermitteln. Den Auftakt der „Geburtstagsfeier“ bildete eine ökumenische Andacht in der Pfarrkirche St. Michael in Götting in Götting. „Seit 30 Jahren helfen Nachbarinnen und Nachbarn den Mitmenschen, weil wir Christen füreinander da sind“ erklärte Pastoralreferent Christof Langer eingangs. Der evangelische Pfarrer Andreas Strauß zitierte aus dem Matthäus-Evangelium „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ und führte weiter aus: „Wer sich in der Ökumenischen



Nachbarschaftshilfe für den Mitmenschen engagiert, erfüllt dieses Gebot Gottes“. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht vom Klarinetten-Quartett der „Rentnerbande“, die in einer „Konzertformation“ auch die Besucher bei der anschließenden „weltlichen Feier“ im vollen Pfarrsaal unterhielt. Dort hieß die 1. Vorsitzende Theresia Bäumel die Gäste (darunter Altbürgermeister Franz Heinritzi, Rektorin Birgit Splett, Marktgemeinderat Harald Höschler und Seniorenbeauftragte Anneliese Weißbrich) willkommen und stellte fest: „Wir freuen uns über die große Resonanz, die uns zeigt, dass wir in der



Im vollen Göttinger Pfarrsaal wurde der ÖNH-Geburtstag gefeiert. Die Glückwünsche der Marktgemeinde überbrachte Bürgermeister Richard Richter an die ÖNH-Vorsitzende Theresia Bäumel

Sandra Treff

Ihre Trauerberaterin für Feldkirchen und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



Bevölkerung eine gewisse Wertschätzung genießen“. Bürgermeister Richard Richter übermittelte die Glückwünsche der Marktgemeinde und hob hervor: „Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe sorgt im Ehrenamt fürs „Hoamatgfui“ und fügte hinzu: „Viele Menschen bemühen sich derzeit um ihre Balance und vergessen dabei, dass es noch etwas anderes gibt als das Ich“. Der KAB-Vorsitzende Egon Radke konstatierte bei seiner Gratulation: „Zum Helfen gehören immer zwei – einer, der es tut und einer, der es zulässt“ und ergänzte: „Wir vom KAB wissen, was ihr leistet. Die öffentliche Hand kann nicht alles leisten“.

Die AWO-Ehrenvorsitzende Herta Neumaier bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit u. a. beim Seniorenmittagstisch, 2002 als „Tischleindeckdich“ gegründet wurde. Gründungsmitglied Dr. Bernd Münch überraschte mit einem selbstverfassten Jubiläumsgedicht, in dem er die Frage nach der Hilfsbereitschaft beispielweise nach einem Unfall beschrieb: „Die ÖNH, leicht zu begreifen, man hilft da, wo die Profis kneifen“. Zusammen mit Kassierin Magdalena Aimer dankte er Theresia Bäumel mit einem Rosenbäumchen der Sorte „Maria Theresia“ und einem Gutschein für ihr unermüdliches Engagement als 1. Vorsitzende. Zum Ausklang der heiteren Feier lud Kreismusikpfeleger Ernst Schusser zum gemein-

samen Singen von geselligen Volksliedern ein, die er auf seiner Ziach begleitete. Anzumerken ist noch, dass die ÖNH 1994 von den katholischen Pfarreien Bruckmühl, Götting und Heufeld und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bruckmühl gemeinsam ins Leben gerufen wurde. Als Kirchenvertreter bei der Gründung fungierten der katholische Pastoralreferent Thomas Goltsche und der evangelische Diakon Werner Nugel. Zum 1. Vorsitzenden wurde seinerzeit Sebastian Köbinger gewählt, seit 2000 führt Theresia Bäumel die Hilfsorganisation. Die Entwicklung der ÖNH ist in einer kleinen Ausstellung im Eingangsbereich des Pfarrsaals dokumentiert.

Text und Fotos: Johann Baumann

Versammlung des Trachtenvereins

Gutes Sitzfleisch brauchten die Vereinsmitglieder bei der jüngst abgehaltenen Jahresversammlung der Bruckmühler Wendlstöana, da es zahlreiche Punkte abzuarbeiten galt. Vorstand Michael Greiner konnte dazu die Mitglieder und besonders die Ehrenmitglieder Uta Lanzl, Herta Neumaier und Hartl Tremmel im Bürgersaal begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder brachte 2. Kassier Walter Gladischefski den Kassenbericht und betonte die

Stefan Walz
FLIESEN • NATURSTEINE
ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61 / 39 17 26
 83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75 / 161 46 33

www.walz-fliesen.de



stabile Finanzlage, ehe Bernd Stadler als Revisor den Revisionsbericht vortrug und zur Entlastung der Kasse aufrief. Schriftführerin Erika Spohn zeichnete den Zeitraum zwischen den beiden Versammlungen, mit Untermahlung einer Fotoschau, nochmals nach. Dirndlvorsteherin Christina Greiner ergänzte den vorangegangenen Bericht um die Daten der Jugendleitung, darunter den Tanzkurs der Jugend, die maskierte Plattlerprobe, diverse Preisplatteln und Ausflüge mit dem Trachtennachwuchs.

Schnoizer-Sprecher Markus Voit hob zu den im Terminrückblick der Schriftführerin genannten Veranstaltungen besonders die Auftritte beim Brauertag in München und den Dirndl- und Lederhosenfesten an der Hohen Salve hervor. Den Vorstandsbericht hielt Michael Greiner bewusst kurz und rief zur zahlreichen Beteiligung an den Trachtenfesten durch Jung und Alt auf. Die geänderte Satzung war den Mitgliedern gemeinsam mit der Einladung schriftlich zugegangen, wurde nochmals besprochen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Allgemeine Preiserhöhung und gestiegene Verbandsabgaben machten auch vor dem Vereinsbeitrag der Wendlstöana nicht halt und so beschloss die Mitgliederversammlung eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 25 Euro.

Christina Greiner brachte per PowerPoint die bestehende Datenschutzgrundverordnung des Vereins näher und gab Gelegenheit für Rückfragen, die aber nicht benötigt wurde. Danach gab es erfreuliche Mitgliederehrungen. Hier konnten die Vorstände Greiner und Hinteregger das Ehrenzeichen für 50 Jahre an Andreas Amler übergeben, für 35 Jahre wurden Karin Einberger, Franz Gassl und Karl Heinz Salzborn geehrt und Marion Gartmeier und Christl Schuster konnte das Ehrenzeichen für 25 Jahre ans Dirndl geheftet werden. Mit launigen Worten zeichnete abschließend Margret Hinteregger den Werdegang von Vorstand Greiner



nach, ehe sie diesem zu seiner Überraschung das Ehrenzeichen für 50jährige Vereinstreue unter dem Beifall aller Anwesenden ans Revers steckte. Michi Hermann informierte, dass für 2025 ein neuer Maibaum für Sonnenwiechs geplant ist und der Wunsch nach einem Mitgliederausweis wurde aus der Versammlung genannt.

Einen kurzen Überblick über den Stand des Vereinsheim-Umbaues zeigte Greiner ebenfalls auf und lud alle zur Besichtigung der Räumlichkeiten im Anschluss an die Versammlung ein, ehe 2 Vorständin Hinteregger die Versammlung mit einer Vorschau auf die anstehenden Termine beschloss.

Text und Fotos: Erika Spohn

Akrobatikgruppe begeistert bei der Eurogym in Norwegen

Bruckmühler Akrobatinnen repräsentierten Deutschland bei der Eurogym-Ländergala und faszinierten mit ihren Shows Zuschauer und teilnehmende Delegationen. Alle zwei Jahre treffen sich ca. 3000 Jugendliche aus ca. 20 europäischen Ländern an einem Ort in Europa zur Eurogym. Mit dabei waren nach der ersten Teilnahme 2022 – damals in Neuchatel in der Schweiz – auch dieses Mal wieder Akrobatinnen des Gymnasiums Bruckmühl. 24 Schülerinnen zwischen 11 und 18 Jahren reisten mit zwei Lehrern und vier Betreuern weit in den Norden Norwegens, nach Bodó, der Kulturhauptstadt Europas 2024 um zusammen mit ca. 200 teilnehmenden Gruppen eines der größten Jugendsportevents, die Eurogym 2024 zu gestalten.

ten. Bei den sogenannten City Performances in der Stormen Concert Hall beeindruckten die Bruckmühler Artistinnen zweimal mit ihrer Akrobatikvorstellung „Acroalpytica“. Für ihre harmonischen und eleganten Akrobatikverbindungen, gepaart mit ihrer gewinnenden Ausstrahlung ernteten die Schülerinnen begeisterten Applaus und viel Anerkennung bei Zuschauern und bei den teilnehmenden Gruppen. Viel Freude und auch Stolz war bei den Gymnastinnen über ihre Nominierung für die Abschlussgala zu spüren, die den Höhepunkt der Eurogym darstellt. Aus über 200 Bewerbungen aus 18 Ländern wählte das Technische Komitee der Eurogym elf Gruppen aus, die mit ihren Shows diese sogenannte Länder-

gala gestalten durften. Die Gruppe AkroLaVida des Gymnasiums Bruckmühls zeigte hier auf Wunsch der norwegischen Regisseurin Irina Solem und dem entscheidenden internationalen Verbandsgrremium des europäischen Turnverbands ihre aktuelle Feuerfackelshow „Celebration“. Mit 34 brennenden Fackeln überzeugten die Bruckmühlerinnen die Zuschauer und die Offiziellen durch ihre erstaunlichen Synchronität und Sicherheit – und auch wiederum durch ihre professionelle und gleichzeitig sympathische Ausstrahlung.

Gerade da es bei der Eurogym keine Wettkämpfe gibt, war die Nominierung für die Ländergala eine ganz besondere Auszeichnung, die sich die 24 Mädchen durch ihre Shows in jeder Hinsicht verdient hatten. Die Schülerinnen waren aber nicht nur mit ihren Shows, die von der deutschen Delegationsleitung ausdrücklich gelobt wurden, vorbildliche Botschafterinnen unseres Landes. Sie zeigten in Norwegen auch bei Workshops, bei Treffen mit anderen Gruppen und bei ihren Ausflügen viel Offenheit und Wertschätzung für Land und Leute und die Kulturen der anderen teilnehmenden Länder, die sich bei Begegnungen oder auch in den verschiedenartigen Vorführungen zeigten. Selbst fasziniert waren die Bruckmühler Jugendlichen von der Mitternachtssonne, die sie weit im Norden Norwegens erleben konnten, von Begegnungen mit Elchen und vom unvergesslichen Ausflug zur Gletscherzunge des Svartisen Gletschers.





Krankenfahrten · Flughafentransfer
Kurierfahrten · Ausflugsfahrten

Wir suchen Unterstützung (m/w/d) in der Taxizentrale Wendelstein GmbH Bad Aibling auf Teilzeit oder geringfügig.

Für die telefonische Auftragsannahme und das Weiterleiten der Bestellungen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon 0 170 / 3 49 19 73 oder per E-Mail unter taxi-wendelstein@t-online.de





Die Gelegenheit akrobatische Figuren vor „Eisbergen“ machen zu können, musste dabei natürlich unbedingt genutzt werden (siehe Bild!). Nach einer faszinierenden Zeit mit viel Wetterglück, vielen tollen Momenten und zahlreichen Eindrücken von den verschiedenen europäischen Kulturen, die sich bei der Eurogym trafen, ging es nach neun Tagen über Oslo und München zurück nach Bruckmühl, wo die Schülerinnen schließlich müde und gleichzeitig glücklich wieder „zu Hause“ ankamen. Wenn Jugendliche aus vielen Ländern eine Woche friedlich zusammen ein Fest feiern und sich mit ihren Darbietungen und Künsten gegenseitig begeistern, ist die Welt und jede einzelne ein Stück reicher geworden – und dieses Gefühl nehmen die Schülerinnen im besten Fall mit in die sich nun schnell anschließenden Sommerferien!

Text



Veranstaltungen des Fördervereins Volksmusik

Der Förderverein lädt ganz herzlich zur untenstehenden Veranstaltung ein. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter Tel. 08062/8078307 bzw. ernst.schusser@heimatpfeleger.bayern oder Sie fragen in der Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl) nach.

Dienstag, **17.9.2024**, 19 Uhr, Pfarrweg 11
BAYERISCHE GESCHICHTE in LIED und MUSIK
 "I bin vo durt oba, wo ma Erdäpfi baut ..." – Zur Erntezeit Lieder über die Kartoffeln – Wer hätte vor rund 500 Jahren gedacht, dass die unscheinbare Knolle aus der Neuen Welt zu einem der wichtigsten Nahrungsmittel wird? An diesem Abend wollen wir uns mit der Geschichte und Liedern rund um die Kartoffel beschäftigen – und vielleicht über deren schmackhafteste Zubereitung reden.

Info und Anmeldung beim Förderverein Volksmusik Oberbayern, Tel. 08062/8078307

Ernst Schusser

Jubiläum bei der Schützengilde Waldheim

Vor Beginn eröffneten die Böllerschützen mit mehreren Salutschüssen die Abschlussfeier im Sportheim in Heufeld. 1. Gildemeister Marcus Renz begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders das Ehrenmitglied Anton Lechner. Danach erfolgte die Siegerehrung des Sauschiessens 2024. Bei der Luftpistole siegte Franz Blaum mit 87 Ringen vor Genovese Pasquale mit einem 44 Teiler und Daniel Pesch mit 80 Ringen. In der allg. Klasse Luftgewehr wurde Rogard Stöber mit 99 Ringen Sieger vor Marcus Renz mit einem 22,4 Teiler und Helmut Kaltenborn mit 97 Ringen. Das Wander-Osterei Schießen gewann Marcus Renz mit 102 Ringen vor Kevin Fakner mit einem 47,2 Teiler und Rogard Stöber mit 100,5 Ringen. Gewinner des Wander-Ostereis wurde Rogard Stöber mit ei-



v.L. 2. Schützenmeister Daniel Pesch, Anna Antretter, Fritz Schröder, Steffen Seyda, 1. Gildemeister Marcus Renz, nicht auf dem Bild Christian Fößmeier

nem 344.6 Teiler. Beim 65.Jubiläums-Schies-
sen 2024 gab es folgende Sieger: Luftgewehr
Damen Anna Antretter mit 89,9 Ringen, Luft-
gewehr Schützenklasse Marcus Renz mit 98,8
Ringen, Luftgewehr Altersklasse Helmut Kal-
tenborn mit 100 Ringen. Luftpistole allgemein
Christof Gottwald mit 94,2 Ringen. Zudem wur-
de noch die 65. Jubiläums-scheibe ausgeschos-
sen. Gewinner nach Klassen waren: LG Damen
Anna Antretter mit einem 29,4 Teiler, LG Schüt-
zenklasse Steffen Seyda mit einem 24,4 Teiler,
LG allgemein Fritz Schröder mit einem 25,1
Teiler und LP allgemein Christian Fößmeier mit
einem 61,8 Teiler.

Marcus Renz bedankte sich bei den erschiene-
nen Mitgliedern und wünschte noch einen schö-
nen Abend.

Text. Hans Fößmeier, Foto: Daniel Pesch

Wirtschaftsschüler tauschen Füller gegen Pfeil und Bogen

Die Schüler der Abschlussklassen von der Wirt-
schaftsschule Bad Aibling konnten sich als
Kontrast nach den anstrengenden Prüfungen
für verschiedenste Kurse anmelden. Darunter
wurde auch wieder, wie die zwei Jahre zuvor,
ein Schnuppertag bei den Bruckmühler Bogen-
schützen angeboten.

Das Wetter und die Vorbereitung auf der Bogen-
sportanlage waren perfekt, als der Lehrer mit
fünf Schülern (leider hatten einige kurzfristig
abgesagt) am Bogenplatz eintraf. Nach einer
kurzen Begrüßung durch den Spartenleiter
Christian Hörberg, einer Vorstellung der ver-
schiedensten Bogenarten und den zu beachten-
den Sicherheitsregeln wurde auch gleich mit
etwas Theorie für den Schussablauf begon-
nen. Nach ein paar „Trockenübungen“ mit dem
Theraband und nachdem alle Teilnehmer mit
Schutzausrüstung und Bogen ausgestattet wa-
ren ging es auch schon los. An der Schießlinie
flogen die ersten Pfeile in Richtung der Targets.

Wir können Immobilien.

Professionell, lösungsorientiert,
partnerschaftlich & regional –
individuelle Verkaufsstrategien
für unsere Kunden.



SCHLAMP IMMOBILIEN
VERKAUF – VERMIETUNG – BERATUNG



+ 49 (0) 8062. 90 88 0

Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl
post@unternehmensgruppe-schlamp.de
www.unternehmensgruppe-schlamp.de



Es dauerte dann nicht lange und die Schnupperschützen wollten natürlich etwas zum Zielen haben. Somit kamen die lustigen Papier-Mons-terrauflagen und die guten, altbewährten Luftballons zum Einsatz

Zwischendurch wurde überprüft bei wem welches Auge das dominante Auge war und kurz vorgeführt wie es aussieht, wenn Pfeile auf eine Entfernung von 60 m fliegen und treffen. Zum Ende hin wurden die jungen Schützen noch in Zweier-Teams eingeteilt und ein kleines Spaßturnier, mit drei Passen und Auswertung auf einem Schießzettel, wurde ausgetragen. Nach der Siegerehrung waren die zweieinhalb Stunden auch schon vorbei. Die Resonanz von Lehrer und Schülern war durch die Bank positiv und alle hatten mit viel Spaß an der Sache auch etwas über den Bogensport gelernt. Vielen Dank an die vielen Helfer von der Bogenabteilung, die sich teilweise extra an einem Montag frei genommen hatten, um diese Aktion wieder so reibungslos anbieten zu können. Eine schöne Werbung für den Sport und den Verein. Website Verein: www.edelweiss-schuetzen-bruckmuehl.de

Text und Foto: Christian Hörberg

Weltmeisterin glänzt auch am Dirigentenstab

Würde es Medaillen im Dirigieren auf dem Volksfest geben, dann hätte Ramona Dandl ihren Medaillenspiegel um ein zusätzliches Gold erweitert. Die Harthäuser Musi hatte Dandl schwungvoll im Griff, als sie den Dirigentenstab – unter dem Applaus der Festbesucher – schwing. Auf Einladung von Zweitem Bürgermeister Klaus Christoph verbrachte die erfolgreiche Kunstradfahrerin mit ihrer Familie einen illustren Abend auf dem Bruckmühler Volksfest – samt Feuerwerk. 2023 in Glasgow kürte sich Ramona, startend für die Soli Bruckmühl, mit über vier Punkten Vorsprung zur Weltmeisterin. Neben der Auszeichnung bei der Sportlehrerung würdigte die Gemeinde mit dem Dirigieren die herausragende Leistung und einmalige Besonderheit des Weltmeistertitels einmal mehr. Ob es bei der Einmaligkeit bleibt? Die aktuellen Erfolge und das Können von Ramona Dandl lassen noch auf viele Medaillen hoffen.

Text: Silvia Mischi, Fotos: Hubert Dandl



Wir sind für Sie da!

**elektro
PLANK**
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl • Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de

Untermaincup: Soli Bruckmühl vorn dabei

Vier Starts, zweimal Platz 1, sowie Platz 3 und Platz 4 war das Ergebnis der Bruckmühler Kunstradler. Josefine März fuhr im 1er Kunstradsport U15 mit neuer persönlicher Bestleistung und 59,24 Punkten auf Platz 4.

Jana Pfann fuhr mit 179,26 Punkten im 1er der Frauen auf Platz 1, kam aber nicht ganz an das Ergebnis des Weltcups vor zwei Wochen ran. Vereinskollegin Susanne Schreuer fuhr in der sel-



Platz 3 erzielte im 1er der Frauen Susanne Schreuer



Zweierpaar Elisa Hausmann und Jana Pfann wurden Erste.

ben Klasse mit 113,53 Punkten auf Platz 3. Mitbewerberin Vorni Koch von der Soli Hausham fuhr mit 154,97 Punkten auf Platz 2.

Das Elite Zweierpaar Elisa Hausmann und Jana Pfann fuhr mit 101,36 Punkten auf Platz 1.

Text: Hubert Dandl, Fotos: Soli Bruckmühl



Schülerin Josefine März fuhr mit neuer persönlicher Bestleistung auf Platz 4

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!



BaderMainzl GmbH & Co. KG

Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de

Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

www.badermainzl.de



Topplatzierungen für die Soli

Jana Pfann wurde mit 194,93 Punkten Bayerische Meisterin, Ramona Dandl mit 185,20 Punkten Vize vor Vroni Koch aus Hausham mit 183,06 Punkten und Vereinskollegin Susanne Schreuer, die mit 120,13 Punkte auf Platz 8 belegte. Das Zweierpaar Elisa Hausmann / Jana Pfann fuhr mit 85,08 Punkten auf Platz 3, Susanne Schreuer und Ilva Stoib belegten Platz 8. Bis auf die letztgenannten qualifizierten sich alle Bruckmühler Sportler auf die German Masters.

Die 2er Paare starteten zuerst. Die 1er Frauen als Vorletzte.

Den Anfang der Bruckmühler Starts im 1er machte Susanne Schreuer. Die Grundschullehrerin aus Bernau zog ihr Programm durch und musste einige Stürzte mit Punktabzügen hinnehmen. Ein Ergebnis mit Potential nach oben. Als nächstes startete Ramona Dandl, Biochemikerin aus Vagen mit aufgestellten 198,20



Susanne Schreuer und Ilva Stoib belegten im 2er Kunstradspport der Frauen auf der Bayerischen Meisterschaft Elite in Weissenbrunn (Ofr.) Platz 6

Punkten. Sie zog ihr Programm sehr souverän und sauber durch. Den Drehsprung zeigte sie vierfach, taktische auf 5-fach erweitert absolut sicher. Lediglich den Sattellenkerhandstand musste sie nach einer viertel Runde erkennbar wegen einer ungünstigen Position auf dem Rad abbrechen verbunden mit rund 8 Punktverlust. Ein gutes Ergebnis mit Potential nach oben.

Ihr folgte Vroni Koch aus Hausham mit gleicher aufgestellter Punktzahl. Die Mess- und Regeltechnikingenieurin zeigte ihr Programm ebenfalls sauber und eloquent. Sie musste den Sattellenkerhandstand in der 8, Schweizer Ausführung nach der Hälfte abbrechen, ebenfalls mit schmerzlichen Punktverlusten und landete knapp hinter Ramona. Ebenfalls ein gutes Ergebnis mit Potential nach oben.

Richtig gut lief es für Jana Pfann. Sie startete mit abgestockten 198,10 Punkten und zog ihr Programm nahezu perfekt durch. Lediglich vereinzelt musste eine Welle wegen Unsicherheit hingenommen werden. Die Eventmanagementstudentin aus Großhelfendorf gewann den Wettbewerb mit rund 10 Punkten Vorsprung und holten den Bayerischen Meistertitel nach Bruckmühl. Ein Spitzenergebnis, das ein sehr hohes sportliches Niveau in diesem Jahr verspricht.

Die German Masters sind eine Wettbewerbsserie, bestehend aus 3 Wettbewerben mit jeweils zwei Durchgängen, über die um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und zusammen mit der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft um die WM-Qualifikation der jeweils zwei Deutschen Teilnehmer je Disziplin im 1er / 2er Kunstradspport gekämpft wird. Zudem geht es um den German Masters Gesamtsieg. Sie dürfte als Veranstaltung insgesamt neben der Deutschen Meisterschaft weltweit das höchste sportliche Niveau im Kunstradspport bieten. Das erste German Masters findet am 24.08.2024 in Bad Salzuflen (NRW) statt.

Text: Hubert Dandl, Foto Elisa Hausmann

Trauer um Rosmarie Grund

Die Soli Bruckmühl nimmt Abschied von ihrem langjährigen Mitglied und ehemaligen Kunstrad- und Rollsportlerin, die am 03. Mai 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Die Soli Bruckmühl würdigt ihre Verdienste und sagt Danke für das, was er dem Verein gegeben hat. Rosmarie ist zusammen mit ihrem Bruder, Toni Schamberger, am 01.05.1952 unserem Verein beigetreten. Vor zwei Jahren wurde sie für 70jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Anlässlich des 45jährigen Vereinsjubiläums mit Standartenweihe im August 1956 begleitete Rosmarie unsere Fahne als Fahnenbraut. In den 1950ziger Jahren war sie selbst aktive Roll- und Kunstradsportlerin, in den 80ziger Jahren unterstützte sie ihre beiden Töchter Ulrike und Andrea beim Kunstradfahren. Als Tochter Ulrike 1990 für fünf Jahre die Aufgabe der Radsportleitung mit übernommen hat, war Rosmarie helfende Kraft bei vielen Kunstradsportveranstaltungen.

Die Soli Bruckmühl dankt Rosmarie Grund für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement mit einem herzliches vergelt's Gott. „Mit unserer Fahne, die du zur Weihe begleitet hast, haben wir uns an Deinem Grab verneigt.“

Text: Hubert Dandl

Flohmarkt „Alles für Kids“

Der Flohmarkt „Alles für Kids“ findet am Samstag, **14. September**, von 9.30 bis 12.30 Uhr vor der Mehrzweckhalle Götting, Schulstraße 8a, statt. Veranstalter ist der Förderverein „Haus für Kinder Löwenzahn“ in Bruckmühl. Der Gewinn geht zu 100% an die Kinder des Kindergartens Haus für Kinder Löwenzahn.

Tischgebühr: 10 Euro, Kleiderstange (selbst mitgebracht) 4 Euro,

Ausweichtermin bei Regen: **21. September**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Information und Anmeldung ab 2. September per E-Mail an flohmarkthausfuerkinder@gmx.de oder unter www.Alles-für-Kids-Götting.de

Katharina Mooser

Trachten suchen Zuhause

Wer hat Trachten, die viel zu lange ungetragen im Schrank hängen? Die Schwangerenberatungsstelle DONUM VITAE Rosenheim sammelt auch dieses Jahr wieder alles rund um Dirndl & Lederhosen mit dem Gedanken „Öffnen Sie Ihren Kleiderschrank und tun Sie Gutes“. Kleiderspenden können bis zum **16. August** an der Rosenheimer Beratungsstelle in der Aventinstraße



AN ALLE FEINSCHMECKER!

Die Grillsaison ist eröffnet!

Bruckmühl

Feldkirchen-Westerham

Landmetzgerei

Stefan Rumpel

Auf wunderschöne Grillabende mit den Spezialitäten aus unserer Landmetzgerei!

Regional, innovativ - einfach guad!

Metzgerei & „beim Rumpel“
Sonnenwiecher Str. 41a
83052 Bruckmühl

Filiale
Westerhamer Str. 8
83620 Feldkirchen-Westerham

www.metzgerei-rumpel.de

2 oder im Bruckmühler Rathaus (Zimmer 29) zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Nähere Infos unter www.rosenheim.donum-vitae-bayern.de. Am Freitag, **30. August** (Ausweichtermin bei Regen 01.09.2024) veranstaltet der Förderverein DONUM VITAE Rosenheim zum Herbstfestbeginn einen Trachtenstand am Max-Josefs-Platz in Rosenheim, bei dem die Kleidung erworben werden kann. Der Erlös dieser Aktion kommt der Arbeit der Schwangerenberatungsstelle und somit werdenden Eltern und Familien aus der Region zugute. Weitere Infos unter Telefon (08031) 40 05 75.

text

DONUM VITAE in Bayern

Second Hand Modemarkt für Frauen!

Frauenkleidung, Accessoires, Schmuck, Schuhe, Handtaschen, Bücher für Frauen und vieles mehr gibt es beim ersten Mädelsflohmart der Sparte Turnen des Sportvereins Bruckmühl.

Es warten wieder viele Verkaufstische auf euch wo nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden kann. Termin: Samstag **12. Oktober** ab 17 Uhr in der Realschul-Turnhalle Bruckmühl. Für Snacks, Drinks und Musik ist gesorgt. Tischreservierungen werden ab sofort angenommen. Gerne auch per WhatsApp unter Telefon 0170 – 478 08 70

Stefanie Höflacher

75 Jahre SC Seeham

Feier des Jubiläums

Am Samstag und Sonntag, **21. und 22. September** feiert der SC Seeham sein 75-jähriges Bestehen und blickt mit Stolz zurück auf 50 Jahre Stockschützen und 30 Jahre Tischtennis. Musikalisch ist auch diesmal wieder einiges geboten: Während „Die Stürzhamer“ beim Bier- und Weinfest am Samstag aufspielen, wird die „Agatharieder Blasmusik“ am Festsonntag für gute Stimmung sorgen. Gefeiert wird in der Festhalle auf dem Gelände der Penzenstadler

GmbH in Großseeham. Weitere Informationen sowie das gesamte Programm sind unter www.sc-seeham.de zu finden.

Andrea Lohmeier

Sommerzeit im Pfarrkindergarten

Aktion „Mit ohne Auto“

Mit großem Erfolg ging die Aktion „Mit ohne Auto“ des Pfarrkindergarten in Kooperation mit der Grundschule Vagen zu Ende. Sehr, sehr viele Kinder kamen zu Fuß oder mit dem Radl und konnten so die Röhre mit Holzstöpseln in den vorgegebenen drei Wochen füllen. Bereits seit über 11 Jahren läuft diese vom Vagener Ortsbeirat initiierte Aktion!

Für das Team um Dagmar Lenz standen und stehen noch einiges an Organisation an. So wurden kürzlich alle neuen Eltern für das Kindergartenjahr 2024/25 zu einem Infoabend mit Hausführung, Vorstellung der Gruppenteams und der Konzeption vorgestellt. Nun stehen noch Entwicklungsgespräche an und der Austausch mit dem Fachdienst der Heilpädagogin Barbara Plötz.

Für die Kinder ging es mit dem Bus nach Bad Tölz zum Marionettentheater. Ein spannender Ausflug zum Stück „Der gestiefelte Kater“. Auf Einladung der Vagener Grundschule durften die zukünftigen Erstklässler eine Schulstunde besuchen und den Pausenhof in „Beschlag“ nehmen. Im Juni durfte sich das gesamte pädagogische Team auf die Fraueninsel am Chiemsee zu einem Tag der spirituellen Bildung aufmachen. Mit Referentin Regina Haas von der Erzdiözese München-Freising konnten die Frauen inne halten, ihren Glauben stärken und die „Energie“ des Klosters für ihre täglichen Herausforderungen für den Kindergartenalltag mitnehmen.

Andrea Steiner

Blaskapelle Bruckmühl

Vorverkaufsstart fürs Herbstkonzert

Die Blaskapelle Bruckmühl unter der Leitung von Martina Riedl lädt am Samstag, **26. Okto-**



ber, zum Herbstkonzert in die Kulturmühle ein. Der Kartenvorverkauf startet am **16. September** bei Auto-Schmid. Die Teilnehmer der Fahrt in die Partnerstadt Bruck an der Leitha haben bereits vorab die Möglichkeit, Tickets direkt bei den Musikanten auf der Reise zu erwerben. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr, der Einlass in den Konzertsaal erfolgt ab 18:45 Uhr bei freier Platzwahl.

Andreas Riedl

Bergmesse auf Schwarzlack

„Glücklich sein und Freude Schenken“

Am Samstag, den 20 Juli, am Morgen noch Regen, aber die Wolken zogen weiter, so dass der Gemeindefereferent Markus Stein um 8:45 eine wackere Schar Wanderer, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden und den Sportvereinen SV-DJK Götting und SV-DJK Heufeld am Sportgelände in Großholzhausen begrüßen konnte. Die Einstimmung in den Tag, stellte er unter das Motto "jeder Mensch benötigt Freude und Glückliche zum Leben". Trotz der Kriege, Katastrophen, der Klimaveränderung, gibt es für jeden von uns die Momente des Glücks und der Freude, man muss diese nur sehen. Mit dem Segen für den Aufstieg, ging es dann auf den Weg auf die Schwarzlack. Auf der Schwarzlack angekommen, wurde in Windeseile der Platz für den Gottesdienst vorbereitet und um 10.00 Uhr konnte Markus Stein eine stattliche Zahl Bergwanderer zu unserer Wortgottes-

Zug der Bergwanderer angeführt von den Vereinsfahne hoch zur Schwarzlack

dienst Feier begrüßen. Die Lesung stammte aus dem Buch Jesus Sirach und handelt davon, dass unser Glaube ein langes Leben, Freude und Frohsinn gibt.

Zur Predigt las Markus Stein eine Geschichte vor, diese handelte von einer Stadt mit geschäftigem Treiben aber ohne Freude und Fröhlichkeit und wie ein weiser Mann mit einem Edelstein, den er einem kleinen Mädchen schenkte der Bevölkerung der Stadt zu Freude und Glückliche verhalf.

Am Ende der Bergmesse durfte sich jedes Kind und jeder Jugendliche zwei bunte Steine aus seinem Korb nehmen mit der Bitte einen davon zu behalten und den anderen an jemanden zu verschenken, den man gerne eine Freude bereiten möchte.

Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse vom "Heufelder Kinderchor" unter der Leitung von Anni Heigl.

Im Anschluss an die Bergmesse folgten die Teilnehmer den verlockenden, ja verführerischen Düften aus der Küche von Schwarzlack und ließen sich im Biergarten beim geselligen Beisammensein, das hervorragende Essen so richtig gut schmecken.

Fotos und Text: Konrad Mack

T

S

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofnerstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61/9 37 69 60 • Fax 0 80 61/9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de



Gründungsfest der Feuerwehr Högling

Am Sonntag, den **11. August** feiert die Feuerwehr Högling ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem Anlass wurde ein Gruppenfoto mit allen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie der Jugendfeuerwehr gemacht.

Dieses Jubiläum wird in kleinerem Rahmen, gemeinsam mit allen Gemeindefeuerwehren, sowie allen Ortsvereinen, im Killi Stadl gefeiert. Die Feuerwehr freut sich natürlich auch über zahlreichen Besuch aus der Bevölkerung, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen, und das Jubiläum in würdiger Weise zu begehen. Das Fest beginnt um 08:30 Uhr mit einem Frühstück. Um 10 Uhr startet der Kirchenzug über die Lindenstraße nach Weihenlinden, wo in der Wallfahrtskirche ein Gottesdienst stattfindet. Im Anschluss führt der Festzug über die Dorfstraße zurück zum Killi Stadl. Dort werden dann verschiedene Gerichte, wie zum Beispiel Grillhähnchen, Braten usw. zum Mittagstisch serviert. Dazu spielt die Höglinger Musik zünftig auf. Zum Ausschank kommt das süffige Maxlrainer Bier, sowie alkoholfreie Getränke. Am Nachmittag wird Kaffee und selbstgemachter Kuchen angeboten. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut.

Text und Foto: Robert Brandl

Stadtfest im Killi-Stadl

Am Donnerstag, den **15. August** (Feiertag) findet das traditionelle Stadtfest der Feuerwehr Högling im Killi-Stadl statt. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit im Freien unter schattenspendenden Obstbäumen zu sitzen.

Beginn ist um 11 Uhr mit einem musikalischen Frühstück, gefolgt von einem Mittagstisch unter anderem mit knusprigem Rollbraten.

Am Nachmittag wird Kaffee mit selbstgemachtem Kuchen angeboten.

Als besonderes Schmankerl werden ab Nachmittag Steckerfische vom Holzkohlegrill serviert. Aber auch Grillfleisch, Würste und verschiedene andere (auch vegetarische) Gerichte stehen im Angebot. Für Kinder wird heuer wieder Kettcar fahren auf der gesperrten Straße möglich gemacht. Außerdem gibt es zwei Hüpfburgen, sowie eine Spiele- und Bastecke.

Es kommt das gute Maxlrainer Bier zum Ausschank.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung den ganzen Tag und abends von der Höglinger Musi.

Die freiwillige Feuerwehr Högling lädt die Bevölkerung dazu recht herzlich ein.

Text und Foto: Robert Brandl

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro HUBERT WINKLER

staatl. geprüfter Bautechniker



Haupoldstr. 15
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88
Fax 080 62/80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

Abschlusslauf LAUF10! beim SV-DJK Götting

Mit Spannung fieberten die Lauf10!-Läufer auf den Abschlusslauf hin, der dieses Jahr am 13. Juli stattfand. Schließlich wollte man nach etwas mehr als 10 Wochen Training herausfinden, wie ‚hart‘ es ist die Strecke von 10 km zu bewältigen. Zur Vorbereitung hatten alle in fünf Gruppen wöchentlich drei Mal mit unterschiedlichem Lauftempo trainiert, so dass es für jeden, vom Laufanfänger über Wiedereinsteiger bis zum Freizeitjogger, ein passendes Angebot gab. Unter Anleitung unserer Trainer und anhand von vorgegebenen Trainingsplänen, durch die in einem sich langsam steigernden Intervalltraining Kondition aufgebaut und der gesamte Bewegungsapparat an das Laufen und Walken angepasst wird, waren alle gut vorbereitet und sehr motiviert.

Das Wetter an diesem Tag war optimal dafür, d.h. es war nicht zu heiß und trocken, und die stolze Zahl von 54 Teilnehmern im Alter von 8 bis 82 Jahren ging an den Start. Anfeuerung bekamen alle auf der Strecke an der Getränkestation und durch den Fotografen. So unterstützt erreichten alle Läufer und Walker ausgesprochen glücklich und sehr stolz unter dem Applaus der anderen Mitläufer und einiger Zuschauer das Ziel. Einige erzielten neue persönliche Laufrekorde. Dieser volle Erfolg für alle wurde bei der anschließenden Abschlussfeier in der Göttinger Alm ausgie-



big bei reichlich Getränken und leckerem Essen gefeiert.

Ein besonderes Highlight gab es dieses Jahr bereits Anfang Juni. Zum ersten Mal in der 12jährigen Lauf10!-Geschichte des SV DJK Götting war ein Kamera-Team der Abendschau des Bayerischen Rundfunks für Filmaufnahmen dabei. Neben dem ein oder anderen Erfahrungsbericht wurde auch gezeigt, in welcher schöner Umgebung die Trainingseinheiten stattfinden können. Der Bericht ist in der BR Videothek zu sehen.

Ebenfalls Anfang Juni war ein Team des Sportgeschäfts Steigenberger aus Aschau zu Gast und bot Beratung über Laufschuhe an. Viele Modelle konnten vor Ort getestet werden.

Die Durchführung dieses Events ist seit Jahren nur möglich durch die hervorragende Organisation der Spartenleiterin Elisabeth Ehmann und mit Unterstützung von vielen Freizeitsportlern, die sich als Trainer bzw. Gruppenleiter zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank an Alle!

Voraussichtlich wird auch nächstes Jahr ab Ende April wieder ein Lauf10!-Event beim SV DJK Götting stattfinden. Über neue Interessierte freuen wir uns sehr.

Text: Petra Schmidt, Foto: Michael Dreher

Schweimer

Meisterbetrieb • Ofenbau • Fliesen- u. Mosaikverlegung

BÜRO:

Rhonbergstraße 21
83730 Fischbachau/Eben
Tel. 080 25 / 79 65

AUSSTELLUNG:

Rosenheimer Straße 3a
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 080 63 / 61 49



Herbstausflug der AWO Bruckmühl

Der Herbstausflug am **22.09.2024** führt zu Salzburgs größtem Freilichtmuseum nach Großgmain. Das Museumsareal besitzt eine Größe von 50 ha und liegt in einem Natur- und Pflanzenschutzgebiet am Fuß des Untersbergs.

Der Besuch des Museums gleicht einer Entdeckungsreise durch sechs Jahrhunderte. Die Besucher erkunden alte Mühlen, erforschen die Winkel von Bauernhäusern, prüfen ihr Gehör im Haus der Geräusche, staunen über das Kraftwerk aus der Frühzeit der Elektrizitätsgewinnung und entdecken auf dem Rundgang das bäuerliche Leben der Vergangenheit.

Es besteht die Möglichkeit sich im Gasthaus „das Salettl“ auf dem Gelände des Museumsareal mit Speisen/Getränken kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Abfahrt um 08.00 Uhr am Betriebshof BERR und am Rathausplatz. Es gibt keine weitere Zustiegemöglichkeit. Rückfahrt ca. 17.30 Uhr, Ankunft Bruckmühl: ca. 19.00 Uhr.

Anmeldung und Bezahlung am Freitag, 16.08.2024 um 14.00 Uhr im AWO-Begegnungszentrum, Sudetenstraße 19, oder bei Christa Höppler Tel. 08062-9287. Der Reisepreis mit Busfahrt, Eintritt und Führung im Freilichtmuseum, sowie Fahrt mit der Museumsbahn beträgt 58,00 Euro.

Text: Anita Neck

AWO Bruckmühl: Fahrt der guten Herzen

Die „Fahrt der guten Herzen“ findet am Mittwoch, **14.08.2024** statt. Alle Bürger ab 65 Jahren sind zur kostenlosen Mitfahrt eingeladen. Das Ziel ist wie immer eine Überraschung. Es fahren ab 13.00 Uhr zwei Busse mit folgenden Zustiegemöglichkeiten:

Bus 1 – ab 13.00 Uhr

Berr Betriebshof, Noderwiechs (Hamberger), Högling (Bartl), Hinrichsseggen „Kuchlmei-

er“-Brücke, „Großer Stern“ und „Kleiner Stern“, Eichendorff Platz (AWO-Begegnungsstätte), ehemaliges Rathaus (Schule).

Bus 2 – ab 13.00 Uhr

Berr-Betriebshof, Sonnenwiechs (Rumpel), Berr-Reisebüro (gegenüber Sparkasse), Brückenwirt, Vagener Au (Hainerbachbrücke), Wiechs (Autohaus Hamberger), Götting (Bäckerei Anders), Mangfall Parkplatz (Nähe Friedhof), ehemaliges Rathaus (Schule).

Letzte Zustiegemöglichkeit um 13.30 Uhr am ehemaligen Rathaus.

Text: Anita Neck

Einweihung der Tartanbahn im Mangfallstadion

Zum Abschluss der elf monatigen Komplett-Sanierung des Tartanbahnbelages auf dem Sportareal des SV Bruckmühl (SVB), fand vor wenigen Tagen bei schönstem Sommerwetter mit dem „Mangfallstadion Eröffnungslauf 2024“ die offizielle Einweihungsfeier des „roten Ovals“ statt. Der Finanzrahmen für das zukunftsorientierte Bauprojekt, von dem auch die Schüler der Bruckmühler Schulen profitieren, beläuft sich auf rund 1,1 Millionen Euro. Den größten Posten trägt die Marktgemeinde Bruckmühl. Dazu kommt eine sechsstellige Eigenbeteiligung des SVB. Diese war wiederum die Basis für den hohen Zuschuss des Bayerischen Landessportverbandes.

Bei der „Bahneröffnung“ waren auch Vertreter der Bruckmühler Rathausspitze, geladene Gäste und knapp 200 begeisterte Hobby-, Freizeit- und Amateurläufer mit von der Partie. Für die perfekte Koordination und Organisation als auch Verpflegung zeichnete die Sparte Leichtathletik des SVB verantwortlich. Für eine lockere Moderation sorgte Torsten Neuwirth, für die fetzigen Sommer-Hits Oli Schubert, DJ der legendären „PoliceZone“ der Bundespolizei Rosenheim.

Bereits gut eine Stunde vor dem offiziellen Beginn des Festaktes und Sportevents ging es auf

dem Vereinsgelände des SVB „rund“. Dabei wurden auch die Lauf-Freunde mit den gesponserten Starterpaketen samt Startnummern ausgegeben.

Punkt 10 Uhr erfolgte dann der Startschuss für das Sportevent. Nach der kurzen Begrüßung mit einem großen Dank von Hannes Dörnberger, zweiter SVB Vorstand, für die hervorragenden „Teampayer-Qualitäten“ aller am Bauprojekt Beteiligten, legten die folgenden Redner beim Festakt ein „100-Meter-Sprinttempo“ vor. Am Ende der Grußworte von Bürgermeister Richard Richter, dem Bau-Rückblick von Harald Hell, Landschaftsarchitekt, dem Sanierungs-Fazit von Wolfgang Götz, Geschäftsführer der Firma Switelsky, und dem Sport-Statement von SVB Leichtathletik-Chef Peter Jüstel, blieb der Zeiger der gedrückten Stoppuhr auf 11:45 Minuten stehen.

Vor dem offiziellen Schlusspunkt des Festaktes, dem obligatorischen Durchtrennen des roten Absperribandes unter einem imposanten Start- und Zielbogen, überreichte SVB-Vize Dörnberger unter großem „Hallo“ dem Bruckmühler Rathaus-Chef noch ein Original-Stück des alten Tartanbahn-Belages.

Gleich danach handigte unter Beifall auch noch Simon Anzberger, von der Volks- und Raiffeisenbank, einen 1500 Euro-Spendenchecks an Spartenleiter Jüstel aus.



Kids mit Medaille im Ziel: So sehen stolze Sieger aus, die Läufer-Kids präsentieren ihre Finisher-Medaille



Lauf: Auf in die erste Runde auf dem neuen roten Tartanbahn-Belag

Nach der Freigabe des roten 400-Meter Geläufs, stand der Sport im Mittelpunkt. Bürgermeister Richard Richter schickte knapp 150 Läufer und Nordic-Walking-Fans auf den ausgeschilderten 6,2 Kilometer Rund-Parcour entlang der Mangfall. Start- und Zielpunkt war das SVB Stadionareal. Auf halber Wegstrecke versorgten die SVB-Stockschützen die Läufer mit kühlen Getränken.

Kaum hatten die Mittelstreckler das SVB-Stadion verlassen, starteten gut 60 Kids im Stadionrund unter lauten Anfeuerungsrufen ihrer Begleiter mit vollem Elan zu ihrem 1000-Meter-Run auf dem neuen roten Kunststoffbelag. Überhaupt stand bei dem Eröffnungs-Event, bewusst ohne Zeitmessung, ganz klar der olympische Gedanke im Vordergrund. Alle Sportfreunde, egal welchen Alters und unabhängig vom individuellen Leistungsniveau, schnürten gemeinsam die Sportschuhe und hatten Spaß an der Bewegung. Als Highlight des Lauf-Events erhielten alle Teilnehmer beim Zieleinlauf dann wie bei großen Profi-Laufmeetings ihre „Finisher-Medaille“. Das zweidimensionale „Erinnerungs-Giveaway“ wurde individuell gestaltet und zeigt das Holzgebäude des Auwald-Biotops mit dem Bruckmühler Mühlenrad und dem Leitspruch „Bruckmühl Hoamatgfui“.

Nach diesem ersten intensiven Test des neuen „roten Lauf-Teppichs“ lautete der einheitliche Tenor: „Wahnsinn, man geht und läuft wie auf Wolken, einfach nur super“.

Im Rahmen einer Sonderaktion wurden zum Ende der Veranstaltung noch von Christian Zoss je ein hochwertiges Paar Laufschuhe für Männer und Frauen verlost.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Mesnerin der Johanneskirche Bruckmühl verabschiedet

Nun ist es besiegelt: Unsere langjährige Mesnerin Gerlinde Wittig geht in Rente. Eine Ära geht zu Ende. Natürlich wünscht man ihr alles Gute – doch wohl ist uns allen dabei nicht.

Gerlinde war die Seele im Getriebe, der gute Tropfen Öl, ohne den eine Maschine stottert und quietscht, nicht mehr richtig funktioniert. Ihr unermüdliches Engagement, ihre Aufgeschlossenheit und die liebenswürdige Art, mit Menschen umzugehen, werden wir schmerzlich vermissen. In Nachfolge der geschätzten Mesnerin Frau Connert hat Gerlinde nahezu 19 Jahre lang der Kirchengemeinde treu gedient. Getragen von einem unerschütterlichen christlichen Glauben, warmer Menschlichkeit und einem großen Herzen hat sie im allerbesten Sinne für Ordnung gesorgt im zuweilen hektischen Getriebe eines Pfarramtes. Keine Arbeit, kein Dienst, kein Gespräch nebenbei war ihr zu viel. Dabei war es für sie bestimmt nicht immer leicht, das ihr aufgetragene Arbeitspensum zu schaffen – sie hat die Arbeit nicht nur gesehen, sondern auch gemacht. In guter Kooperation hat sie gerne mit uns allen zusammengearbeitet und stets nach einer guten Lösung gesucht. Lachen, Spaß haben und ab und zu eine kleine Feierlichkeit – auch das gehörte dazu.

Mit bewegenden Worten bedankte sich Pfr. Andreas Strauß für Gerlinde Wittigs Engagement



Gerlinde Wittig bei ihrer Verabschiedung als Mesnerin der Johanneskirche Bruckmühl

und ihre große innere Beteiligung. Es sei ein Genuss gewesen, mit ihr zusammenzuarbeiten. Dem schlossen sich alle Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und letztlich alle Gemeindeglieder der evang. Johanneskirche Bruckmühl/Feldkirchen-Westerham gerne an und verbanden dies mit den besten Wünschen für ihre Zukunft und der Hoffnung auf weiterhin guten Kontakt.

Die Stelle wird aus Kostengründen nicht mehr besetzt werden, die Mesner-Aufgaben werden von einem Pool ehrenamtlich Mitarbeitender zu erledigen sein. Das Angebot von Gerlinde Wittig zur ehrenamtlichen Mitarbeit in den ihr vertrauten Bereichen wird gerne angenommen werden.

Text: Grete Kissel, Foto: Gerhard Kissel



Veranstaltungen in der Pfarrei Herz Jesu

Ein ganz besonderer Höhepunkt für die Ministranten war die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom. Bevor die große Reise für 13 Jugendliche aus dem Pfarrverband begann, erhielten sie im Rahmen des ökumenischen Abendlobes den Reisesegen. Die Texte und Gebete waren mit dem Thema „Reisen, Ferien und Segen“ darauf abgestimmt. Christel Obermüller, von der evangelischen Kirche in Bruckmühl, und Marlene Obermayr, von der katholischen Pfarrei, erteilten zum Abschluss des Abendlobes für die Reisenden jeweils den Einzelsegen, aber auch den allgemeinen Segen für alle. Nach einem gemütlichen Ausklang am Kirchenvorplatz, verabschiedeten sich die Minis und machten sich mit dem Bus auf den Weg.

Im Ferienmonat August wird wieder deutlich, dass personal- und urlaubsbedingt nicht alle Gottesdienste stattfinden können. Für diese Zeiten verweisen wir sie auf die jeweils gültige Gottesdienstordnung, auf unsere Homepage oder auf die Ankündigungen in der Tagespresse. Nach der Pause im August, startet das Abendlob am Samstag 7. September um 19 Uhr und findet dann wieder wöchentlich statt. Die Andacht lädt uns mit Gebet, Musik und Texten ein in die Ruhe des Abends und des Wochenendes zu kommen. Organist, Karl Vater überrascht zur rechten Zeit mit großartig ausgesuchter und toller Musik mit den verschiedensten Instrumentalisten. Immer wieder ein musikalischer Genuss.

So wie die Schulen mit Gottesdiensten in die Ferien gegangen sind, so stellen sie sich auch zum Anfang des Schuljahres unter den Segen Gottes. Für die Schulanfänger wird am 10. September um 11.00 Uhr eine ökumenische Andacht mit Segnung der Kinder gefeiert. Auch für die Kinder und Jugendlichen der anderen Jahrgänge und der verschiedenen Schulen sind Andachten geplant. Der Omnibusverkehr Reisberger GmbH unternimmt mit dem Pfarr-

verband Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen einen Tagesausflug nach Innsbruck. Wir werden eine Führung in der Glockengießerei und dem dazugehörigen Museum erleben, eine Führung durch die Altstadt und ein gemeinsames Mittagessen im Tonnensaal des Bierstindl`s genießen, und die Mutigen können sich der Besichtigung der Bergisel Sprungschanze (Eintritt: 10 Euro) anschließen. Anmeldungen sind noch bis 30.08. im Pfarrbüro möglich. Der Beitrag von 45 Euro ist im Pfarrbüro abzugeben und los geht's am Samstag, **21. September**, um 7.15 Uhr am Bahnhof in Bruckmühl.

Marlene Obermayr

Anmeldung für Kinder-Ferien-Tage

Bereits zum fünften Mal bietet die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde (EFG) Bruckmühl auch in den Sommerferien 2024 ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren an. Die Kinder-Ferien-Tage finden vom **4. – 6. September** in den Räumen der EFG statt.

Jeweils von Mittwoch bis Freitag von 10 – 17 Uhr erwartet die Kinder ein buntes Programm aus den Bereichen Spaß & Action, Kreatives, Natur und Sport. Je nach Wetterlage wird es auch einen Ausflug mit Schatzsuche, Baden oder eine Fahrradtour geben. Außerdem gibt es jeden Tag eine spannende Geschichte aus der Bibel, Musik, Gemeinschaft und jede Menge Spaß & Action. Für ein Mittagessen, sowie einen kleinen Snack am Nachmittag ist gesorgt.

Kinder aller Konfessionen und Glaubenshintergründe sind eingeladen dabei zu sein!

Kosten: 35 € pro Kind für insgesamt 3 Tage

Anmeldung unter www.efg-bruckmuehl.de

Fragen bitte an Martin Lüling (Jugendreferent der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl): 0173/28401842 oder an kft@efg-bruckmuehl.de

Martin Lüling



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindeferent Markus Stein • Gemeindeferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Quotschalla, Elisabeth Schober

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8 – 13 Uhr und Do. 15 – 19 Uhr

Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47

E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Alexander Pircher

Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 0 80 62 / 14 78 · Fax: 0 80 62 / 7 99 11
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de

varmeco
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael
Pfarrei Heufeld St. Korbinian
Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham
Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit
Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindeferent Markus Stein • Gemeindeassistentin Barbara Kant-Nodes

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Kath. Pfarramt Götting: Kirchplatz 3 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/80339 • Fax 08062/800217 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Heufeld: Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061/92899 • E-Mail st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Kirchdorf mit Holzham: Ginshamer Str. 21 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/7258150 • E-Mail st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden 1. Donnerstag im Monat 14 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Weihenlinden: Lindenstr. 50 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/1281 • Fax 08062/806661 • E-Mail hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden 1. Montag im Monat 9 – 11 Uhr

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an alle anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Juliane Grotz, (Verbundspflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

SONNTAGS: 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

WERKTAGS: Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting

ROSENKRANZGEBETE: Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden.

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Die aktuellen Gottesdienste/Termine nach der neuen Gottesdienstordnung finden Sie im Kirchenanzeiger (liegt in den Kirchen auf), in der Tagespresse oder auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden.

SAFTIGES GRILLGUT
FEINE SCHMANKERL FÜR DEN GRILL

BIOMARKT
HOFBÄCKEREI
STEINGRÄBER
Küpen im Mergelland seit 1878
ökologisch & nachhaltig

24/7 bei uns einkaufen! Getränke, Molkerei-, Wurst- & Backwaren im Steingraber Verkaufsautomat

Biomarkt Vagen
Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
f Hofbäckerei Steingraber

Neue Öffnungszeiten:
Mo-Do 6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



Johanneskirche mit Pfarramt, Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl. ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de. Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt: Gruppen und Kreise, Glaubenskurse, Konzerte, Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a.m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de. Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lukas 19, Vers 10)

Table with 4 columns: Date, Time, Location, and Event. Rows include services on 25.08., 01.09., 08.09., 11.09., and 15.09.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie sie bitte unserer Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de

Ferienzeit ist Urlaubszeit: Das Pfarramt ist im August Di und Do, im September Mo und Fr von 9 - 12 Uhr, meistens erreichbar. Tel: 08062/4770. Dort erfahren Sie auch, wer Ihnen für Fragen und seelsorgerlichen Anliegen zur Verfügung steht. Bitte sprechen Sie auch auf unseren Anrufbeantworter, er wird regelmäßig abgehört.

Einladung zum Mitsingen: Wer hat Lust projektweise im Kirchenchor mitzusingen? Keine Vorkenntnisse oder Vorsingen nötig. Nur Spaß am Singen mitbringen. Ab 4.11. proben wir immer montags, von 19.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr, für das Adventskonzert am 8.12.24 (A Festival of Nine Lessons and Carols - eine Adventsmusik im anglikanischen Stil). Genauere Infos im Pfarrbüro.

Musikalische Begleitung für evangelischen Jugendchor Bruckmühl gesucht (Klavier oder Gitarre). Kontakt über Pfarrbüro

Wir freuen uns auf Dich!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b



ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde): Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien): Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: entfällt in den Ferien

TeenTreff: entfällt in den Ferien

Gottesdienste

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst

Ausblick

Kinder-Ferien-Tage für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren in Bruckmühl

Infos und Anmeldung unter:

<https://www.efg-bruckmuehl.de/angebote/angebote-fuer-kinder-und-teens>

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter: www.efg-bruckmuehl.de

Anzeige

Gewalt in der Familie

Immer wieder kann man hören, dass insbesondere die schwere Corona-Zeit in Familien und Beziehungen zu erhöhter Gewalt geführt hat.

Für derartige Fälle hat der Gesetzgeber insbesondere das Gewaltschutzgesetz erlassen, das die Opfer schützen soll.

Nach diesem Gesetz kann der verletzte Partner verlangen, dass der andere die gemeinsame Wohnung verlässt und sich ihm in keiner Weise nähert. Vorher kann er bereits durch die Polizei einen Platzverweis erwirken, der jedoch nur für einen relativ kurzen Zeitraum erlassen wird.

Kinder haben nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch ausdrücklich ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maß-

nahmen sind nach dem Gesetz ausdrücklich nicht zulässig.

Nicht immer sind Eltern in der Lage, diese gesetzliche Vorschrift einzuhalten und ihre Kinder völlig gewaltfrei zu erziehen.

Trotzdem sollten sie bedenken, dass derartige regelmäßige Bestrafungen der Kinder in Schule und Kindergarten auffallen können und dies dazu führen kann, dass den Eltern die elterliche Sorge entzogen und zum Beispiel auf das Jugendamt übertragen wird. Die Kinder können dann in Obhut genommen und aus dem Elternhaus herausgenommen werden. Damit es zu solchen Vorkommnissen nicht erst kommen muss, sollten sich Eltern bei Problemen rechtzeitig Hilfe suchen.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

Stärkt natürlich Herz und Kreislauf



Naturreiner Heilpflanzensaft Weißdorn

- Unterstützt die Herz-Kreislauf-Funktion
- Erhöht die Durchblutung des Herzmuskels

Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:

Reformhaus Eisenhammer Markt-Apotheke & Dorgerie
Bahnhofstraße 2 • Tel.: 08062 1200

Mangfall Bio von VITALIA
Müller-zu-Bruck-Str. 3 • Tel.: 08062 72 50 400

Schoenenberger

Die Pflanzen. Die Heilkraft. Der Saft.
Sonst nichts.



Naturreiner Heilpflanzensaft Weißdorn • Wirkstoff: Weißdornblätter mit Blüten • Presssaft • **Anm.:** Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Walther Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG - 71066 Magstadt

Teil der
salus
Gruppe



BELLEVUE
Best Property
Agents
2024

die **raum** | verteiler

immobilien GmbH



55

REIHENHAUS MIT 3 WOHN EINHEITEN

7 EIGENTUMSWOHNUNGEN

ENTDECKEN SIE UNSER EXKLUSIVES NEUBAUPROJEKT IN HEUFELD!

In Heufeld entstehen im Herbst 2024 moderne und komfortable Wohnmöglichkeiten: ein Reihenhaus mit drei Wohneinheiten sowie ein Mehrfamilienhaus mit sieben Eigentumswohnungen (Wohnungen in unterschiedlichen Größen verfügbar).

Verwirklichen Sie Ihren Traum vom Eigenheim und sichern Sie sich noch heute Ihre zukünftige Wohnadresse. Rufen Sie uns an!

die raumverteiler immobilien GmbH | Kirchdorfer Str. 14c | 83052 Bruckmühl
Tel. 08062 72 58 10 | info@dieraumverteiler.de | www.dieraumverteiler.de